



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochtägl. Bezugspr. (pro Monat) 1. Mitgl. ein Stck. 1/2 S. 100.—, 1/3 S. 54.—, 1/4 S. 30.—. Titelseite: (nur ganz) 1/2 S. 100.—, 1/3 S. 54.—, 1/4 S. 30.—. Bei Wiederholung Mitglieder 80.—, Nichtmitglieder 160.—. Bei Wiederholung der Titelseite Nachlaß. Stellege uche 0,10 die Zeile. Schiffr- Gebüh: 0,10. Bestellzettelf. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. Zeile 0,20 — Ausland: Schweizer Franken. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseit. Erfüllungsort Leipzig. Ratio- nierung des D.-Bl.-Raumes, sowie Preissteigerung auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Bank: ADCA, Leipzig — Postscheck-Konto: 13463  
Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 3.

Leipzig, Freitag den 4. Januar 1924.

91. Jahrgang.



Zur günstigen Lagerauffüllung empfehle ich Ihnen  
den Bezug meiner

## Neujahrspackungen 1924

die farbenfrohen und weil gut und billig, leicht verkäuflichen



# Hochwald-Jugendbücher

Du Deutsches Kind / Lieb Heimatland / Abenteuer im Walde / Es weihnachtet / Schnurreige  
Geschichten / Deutsche Märchen / Deutsche Sagen / Die Rübenprinzessin /  
Asgard / Spannende Geschichten (Neu!)

Ich liefere Ihnen völlig spesenfrei ins Haus. Zahlbar spätestens 15. Febr. cr.:

Eine große Packung mit hundert gebundenen Bändchen beliebig gemischt für fünfzig Goldmark.  
Verkaufspreis (ohne Zuschläge) 100 Goldmark.

Eine mittlere Packung mit fünfzig gebundenen Bändchen beliebig gemischt für 25,50 Goldmark.  
Verkaufspreis (ohne Zuschläge) 50,- Goldmark.

Eine kleine Packung (Probepackung) mit 10 gebundenen Bändchen (1.-10. Hochwald-Jugendbuch)  
für 6,- Goldmark. Verkaufspreis (ohne Zuschläge) 10,- Goldmark.

Der Preis der gediegenen Hochwald-Ausgaben ist so niedrig gestellt, daß ihn auch jeder weniger Kauf-  
kräftige erschwingen kann. Legen Sie die einzelnen Bände ihrem Kunden vor und er ist Käufer. Durch  
ihre anziehende Ausstattung werben die Hochwald-Jugendbücher selbst ihre Käufer. Jedes Bändchen, Umfang  
80 Seiten kl. 8°, ist geschmückt mit etwa 30 Textbildern und 4 farbigen Kunstbeilagen. Verkaufspreis nur 1 Mk.  
Auch heuer werden die Hochwald-Jugendbücher dem Sortimenter die stillen Zeiten etwas beleben.  
Ich bin gerne bereit, Sie bei Sonderfenstern meines Verlags durch wirkungsvolle Originalplakate  
(Aberlassung nur leihweise!) zu unterstützen. Teilen Sie mir Ihre diesbezüglichen Wünsche mit. —  
Verlangen Sie mein Verlagsverzeichnis.

## Michael Laßleben Verlag · Kallmünz / Bay.

Postscheckkonten: Nürnberg 4765; Zürich VIII 9647.

„Mit ungetrübter Freude heiße ich diese schmucken Bände willkommen, die sich einem schon durch ihre vornehm schlichte und doch so gemüt-  
volle, farbenfrohe Ausstattung in die Hand und ans Herz drängen. Meisterhaft ist der reiche Bilderschmuck der gesund empfindenden Künstler.  
Den Inhalt bildet echtes Gold aus dem Schatz deutschen Volkstums, Geschichten und Gedichte, Ernst und Humor. Aber Wort und Bild  
schwebt der gute Geist wohliger Behaglichkeit und gemütlicher Genügsamkeit. Ein Heimweh nach dem lieben trauten Alten, wie es einst war, wird  
in uns beim Lesen rege. Solch kräftigende, wohlschmeckende Kost brauchen wir jetzt nötiger denn je.“ (Blätter für Anstaltspädagogik, Donaueschingen.)

**Gewinnbringende Offerte  
für Reise, Versand und Sortiment.**

**Bilz' Naturheilverfahren**

mit Einschluß des Kräuter-, magnetischen und elektrischen Heilverfahrens, der Kneipp- und Diätikuren, sowie der Homöopathie.



Der neubearbeitete Bilz ist das neueste und führende Werk auf allen Gebieten der Gesundheitspflege u. Krankheitslehre, beschreibt jede Krankheit ausführlich und gibt dafür Kurvorschriften bei Anwendung der Natur- und Wasserheilkunde sowie aller vorstehend erwähnten Heilmethoden. Besonders eingehend sind u. a. die Kapitel

Frauen- und Wochenbettkrankheiten, Gebärmutterkrankheiten, Kinderkrankheiten, Geschlechtskrankheiten, Schwangerschaft usw. behandelt.

**Preis:** 2bdg. in Halbleinen geb. 27. — Goldmk. ord.  
1bdg. " " " 22. — " "

2 bdg.: Schweiz 37 Fr. Tschechosl. 225 Kc. Österr. 470 000 Kr. ord.  
1 bdg.: " 30 " " 185 " " 380 000 " "

**Himmel — Erde — Mensch**



Einzigartige Entwicklungsgeschichte der ganzen Welt mit vielen Abbildungen, Modellen, Tafeln und Karten.

Nach den neuesten Quellen bearbeitet unter Mitwirkung der hervorragenden Fachgelehrten Dr. Klinkerfues, Sanitätsrat Dr. med. Bilfinger, Dr. Nischle, Dr. Schaarschmidt.

1 Prachtband in Verisikonformat mit über 800 Seiten Text, annähernd 700 Textabbildungen und vielen farbigen Modellen und Tafeln.

Das Berliner Tageblatt schreibt u. a.:

Wir haben es hier mit einem belehrenden Nachschlagewerk zu tun, wie es auf diesem Gebiete der reinen, beschreibenden und der angewandten Naturwissenschaften in gleicher, ja auch ähnlicher Vollständigkeit, Knappheit und Zuverlässigkeit in der populär-wissenschaftlichen Literatur noch nicht vorhanden war.

**Preis:** in Halbleinen geb. 25. — Goldmark ord.  
Schweiz: 35 Fr. Tschechosl. 210 Kc. Österreich 435 000 Kr.

**Lieferungsbedingung:** Nur bar mit 40% Rabatt ab Leipzig.

Zur Probe: mit 50% Rabatt, wenn 2 Werke (auch gemischt) auf beiliegendem Bestellzettel sofort bestellt.

Für Reisevertrieb und größere Bezüge Sonderbedingungen.

**J. E. Bilz G. m. b. H. Verlag,  
Dresden-Nadebeul + Leipzig**

(Z)

Soeben erschien:

**Der Verzauberte**

Seltene Geschichte eines Pelzhändlers von  
**Wilhelm Schmidtbonn**

270 Seiten. Halbleinen 8. K. 70.000

Unheimlichstes steht hier neben Jartestem, Gespenstisches neben Goldem. Ein Zauberbuch, das, indem es von Zauber in unserer Zeit erzählt, uns selbst verzaubert durch die Kraft eines erzählenden Genies.

früher erschienen

**Garten der Erde**

Märchen aus allen Zonen

300 S. Quart. Zweifarbendruck. Halbln. 8. K. 80.000

**Die Flucht zu den Hilflosen**

Geschichte dreier Hunde

134 S. Halbleinen 8. K. 33.000

Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel

**E. P. TAL & CO. VERLAG  
LEIPZIG · WIEN · ZÜRICH**

**Volckmanns Kraftfahrer-Bibliothek**

Soeben erschien in 4. verbesserter u. vermehrter Auflage:

Band III:

**Das Motorrad,  
sein Bau und seine Behandlung**  
251 Seiten — 134 Abbildungen — 2 Tafeln.

**Von Ingenieur C. Walther Vogelsang**

**Preis 3 Mark**

Ferner sind lieferbar:

- Band I: **Der Automotormotor und seine Bestandteile.** Von Ing. C. Walther Vogelsang. 3., verbesserte u. vermehrte Aufl. Mit 115 Abb.
- Band II: **Der Kraftwagen, seine Bedienung und Pflege.** Von Dipl.-Ing. Hessler. 2., verbesserte Auflage mit 63 Abbildungen und 2 Tafeln.
- Band IV: **Die Kraftfahrerschule in Frage und Antwort.** Von Dipl.-Ing. Hessler. 2. Auflage.
- Band VI: **Der kleine Wagen.** Von Dipl.-Ing. Hessler. Mit 87 Abbildungen und 2 Tafeln.
- Band VIII: **Leicht-Motorräder.** Von Ing. C. Walther Vogelsang. Mit 90 Abbildungen u. 2 Tafeln.

Jeder Band 3 Mark

**Verlag C. J. E. Volckmann Nachf. G. m. b. H.  
Berlin-Charlottenburg 2**



A. Aktiva.	
Kasse	19.50
Bank	409.—
Debitoren	725.—
Vorräte	8 526.—
Immobilien	35 383.—
Kontoreinrichtung	1.—
Geschirr	1 285.50
	<u>46 349.—</u>

B. Passiva.	
Geschäftsvermögen	56 234.75
Kreditoren	2 447.—
	<u>58 681.75</u>

Die Passiven sind jetzt höher als die Aktiven. Nicht nur die Reserve, der Betrag von 1 Million für Werkerhaltung ist verschwunden, sondern die Aktiven reichen nicht einmal dazu aus, um das Geschäftsvermögen in Gold umgerechnet zu decken. Wir schaffen ein Wertberichtigungskonto, um die Differenz auszugleichen, und stellen folgende Anfangsbilanz auf:

A. Aktiva.	
Kasse	19.50
Bank	409.—
Debitoren	725.—
Vorräte	8 526.—
Immobilien	35 383.—
Kontoreinrichtung	1.—
Geschirr	1 285.50
Wertberichtigung	12 332.75

B. Passiva.	
Geschäftsvermögen	56 234.75
Kreditoren	2 447.—
	<u>58 681.75</u>

Diese Anfangsgoldmarkbilanz bildet jetzt die Grundlage für die Aufstellung einer Goldmarkschlußbilanz. Um diese errechnen zu können, müssen sämtliche Geschäftsvorfälle des in Frage kommenden Zeitabschnittes in Goldmark umgerechnet werden. Da man nachträglich unmöglich jeden einzelnen Posten umrechnen kann, wird man sich damit begnügen müssen, die auf den Sachkonten zusammengestellten Monatsein- bzw. ausgänge zu dem Durchschnittskurs des betreffenden Monats umzurechnen, wobei allerdings einiges zu beachten ist. Beispielsweise haben doch alle Bestände an Geld sowie Forderungen und Schulden einen bestimmten Wert am Bilanzstichtage, der sich nach dem Kurs an diesem Tage errechnet. Bei der Steigerung des Dollarkurses wird sich bei Vornahme dieser Umrechnung zeigen, daß sich niedrigere Goldmarkbeträge ergeben, als die zum Monatsdurchschnitt umgerechneten Kontensalden zeigen. Es entstehen also Differenzen, die als Verlust, bzw. als Gewinn zu verbuchen sind. Daran kann man auch am besten sehen, welche Verluste, bzw. bei Schulden auch Gewinne dem Geschäftsmann durch die Schwankungen der Kurse entstehen. In meinem Beispiel habe ich für die Umrechnung der laufenden Geschäftsvorfälle den Durchschnittskurs für die Monate Mai und Juni angenommen:

Dollardurchschnittskurs Mai	46 800
" Juni	110 000
	<u>156 800 : 2 = 78 400</u> oder

pro Goldmark 18 667 Papiermark. Am 30. Juni 1923 stand aber der Dollar bereits 154 500, oder eine Goldmark war gleich 36 786 Papiermark. Zu diesem Kurs müssen die zum Bilanzstichtagskurs zu bewertenden Posten umgerechnet werden, sodas also bei den Aktivposten Verluste, bei den Passivposten Gewinne entstehen. Warenvorräte habe ich zu den Durchschnittskursen angesetzt. In der Praxis wird sich diese Bewertung nach den besonderen Einzelumständen richten. Bemerkenswert möchte ich noch, daß die Zugrundelegung des Dollarkurses trotz der bequemen Anwendung nur möglich ist, wenn sich die Kurse des Dollars im freien Markte bestimmen und nicht durch Verordnung der zuständigen Stellen festgelegt werden. Legt man die Zwangskurse zugrunde, so erhält man ein gleich unwahres Bild wie bei der Rechnung mit der schwankenden Papiermark.

Nach diesen Vorbemerkungen gebe ich nachstehend eine Aufstellung der einzelnen Konten mit Zu- und Abgängen:

Kassenkonto:					
Bestand	34 107.—	19.50	Gutschriften	63 098 112.—	3400.40
Belastungen	64 362 824.—	3447.85	Bilanz	1 298 819.—	
			do.		35.30
			Verl. u. Gew.		31.65
	<u>64 396 931.—</u>	<u>3467.35</u>		<u>64 396 931.—</u>	<u>3467.35</u>

Bankkonto:					
Bestand	715 830.—	409.—	Gutschr.	56 867 465.—	3049.80
Belast.	58 063 938.—	3164.10	Bilanz	1 912 303.—	
			do.		52.—
			Verl. u. Gew.		471.30
	<u>58 779 768.—</u>	<u>3573.10</u>		<u>58 779 768.—</u>	<u>3573.10</u>

Debitoren:					
Bestand	1 268 470.—	725.—	Gutschr.	17 504 196.—	937.70
Belast.	23 563 652.—	1200.—	Bilanz	7 327 926.—	
			do.		200.—
			Verl. u. Gew.		847.30
	<u>24 832 122.—</u>	<u>1985.—</u>		<u>24 832 122.—</u>	<u>1985.—</u>

Kreditoren:					
Belast.	19 014 008.—	1018.70	Bestand	3 782 420.—	2447.—
Bilanz	2 998 910.—		Gutschr.	18 230 498.—	976.50
do.		81.50			
Verl. u. Gew.		2323.30			
	<u>22 012 918.—</u>	<u>3423.50</u>		<u>22 012 918.—</u>	<u>3423.50</u>

Waren:					
Bestand	3 860 210.—	8526.—	Gutschr.	114 336 746.—	6176.35
Belast.	28 701 066.—	1560.75	Bilanz	70 500 000.—	3776.70
Verl. u. Gew.	70 500 000.—	3776.70	Verl. u. Gew.		3910.40
Verl. u. Gew.	81 775 470.—				
	<u>184 836 746.—</u>	<u>13863.45</u>		<u>184 836 746.—</u>	<u>13863.45</u>

Unkosten:					
Belast.	81 615 703.—	4372.40	Gutschr.	5 284 174.—	283.05
			Verl. u. Gew.	76 331 529.—	4089.35
	<u>81 615 703.—</u>	<u>4372.40</u>		<u>81 615 703.—</u>	<u>4372.40</u>

Immobilien:					
Bestand	117 768.—	35 383.—	Bilanz	115 413.—	34 675.—
			Verl. u. Gew.	2 355.—	708.—
	<u>117 768.—</u>	<u>35 383.—</u>		<u>117 768.—</u>	<u>35 383.—</u>

Kontoreinrichtung:					
Bestand	1.—	1.—	Bilanz	1.—	1.—

Geschirr:					
Bestand	1.—	1285.50	Bilanz	1.—	1157.—
			Verl. u. Gew.		128.50
	<u>1.—</u>	<u>1285.50</u>		<u>1.—</u>	<u>1285.50</u>

Wertberichtigung:					
Bestand	—	12 332.75	Bilanz	—	12 332.75

Kapital:					
Bilanz	1 213 967.—	56 234.75	Geschäftsvermögen	1 213 967.—	56 234.75

Werkerhaltung:					
Bilanz	1 000 000.—	—	Bestand	1 000 000.—	—

Saldenbilanz vorstehender Konten:					
Kasse	1 298 819.—	66.95			
Bank	1 912 303.—	523.30			
Debitoren	7 327 926.—	1047.30			
Waren	—	3910.40		81 775 470.—	—
Kreditoren	—	—		2 998 910.—	2404.80
Immobilien	117 768.—	35383.—			
Kontor	1.—	1.—			
Geschirr	1.—	1285.50			
Kapital	—	—		1 213 967.—	56234.75
Werkerhaltung	—	—		1 000 000.—	—
Wertbericht.	—	12332.75			
Unkosten	76 331 529.—	4089.35			
	<u>86 988 347.—</u>	<u>58639.55</u>		<u>86 988 347.—</u>	<u>58639.55</u>

Bilanz:

Kasse	1 298 819.—	35.30	
Bank	1 912 303.—	52.—	
Debitoren	7 327 926.—	200.—	
Immobilien	115 413.—	34675.—	
Kontoreintr.	1.—	1.—	
Geschirr	1.—	1157.—	
Verf.ber.	—	12332.75	
Waren	70 500 000.—	3776.70	
Kapital			1 213 967.— 56234.75
Kreditoren			2 998 910.— 81.50
Verf.ber.			1 000 000.— —
Gewinn			75 941 586.— —
Verlust	—	4086.50	
	81 154 463.—	56316.25	81 154 463.— 56316.25

Verlust- und Gewinn-Konto:

Kasse	—	31.85	
Bank	—	471.30	
Debitoren	—	847.30	
Immobilien	2355.—	708.—	
Geschirr	—	128.50	
Waren	—	3910.40	152 275 470.— 3776.70
Unkosten	76 331 529.—	4089.35	
Kreditoren			— 2323.30
Gewinn	75 941 586.—	—	— 4086.50
Verlust	—	—	— 4086.50
	152 275 470.—	10186.50	152 275 470.— 10186.50

Das Ergebnis der Goldmarkrechnung ist überraschend. Anstatt eines Papiermarktgewinnes von 75 941 586.— M. einen Verlust von 4 086.50 Goldmark. Der Raumangel verbietet es, im Rahmen dieses Artikels näher auf die Ursachen einzugehen, doch wird jeder Geschäftsmann an Hand meiner Zahlen in der Lage sein, diese Ursachen selbst festzustellen, und danach auch seine eigene Goldmarkbilanz aufstellen können. Als Hauptquelle des Verlustes ist das Warenkonto anzusehen, aus welchem sich einwandfrei feststellen läßt, daß die Waren durchweg für Papiermark zu billig, also mit Verlust, verkauft worden sind. Wer sich noch näher über das Wesen der Goldmarkrechnung unterrichten will, sei auf das Werkchen »Goldmarkbuchführung und Goldmarkbilanzen« von Josef Hertinger, erschienen in Stuttgart in der Muth'schen Verlagsbuchhandlung, hingewiesen, welches auch diesen Ausführungen zugrundegelegt ist. Wenn auch dort mit andern Umrechnungsfaktoren gearbeitet wird, so bietet es doch wichtige Aufklärungen, die durch einen kurzen Artikel nicht gegeben werden können.

Jedenfalls wird jeder buchführende Kaufmann nach Studium meiner Ausführungen wohl davon überzeugt sein, wie wichtig es ist, sich durch Einführung der Goldmarkrechnung, die ja jetzt nicht mehr die großen Schwierigkeiten wie bisher bietet, über den wahren Stand seiner Vermögenslage zu unterrichten.

Goldmarkkalkulation.

Von Max Linke.

Die augenblickliche Stabilität der Zahlungsmittel ermöglicht wieder, wenigstens vorläufig, die annähernd richtige Feststellung der Buchpreise. In untenstehender Tabelle sei ein möglichst typisches Beispiel gegeben, das auf den gegenwärtigen Herstellungskosten aufgebaut ist und diese den Preisen von 1914 gegenüberstellt. Die Vergleichskosten sind nach einem Durchschnitt berechnet, der sich in beiden Fällen aus den Resultaten von etwa je zehn tatsächlichen Kalkulationen aus der Praxis ergeben hat. Vorbemerkt sei noch, daß die Gesehungskosten des Beispiels vom 15. Dezbr. 1923 den neuen 25prozentigen Preisausschlag der Druckereien nicht berücksichtigen, da angenommen wurde, daß diese unberechtigte Erhöhung allgemein von den Verlegerkreisen abgewehrt werden konnte, also praktisch keine Auswirkungen gehabt hat.

Die Gegenüberstellung bringt den Nachweis, daß die Gesamt-Herstellungskosten des schönwissenschaftlichen Buches in Goldmark diejenigen von 1914 um 50% übersteigen.

Ein Roman von 20 Bogen Umfang auf holzfreiem Papier, der 1914 für 3.50 M. broschiert herausgebracht werden konnte, muß heute, wenn der Wiederbeschaffungspreis erreicht werden soll, 5.25 M. kosten.

Die Annahme, daß mit dem Eintritt der Stabilität der Zahlungsmittel und der Einführung des wertbeständigen Geldes die Rückkehr zu den Goldpreisen von 1914 möglich sei, trifft demnach für den Buchhandel nicht zu. Die Ursachen hierfür sind erstens die mindestens um 50% gegenüber der Vorkriegszeit gestiegenen Papierpreise, zweitens die um durchschnittlich 60% gegenüber 1914 erhöhten Druck- und Buchbinderkosten. Mit einer Herabsetzung der drei wesentlichsten Faktoren der Buchkalkulation kann nicht gerechnet werden, da die gegenwärtige Übergangszeit für die betreffenden Gewerbe eine sichere Preisbildungsgrundlage noch nicht zuläßt, vor allem aber die Frage der Feststellung der Höhe der Goldlöhne noch nicht für eine längere Gültigkeitsdauer gelöst werden kann.

Es besteht demnach für den Verlag die Notwendigkeit, die bisherigen Grundpreise, die wohl im allgemeinen mit den Preisen von 1914 übereinstimmen, zu erhöhen. Die Frage, ob es praktischer sei, einen Teuerungszuschlag auf die bisherigen Preise in Anrechnung zu bringen oder die Goldmarkpreise neu festzulegen, ist von untergeordneter Bedeutung gegenüber der Kardinalfrage: In welcher Höhe kann die prozentuale Steigerung der Preise von 1914 im Hinblick auf die verminderte Kaufkraft der Bücherkäufer erfolgen, ohne daß sich der Buchhandel einer neuen, kaum noch tragbaren Absatzkrise aussetzt? Sie wird bei der Wichtigkeit der Entscheidung individuell nicht gelöst werden können.

Roman 20 Bogen Umfang, Auflage 3000 + 300 Zuschuß.

Im Jahre 1914		15. Dezember 1923		Steigerung in Prozenten
Satz, Einrichtung und Druck pro Bogen	50.—	1000.—	pro Bogen 77.—	1540.— 54%
Korrekturstunden	40 à 1.—	40.—	à 1.85	74.— 85%
Matern	pro Bogen 6.75	135.—	à 7.60	152.— 13%
Papier 17300 Bogen holzfrei				
80:104, 80 kg pro kg	—45	622.80	pro Kilo —.70	968.80 50%
Zeichnungen, Alifchees		100.—		150.— 50%
	i/Ea. GM.	1897.80		i/Ea. GM. 2884.80
Herstellungspreis des Roheremplars	63 Pfg.		GM	—96
Broschur mit Umschlag	8 „			—15
Preis des broschierten Exemplars	71 Pfg		GM	1.11
Ladenpreis	3.50		Ladenpreis	5.25
40% Sort-Rabatt	1.40			2.10
Brutto-Verlagslös	2.10			3.15
25% Verlagsunkosten	—53		30% (!)	—95
	1.57			2.20
Honorar 10% vom Ladenpreis	—35			—53
Netto-Verlagslös	1.22			1.67

sondern nur so, daß sich Verleger gemeinsamer Richtung zu Gruppen zusammensuchen und jede Gruppe sich auf einen gemeinsamen Prozentsatz einigt. Individuelle Lösungen würden wieder ein Preischaos herbeiführen, das bedenkliche Rückwirkungen auf die wiederbelebte Kaufkraft des Publikums zur Folge haben könnte.

Die kalkulatorischen Gesichtspunkte für die notwendige Erhöhung der Grundpreise erfordern eine Mindeststeigerung um 50%. Damit wäre der Weltmarktpreis für das deutsche Buch erreicht, wenn nicht schon überschritten. In der Schweiz beispielsweise soll die Steigerung der Bücherpreise gegenüber 1914 etwa 50% betragen. Zu berücksichtigen ist ferner, daß es in den letzten Wochen den Anschein hat, als ob eine Senkung des Weltmarktpreis-Niveaus begonnen habe. Jedenfalls ist zu beachten, daß eine geringere als 50prozentige Angleichung der Goldmarkpreise an die erhöhten Herstellungskosten das Verlagersisiko erhöht und die notwendige normale Gewinnspanne verringert.

In einem gewissen Umfange ist dies schon bei obigem Beispiel eingetreten. Bei einem Ladenpreis von 3.50 (1914) war das Verlagersisiko geringer, da bereits nach erfolgtem Absatz von 1800 Exemplaren das Anlagkapital (Gestehungskosten und Buchbinderpreise) an den Verlag zurückgeflossen ist. Bei dem Beispiel von 1923 (Ladenpreis 5.25 Mk.) wird dies infolge der Abrundung der prozentualen Steigerung auf 50% erst bei einem Verkauf von 2000 Exemplaren erreicht; in gleichem Umfange hat sich auch der Verlagsgewinn prozentual vermindert.

Die Entscheidung der entsprechenden Verlagsgruppen über die Höhe des Zuschlags auf die Grundpreise muß unter Berücksichtigung der folgenden Einzelpunkte geschehen:

1. **Herstellungskosten.** Ist eine Herabsetzung möglich, bzw. kann eine Herabsetzung durch Druck auf die Lieferanten des Verlages erzielt werden? Hierbei ist zu untersuchen, ob eine Aufnahme der Produktion im Ausland (Österreich, Schweiz) rentabel erscheint, um dadurch die inländischen Herstellungskosten zu drücken.

2. **Kaufkraft der Bücherkäufer.** Sie ist wohl nur gefühlsmäßig festzustellen, und gerade der Verlag hat sie in den Nachkriegsjahren dauernd unterschätzt. In Berücksichtigung der gegenwärtigen Lohn- und Gehaltsverhältnisse, insbesondere auch der Beamten, kann sie aber im Höchsthalle mit der Höhe der Goldpreise von 1914 eingeschätzt werden.

3. **Sortimenterrabatt.** Die durchschnittliche Annahme von 40% beim schönwissenschaftlichen Buche ist bei der jetzigen Wirtschaftslage des Buchhandels gerechtfertigt.

4. **Verlagsunkosten.** Die endgültige Feststellung derselben, im Prozentsatz vom Umsatz ausgedrückt, wird sich erst wieder ermöglichen lassen, wenn einige Monate Goldmarkbuchhaltungspraxis hinter uns liegen. Jedenfalls wird ihre Steigerung um 5% gegenüber 1914 eher zu niedrig als zu hoch angenommen sein. (Umsatzsteuer, Betriebssteuer.)

5. **Verlagersisiko und Verlagsgewinn.** Die kommende Entwicklung wird weiterhin zu konzentrierter Auswahl der Produktion drängen. Höhere Auflagen verbilligen wieder die Gestehungskosten des Einzel-exemplars. Die Gewinnspannen der Vorkriegszeit, Risikoprämien, Kapitalverzinsung u. dgl. werden im Hinblick auf die sinkende Kaufkraft aufs äußerste beschränkt werden müssen.

6. **Autorenhonore.** Sie können auch weiterhin nicht die Höhe von 1914 erreichen. Konkurrenzüberbietungen werden sich aus wirtschaftlichen Gründen von selbst ausschalten. Im allgemeinen ist die Honorierung von den Brutto-Einnahmen des Verlags zu empfehlen (Ladenpreis minus Sortimenterrabatt). Das Maximum dürfte 10% vom Bruttoerlös betragen.

## Verordnung über Goldbilanzen.

Vom 28. Dezember 1923.

(Abgedruckt aus dem Deutschen Reichsanzeiger Nr. 296 vom 29. Dezember 1923.)

Auf Grund des Ermächtigungsgesetzes vom 8. Dezember 1923 (RGBl. I S. 1179) verordnet die Reichsregierung nach Anhörung der Ausschüsse des Reichsrats und des Reichstags:

### § 1.

(1) Kaufleute, die zur Führung von Handelsbüchern verpflichtet sind, haben vom 1. Januar 1924 ab oder, falls das neue Geschäftsjahr mit einem späteren Zeitpunkt beginnt, von diesem Zeitpunkt ab das Inventar und die Bilanz in Goldmark aufzustellen.

(2) Als Goldmark gilt der Gegenwert von  $\frac{10}{100}$  des nordamerikanischen Dollars. Die Reichsregierung ist ermächtigt, eine andere Einheit festzusetzen.

### § 2.

(1) Spätestens für den 1. Januar 1924 oder, falls das neue Geschäftsjahr mit einem späteren Zeitpunkt beginnt, für diesen Zeitpunkt sind ein Eröffnungsinventar und eine Eröffnungsbilanz im Sinne des § 39 des Handelsgesetzbuchs in Goldmark aufzustellen.

(2) Für die Genehmigung und Veröffentlichung der Eröffnungsbilanz gelten die für die Jahresbilanzen maßgebenden Bestimmungen. Die im § 260 Abs. 2 des Handelsgesetzbuchs bestimmte Frist beträgt, auch soweit im Gesellschaftsvertrage etwas anderes festgesetzt ist, sechs Monate; sie kann durch das Gericht angemessen verlängert werden.

### § 3.

Auf die in Goldmark aufzustellenden Inventare und Bilanzen finden, soweit nicht in dieser Verordnung etwas anderes bestimmt ist, die allgemeinen nach dem Gesetz oder der Satzung geltenden Vorschriften Anwendung.

### § 4.

(1) Auf die Eröffnungsbilanz einer Aktiengesellschaft oder einer Kommanditgesellschaft auf Aktien finden die Vorschriften des § 261 Nr. 1 des Handelsgesetzbuchs insoweit, als sie die Bewertung von Vermögensgegenständen mit einem höheren Werte als dem Anschaffungs- oder Herstellungspreis untersagt, sowie die Vorschriften des § 261 Nr. 2 und 3 des Handelsgesetzbuchs keine Anwendung. Für die Eröffnungsbilanz einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung findet die Vorschrift des § 42 Nr. 1 des Gesetzes, betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, keine Anwendung.

(2) Die Vorschriften des Abs. 1 gelten auch für die Eröffnungsbilanz von Unternehmungen, deren Satzung die Anwendung der genannten Bestimmungen vorschreibt.

(3) Übersteigt der in der Eröffnungsbilanz eingestellte Wert der im § 261 Nr. 1, 2 und 3 des Handelsgesetzbuchs sowie im § 42 Nr. 1 des Gesetzes, betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, bezeichneten Gegenstände den Anschaffungs- oder Herstellungspreis, und zwar in den Fällen des § 261 Nr. 3 und des § 42 Nr. 1 vermindert um einen der Abnutzung gleichkommenden Betrag, so ist der Unterschied in der Bilanz gesondert auszuweisen.

(4) Für die Jahresbilanzen gelten die in der Eröffnungsbilanz eingestellten Werte als Anschaffungs- oder Herstellungspreise im Sinne des § 261 Nr. 1, 2 und 3 des Handelsgesetzbuchs und des § 42 Nr. 1 des Gesetzes, betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Das gleiche gilt für die im § 333 Abs. 2 des Handelsgesetzbuchs vorgesehene Bilanz.

### § 5.

(1) Übersteigt bei Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien oder Gesellschaften mit beschränkter Haftung das bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz nach Abzug der Schulden sich ergebende Vermögen den Betrag des Grundkapitals oder des Stammkapitals (Eigenkapital), so ist in der Bilanz entweder der Überschuß als Reserve einzustellen oder der Betrag des Eigenkapitals entsprechend heraufzusetzen. Die Maßnahmen können miteinander verbunden werden.

(2) Übersteigt der Betrag des Eigenkapitals das bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz nach Abzug der Schulden sich ergebende Vermögen, so ist entweder der Unterschied als Kapitalentwertungskonto unter die Aktiven einzustellen oder das Vermögen durch neue Einlagen bis zur Höhe des Betrags des Eigenkapitals zu vermehren oder der Betrag des Eigenkapitals entsprechend zu ermäßigen. Die Maßnahmen können miteinander verbunden werden.

### § 6.

Das Kapitalentwertungskonto darf nicht höher sein als  $\frac{1}{10}$  des Betrags des Eigenkapitals. Die Gesellschaft ist verpflichtet, das Kapitalentwertungskonto innerhalb von drei Geschäftsjahren auszugleichen. Zur Tilgung sind der vorhandene Reservefonds sowie die Beträge zu verwenden, die gemäß § 262 des Handelsgesetzbuchs in den Reservefonds einzustellen wären; eine Verteilung von Gewinnen ist unzulässig, solange ein Kapitalentwertungskonto besteht. Die Durchführung des Ausgleichs ist dem Gericht anzuzeigen.

### § 7.

Eine nach § 5 vorgenommene Veränderung des Eigenkapitals ist Umstellung im Sinne dieser Verordnung.

## § 8.

Das Verhältnis der mit den Aktien und Geschäftsanteilen verbundenen Rechte zueinander wird vorbehaltlich näherer Regelung in den Durchführungsbestimmungen durch die Umstellung nicht berührt.

## § 9.

Werden im Falle der Heraushebung des Betrags des Eigenkapitals (§ 5 Abs. 1) neue Aktien oder Geschäftsanteile ausgegeben, so sind diese den Gesellschaftern auf ihr Verlangen entsprechend ihrem Anteil am Eigenkapital zuzuteilen, es sei denn, daß ein Dritter die Aktien übernommen und sich dabei verpflichtet hat, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten. Das gleiche gilt für den Fall einer Kapitalerhöhung, die während des Bestehens des Kapitalwertungskontos beschlossen worden ist.

## § 10.

(1) Nach der Umstellung muß der Betrag des Eigenkapitals einer Aktiengesellschaft oder einer Kommanditgesellschaft auf Aktien mindestens fünftausend Goldmark, der einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung mindestens fünfhundert Goldmark betragen.

(2) Bei der Umstellung einer Aktiengesellschaft oder einer Kommanditgesellschaft auf Aktien müssen die Aktien und Interimscheine auf einen Betrag von mindestens einhundert Goldmark, im Falle des § 180 Abs. 3 des Handelsgesetzbuchs auf einen Betrag von mindestens zwanzig Goldmark gestellt werden. Im Falle des § 180 Abs. 2 des Handelsgesetzbuchs kann ein Mindestbetrag von zwanzig Goldmark zugelassen werden.

(3) Bei der Umstellung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung muß die Stammeinlage jedes Gesellschafters auf mindestens fünfzig Goldmark gestellt werden.

## § 11.

Eine Verminderung der Zahl der Aktien oder Geschäftsanteile aus Anlaß der Umstellung einer Aktiengesellschaft, einer Kommanditgesellschaft auf Aktien oder einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist nur insoweit zulässig, als ohne sie die im § 10 für Aktien oder Geschäftsanteile vorgeschriebene Mindestgrenze nicht eingehalten werden konnte.

## § 12.

Soweit aus Anlaß der Umstellung einer Aktiengesellschaft, einer Kommanditgesellschaft auf Aktien oder einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung Zahlungen an die Gesellschafter zu erfolgen haben, sind ihnen auf Antrag auf den Inhaber lautende Genußscheine in Höhe ihres Zahlungsanspruchs auszuhändigen. Die Genußscheine gewähren kein Stimmrecht, jedoch einen Anspruch auf entsprechende Beteiligung am Reingewinn der Gesellschaft und im Falle der Auflösung der Gesellschaft einen Anspruch in bezug auf das zu verteilende Gesellschaftsvermögen. Die Beteiligung am Reingewinn darf durch Kapitalerhöhungen nicht verkürzt werden. Die Genußscheine können unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten von der Gesellschaft frühestens zum Ablauf des dritten auf die Ausstellung folgenden Geschäftsjahres von dem Inhaber zum Schluß eines jeden Geschäftsjahres gekündigt werden. Die Ausgabe der Genußscheine bedarf nicht der staatlichen Genehmigung.

## § 13.

(1) Bei Aktiengesellschaften haben die Mitglieder des Aufsichtsrats die Eröffnungsbilanz und den Hergang der Umstellung zu prüfen. Über die Prüfung ist der Generalversammlung von dem Vorstand und dem Aufsichtsrat schriftlich Bericht zu erstatten. In dem Bericht sind die wesentlichen Umstände darzulegen, die für die Bewertung der im § 261 Nr. 1 bis 3 des Handelsgesetzbuchs bezeichneten Gegenstände maßgebend gewesen sind.

(2) Die Generalversammlung kann mit einfacher Stimmenmehrheit die Bestellung von Revisoren zur Prüfung der Eröffnungsbilanz oder zur Prüfung des Hergangs der Umstellung beschließen. Ist in der Generalversammlung ein Antrag auf Bestellung von Revisoren zur Prüfung der Eröffnungsbilanz oder zur Prüfung des Hergangs der Umstellung abgelehnt worden, so können auf Antrag von Aktionären, deren Anteile zusammen den zehnten Teil des Grundkapitals erreichen, Revisoren durch das Gericht, in dessen Bezirk die Gesellschaft ihren Sitz hat, ernannt werden. Die Vorschriften des § 266, Abs. 2, Abs. 3 Satz 2, Abs. 4 Satz 1, sowie des § 267 des Handelsgesetzbuchs finden Anwendung.

(3) Diese Vorschriften gelten für Kommanditgesellschaften auf Aktien mit der Maßgabe, daß die Berichterstattung (Abs. 1 Satz 2) durch die persönlich haftenden Gesellschafter zu erfolgen hat.

## § 14.

(1) Wegen einer Überschuldung, die sich bei der Ausstellung der Eröffnungsbilanz ergibt, die Eröffnung des Konkursverfahrens zu beantragen, ist der Vorstand einer Aktiengesellschaft nicht verpflichtet, solange die Frist für die Umstellung läuft. Das gleiche gilt für die persönlich haftenden Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien und für die Geschäftsführer einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

(2) Während der im Abs. 1 genannten Frist findet die Vorschrift des § 240 Abs. 1 des Handelsgesetzbuchs keine Anwendung.

## § 15.

(1) Die Anmeldung des Beschlusses der Generalversammlung über die Umstellung einer Aktiengesellschaft, einer Kommanditgesellschaft auf Aktien oder einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung zum Handelsregister hat binnen sechs Monaten nach Abhaltung der Generalversammlung zu erfolgen, in der die Abänderung des Gesellschaftsvertrags beschlossen worden ist. Die oberste Landesbehörde oder die von ihr bestimmte Stelle kann die Frist allgemein oder für einzelne Unternehmungen oder Arten von Unternehmungen verlängern.

(2) Handelt es sich um eine Aktiengesellschaft oder eine Kommanditgesellschaft auf Aktien, so ist bei der Anmeldung der Prüfungsbericht (§ 13 Abs. 1) vorzulegen.

## § 16.

Ist die Anmeldung (§ 15) nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist erfolgt oder ist die Einhaltung der im § 10 vorgeschriebenen Mindestgrenzen nicht nachgewiesen oder die im § 6 vorgeschriebene Anzeige unterblieben, so hat das Gericht der Gesellschaft eine angemessene Frist unter der Androhung der Eintragung der Nichtigkeit der Gesellschaft zu bestimmen. Ist innerhalb der Frist die Anmeldung nicht erfolgt oder der Nachweis nicht geführt oder die Anzeige nicht erstattet, so ist die Nichtigkeit der Gesellschaft einzutragen. Die Vorschriften der §§ 142, 143 des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit finden entsprechende Anwendung.

## § 17.

(1) Bei Neugründungen von Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung muß das Eigenkapital auf Goldmark gestellt werden.

(2) Das Grundkapital einer Aktiengesellschaft oder einer Kommanditgesellschaft auf Aktien muß mindestens fünftausend Goldmark betragen. Die Aktien und Interimscheine müssen auf einen Betrag von mindestens einhundert Goldmark, im Falle des § 180 Abs. 3 des Handelsgesetzbuchs auf mindestens zwanzig Goldmark gestellt werden. Im Falle des § 180 Abs. 2 des Handelsgesetzbuchs kann ein Mindestbetrag von zwanzig Goldmark zugelassen werden.

(3) Das Stammkapital einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung muß mindestens fünftausend Goldmark, die Stammeinlage jedes Gesellschafters mindestens fünfzig Goldmark betragen; die Einzahlung auf die Stammeinlage (§ 7 Abs. 2 des Gesetzes, betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung) muß mindestens ein Viertel des Betrags der Stammeinlage und mindestens fünfundzwanzig Goldmark betragen.

## § 18.

Die im § 10 Abs. 2 und im § 17 Abs. 2 Satz 2 und 3 genannten Beträge treten an die Stelle der im § 180 des Handelsgesetzbuchs vorgesehenen Mindestbeträge.

## § 19.

(1) Die infolge der Ausstellung der Eröffnungsbilanz, insbesondere infolge der Umstellung sich ergebenden lediglich zahlenmäßigen Veränderungen in dem Vermögen der im § 1 bezeichneten Kaufleute sowie deren Gesellschafter gegenüber den für die Besteuerung maßgebenden Werten begründen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Vermögenssteuer der vorangegangenen Steuerjahre keine Steuerpflicht. Die infolge der Umstellung sich ergebenden lediglich zahlenmäßigen Veränderungen in dem Vermögen der im § 5 bezeichneten Gesellschaften sowie deren Gesellschafter unterliegen keiner Kapitalverkehrssteuer.

(2) Wird im Falle des § 5 Abs. 2 ein Kapitalwertungskonto in die Bilanz eingestellt, so dürfen die zu seiner Tilgung verwendeten Beträge vom steuerbaren Einkommen nicht abgezogen werden; § 7 Nr. 3 des Körperschaftsteuergesetzes findet insoweit keine Anwendung.

(3) Wird im Falle des § 5 Abs. 2 das Vermögen durch neue Einlagen bis zur Höhe des Eigenkapitals vermehrt, so findet auf die zur Vermehrung bewirkten Zahlungen und Leistungen die Vergünsti-

gung des § 13 zu b des Kapitalverkehrsteuergesetzes keine Anwendung; das gleiche gilt für Zahlungen und Leistungen, die zur Tilgung des Kapitalentwertungskontos bewirkt werden.

(4) Der Erwerb der im § 12 bezeichneten Genussscheine durch den ersten Erwerber ist von der Gesellschaftsteuer des Kapitalverkehrsteuergesetzes befreit.

#### § 20.

Die Reichsregierung wird ermächtigt, die zur Durchführung dieser Verordnung erforderlichen Rechtsverordnungen und allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu erlassen; sie kann Ausnahmen von den Bestimmungen der Verordnung zulassen und, soweit es sich als notwendig erweisen sollte, für besondere Fälle allgemeine Anordnungen ergänzenden oder abweichenden Inhalts treffen sowie auf der Grundlage der für Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung geltenden Bestimmungen die Bilanzierung, Umstellung und Neugründung anderer Arten von Unternehmungen in Goldmark regeln.

Berlin, den 28. Dezember 1923.

Der Reichskanzler.  
Marx.

Der Reichsminister der Justiz.  
Emminger.

### Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten.

Vorhergehende Liste 1923, Nr. 299.

Bücher, Broschüren usw.

Anzeiger für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. Nr. 59 v. 21. Dez. 1923. Wien. Aus dem Inhalt: Die Wiener Bestellanstalt. — Abzuliefernde Freistücke. — Friedrich Schiller: Die Bücher des Jahres.

Art. Institut Orell Füssli, Zürich: Bücher für Jung und Alt. 64 S. m. Abb.

Mit einer Einführung: Frau Kölliker und der junge Doktor.

Barbèra, G., Firenze: Verlagsverzeichnis: Le strenne intellettuali anno 1923—24. 16 S. 12°.

Buchhändlergilde-Blatt. 7. Jahrg., Nr. 12 v. 15. Dez. 1923. Berlin. Aus dem Inhalt: Der Übergang zur Goldmarkrechnung. — Wertbeständige Abrechnung durch die BAC. — Erhöhung der Grundpreise. — Steuerinflation.

Buchhändler-Zeitung, Österreichische. Nr. 112/113. Wien. Aus dem Inhalt: F. Unger: Verleger und Kritiker. Bemerkungen gelegentlich des Erscheinens des »Amalthea-Almanach« 1924. — Besprechungen.

— No. 114. Aus dem Inhalt: Schundbekämpfung und Geschäftsbelebung. — Besprechungen.

Choulant, L.: Graphische Incunabeln für Naturgeschichte und Medicin, enthaltend Geschichte u. Bibliographie d. ersten naturhist. u. medic. Drucke d. XV. u. XVI. Jahrh., welche mit illustr. Abbildungen versehen sind. Nebst Nachträgen zu des Verfassers Geschichte u. Bibliographie d. anatom. Abbildung. (Neudruck.) München: Verlag der Münchener Drucke 1924. XX, 168 S. Mk. 10.—.

Drei Masken Verlag, München: Das Jahr 1923. Eine Bücherschau. 28 S. m. 2 Taf.

Gosudarstwennoje isdateljstwo. (Staats-Verlag, Petrograder Verwaltung.) Nr. 11. Katalog der im Oktober im Staats-Verlag erschienenen Werke. 16 S. 4°. Petrograd, Prospekt des 25. Oktober, Nr. 28.

Gruyter, Walter de, & Co., Berlin: Fachkataloge der VWV: Erdkunde in Auswahl. 62 S. Kl. 8°.

— Sprachwissenschaft, Literatur- und Kulturgeschichte in Auswahl. 119 S. Kl. 8°.

Haebler, Konrad: Deutsche Bibliophilen des 16. Jahrh. Die Fürsten von Anhalt, ihre Bücher und ihre Bucheinbände. Leipzig: Karl W. Hiersemann 1923. VI, 98 S. m. 35 Taf., davon 3 farbig. Folio. Lwd. Mk. 40.—.

Herder & Co., G. m. b. H., Freiburg i. Br.: Zeitungsnotizen: Vom Schenken. — Winterabende.

Beide nicht zu lange Notizen werben für das Buch, und zwar in allgemeiner Form, ohne Nennung von bestimmten Büchern oder Verlegern. Ihre weite Verbreitung in der Presse erscheint sehr wünschenswert, und der Verlag dürfte wohl jedem Buchhändler Abzüge zur Verfügung stellen.

Houben, H. H.: Verbotene Literatur von der klassischen Zeit bis zur Gegenwart. Ein kritisch-histor. Lexikon über verbotene Bücher, Zeitschriften und Theaterstücke, Schriftsteller und Verleger. Berlin: Ernst Rowohlt 1924. 618 S. Auflage 800 numer. Expl. Mk. 20.—, geb. 35.—.

Jahn, Robert: Letters and book lists of Thomas Chard (or Clare) of London, 1583/4. London: Oxford University Press 1923. (21 S.) S.-A.

Das Findexglück ist unserem Kollegen Herrn Antiquariatsbuchhändler Robert Jahn hold gewesen. In einer Ausgabe des Justinus, Heidelberg, Commelin 1593, fand er im Einbanddeckel drei Blätter mit zwei Briefen des Londoner Buchhändlers Chard (oder Chare) und mehreren Listen von Büchern mit Preisen, die dieser im Jahre 1583 nach Cambridge schickte. Daraus ergibt sich ein deutliches Bild des Lagers, das ein Cambridger Buchhändler damals unterhielt, und der Bücherpreise am Ende des 16. Jahrhunderts. Briefe und Listen sind, soweit unverfehrt, in der Abhandlung wiedergegeben; zu einer großen Anzahl von Büchern gibt der Verfasser bibliographische Notizen, die die Ausgaben näher beschreiben. Die wertvolle Abhandlung erschien zuerst in den Transactions of the Bibliographical Society und liegt uns in einem sauberen, mit Titel versehenen Sonderdruck vor.

Zeitner, Prof. Dr. F., und Dr. M. Lion: Die Goldmarkbilanz in praktischer Gestalt für Buchführung und Besteuerung. [Zeitgemäße Steuer- u. Finanzfragen. 5. Jahrg., 1. Heft.] Berlin: C. Heymann. 26 S. Mk. —.80.

Löffler, K.: Geschichte der Württembergischen Landesbibliothek. [Beihefte zum Zentralblatt für Bibliothekswesen. 50.] Leipzig: Otto Harrassowitz 1923. VII, 262 S. Mk. 12.—, für deutsche Bibliotheken Mk. 7.—.

Meyer, Ulrich: Der Meister und sein Schüler. Fröhliche Erinnerungen aus Fritz Reuters Stadt. [Wandern und Werden. Erinnerungen aus dem Leben eines deutschen Buchhändlers. Teil 1.] Berlin: Fr. Zilleßen. 240 S. m. mehr. Abb. u. Tafeln. Hlwd. Mk. 4.—.

Besprechung siehe im Vbl. Nr. 1.

Mitteilungen des Verbandes deutscher Buchbinder-reibehrer. 6. Jahrg., Nr. 1 v. 1. Jan. 1924. Leipzig, Buchgewerbehaus. Aus dem Inhalt: Zur Wirtschaftslage.

Prager Theaterbuch. Gesammelte Aufsätze über deutsche Bühnenkunst. Hrsg. von Carl Schluderpacher. Prag: Gustav Fanta Nachf. 1924. VIII, 171 S. m. 27 Taf. Hlwd. Kk. 38.—.

Der Verleger des Buches ist auch sein Herausgeber. Die von führenden Autoren verfaßten Aufsätze befassen sich mit allgemeinen theaterästhetischen und bühenkritischen Fragen und den künstlerischen Bestrebungen des Prager Deutschen Theaters. Mit Beiträgen sind u. a. vertreten: S. v. Wolzogen, A. Klaar, S. Eulenberg, A. Weismann, G. Kaiser, O. Bie, W. Hasenclever, J. Bab, E. Sternheim, S. Teweles, B. Diebold, J. Urzidil, E. Steinhard usw. Die zahlreichen Tafeln sind z. T. nach alten Holzschnitten und Kupferstichen wiedergegeben.

Rundschau für Literatur und Kunst. 1. Jahr, Nr. 38/39. Berlin-Zehlendorf: Dürer-Verlag. Inhalt: Buchkritiken.

Palatina-Almanach für das Jahr 1924. Geleitet von R. Wingerter. Speyer: Dr. Jaeger'sche Buchh. 88 S. m. vielen Abb. Lex.-8°. Mk. 1.20.

Dieses schöne Jahrbuch pfälzischer Heimatkunst und -Literatur enthält als Anhang eine 24 Seiten umfassende Bücherschau aus den Lagerbeständen der Dr. E. Jaeger'schen Buchh., nebst einem Vorwort zusammengestellt von Herrn E. Kreiner.

Schneider, Franz, Verlag, Berlin: Farbige Plakate zu Franz Schneider's Bühnenführer. 47×35 cm und »Der gute Schmöker«. Schneider's Romanreihe für junge Menschen. 47×70 cm.

Schünemann, Carl, Bremen: Der Erntewagen. Ein Bilderblatt. Heft 1 u. 2. Je 16 S. m. Abb.

Mit dieser in längeren Zwischenräumen erscheinenden Hauszeitschrift hat sich der Verlag ein vorzügliches Werbemittel geschaffen. Während das erste Heft mehrere Autoren zu Worte kommen läßt, ist das zweite ganz Ottomar Enking gewidmet, dessen Werke zum größten Teil in den Verlag von Carl Schünemann übergegangen sind. Proben aus den Werken der Dichter wechseln mit biographischen oder z. T. eigens für das Bilderblatt geschriebenen autobiographischen Skizzen. Den Schluß bilden jeweils Besprechungen unter der geschickt gewählten Überschrift »Anmerkungen zu Büchern« und Verlagsverzeichnisse; auch an Bildersmud fehlt es nicht. Der wertvolle Inhalt und das ansprechende Äußere der Hefte werden dem Verlag viel Freunde zuführen.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker. 35. Jahrg., Nr. 102 v. 21. Dez. 1923. Berlin. Aus dem Inhalt: Der Schiedspruch. — Zur Einführung der Normformate.

— Nr. 103 v. 24. Dez. Aus dem Inhalt: Die zweite Steuernotverordnung.



**Zeitungs-Verlag.** 24. Jahrg., Nr. 51 v. 21. Dez. 1923. Berlin. Aus dem Inhalt: H. G. Scheffauer: Von der amerikanischen Presse. — W. Weilschauer: Presse und Publikum. — W. E. Stöyner: Die Besteuerung der Presse.

**Zentralblatt für Bibliothekswesen.** 40. Jahrg., Heft 11 v. Nov. 1923. Leipzig: Otto Harrassowitz. Aus dem Inhalt: O. Günther: Spuren verschollener Bibliotheken unter den Handschriften der Breslauer Staats- u. Universitätsbibliothek. — F. Bock: Zur Geschichte des Schlagwortkatalogs in Praxis und Theorie. — O. Achelis: Zur Bibliographie der Schulprogramme. — Heft 12 v. Dez. 1923. Aus dem Inhalt: A. v. Harnack: Bibliothekswissenschaft als Wertwissenschaft, Bibliothekspolitik als Weltpolitik. — G. Prausnitz: Eine Bilderhandschrift des XIII. Jahrh. in der Staats- u. Universitätsbibliothek Breslau. (Forts.) — Fuchs: Zur Geschichte des Göttinger juristischen Realkatalogs. — G. Leyh: Bibliotheken und Buchhandel. (Mit Titel u. Inhalts-Verz. zu Jahrg. 40.)

**Zeitschriften- und Zeitungsaussätze.**

**Ungeklärtenversicherung, Die Krise der, und ihre Überwindung.** Von A. Diller. Deutsche Handels-Wacht, Hamburg, Nr. 26 v. 19. Dez. 1923.

**Goldmark-Steuerabzug, Der.** In Fragen und Antwort bearb. v. A. Hornauer. Leipz. Neueste Nachrichten v. 25. Dez. 1923.

**Heimatsfreude.** Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland, Halle, v. 19. Dez. 1923.

Eingehende Würdigung der bisherigen Tätigkeit des Heimat-Verlags für Schule und Haus in Halle a. S.

**Raphaël, Gaston:** Les dernières publications allemandes. L'Europe nouvelle, Paris, 53 rue de Châteaudun. 6. Jahrg., Nr. 49 v. 8. Dez. 1923.

Wenn in diesem Falle von unserer Gewohnheit, Buchbesprechungen nicht zu registrieren, abgegangen wird, so geschieht dies, um den Verlag auf diese Zeitschrift hinzuweisen, die ihre Leser in politischen und Finanzkreisen sucht. In vorliegender Nummer sind 9 Bücher der Politik und Literatur ziemlich ausführlich besprochen.

**Rentenmark und Inflation.** Von Dr. J. Schoenthal. Leipziger Neueste Nachrichten v. 25. Dez. 1923.

**Antiquariats-Kataloge.**

**Koehlers Antiquarium, K. F., Leipzig, Täubchenweg 21:** Neuerwerbungen antiquarischer Bücher. Heft 188: Veterinärwesen, Tierzucht. 440 Nrn. — Heft 189: Klassische Philologie. 536 Nrn. — Heft 195: Geographia plantarum. 474 Nrn. — Heft 197: Deutsche Literatur im Zeitalter der Romantik. 512 Nrn. — Heft 198: Die Technik im Weltverkehr. 454 Nrn. — Heft 199: Hoch- und Tiefbau. 480 Nrn. — Heft 200: Zeitschriften. 285 Nrn. — Heft 201: Pädagogik. I. 469 Nrn. — Heft 202: Geschichte im Zeitalter des Absolutismus. 424 Nrn. — Heft 204: Anatomie u. Chirurgie. Pathologie u. Therapie. 513 Nrn. — Heft 206: Kinderheilkunde. Gynäkologie. 498 Nrn.

**Landau, Clara, Bibliophile Bücherstube G. m. b. H., Berlin W 30, Berchtesgadenerstr. 35:** Katalog 2: Deutsche Literatur in Erstausgaben, Illustr. Bücher. 49 S. 366 Nrn.

**Morwiger, Anselm, Graz, Elisabethinergr. 15:** Katalog 1: Verschiedenes. 20 S. 849 Nrn.

**Schulz, C. F., & Co., Plauen i. V.:** Antiquariats-Anzeigen N. F. Nr. 20: Kunst. 24 S. 175 Nrn.

**Wöchentliche Übersicht**

über

**geschäftliche Veränderungen u. Einrichtungen.**

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs des Deutschen Buchhandels.

**Abkürzungen:** Ⓜ = Mitglied des B.-B. u. eines anerkannten Vereins. — \* = Mitglied nur d. B.-B. — ☎ = Fernsprecher. — TA.: = Telegrammadresse. — Ⓢ = Bankkonto. — Ⓟ = Postcheckkonto. — † = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

24.—29. Dezember 1923.

Vorhergehende Liste 1923, Nr. 200.

**Mjokthebu, Otto Wilhelm Barth, München.** ☎ ferner: Wien 156 693. [Dir.]

**Bade, Max, Verlag von Modas y Pasatiempos, Bayreuth, wurde in eine G. m. b. H. umgewandelt, die Max Bade, Verlag von Modas y Pasatiempos, G. m. b. H. firmiert. Zu Geschäftsj. wurden Dr. Joachim Bade u. Robert Rose bestellt. [H. 27./XII. 1923.]**

**Vazar-Aktien-Gesellschaft, Berlin.** Leipziger Komm. jetzt: Bibliographisches Institut. [B. 300.]

**Deliff, E. F., Hufum.** Leipziger Komm. wieder: Stadtmann. [B. 300.]

**Enfinger, Gustav, Buchhandlung u. Antiquariat, Ulm (Donau).** Leipziger Komm. wieder: Stadtmann. [B. 300.]

**Flemming, Carl, & E. T. Wiskott, Aktiengesellschaft für Verlag und Kunstdruck, Berlin u. Glogau.** Dem Walter Witte wurde Procura erteilt. [H. 22./XII. 1923.]

**Freiland-Freigeld-Verlag [Freiwirtschaftlicher Verlag], (Helmut Haade), Berlin,** ging an Carl Hennicke über. Dem Wilhelm Schulze wurde Procura erteilt. [H. 22./XII. 1923.]

**Golz, Hans, München.** Adresse ist Brienerstr. 8. [B. 300.]

**Hadebeil, Guido, Akt.-Ges., Buchdruckerei u. Verlag, Berlin.** Leipziger Vertretung u. Auslieferung: Leipzig-Stötteritz, Welscherstr. 7. [B. 300.]

**Henze's Verlag, Adolf, Leipzig.** Der Mitinh. Arno Henze ist 23./XII. verstorben. [B. 299.]

**Hermann, Bernhard, Leipzig u. G. E. Schulze, Leipzig,** vereinigen sich unter der neuen Firma Bernhard Hermann & G. E. Schulze. [B. 300.]

**Hermann, Bernhard, & G. E. Schulze, Leipzig, Talstr. 2/3.** Buch- u. Kommiss.-Geschäft. Seit 1. I. 1924. (☎ 23 926. — TA.: Hermanns Leipzig. — Ⓢ Sächs. Staatsbank. — ☎ 7635.) Inh.: Hans Hermann u. Ernst Schulze. [B. 300.]

**Hochalpenverlag, München, Schellingstr. 39 II.** Begr. April 1923. (☎ 24 607. — ☎ 44 076.) Inh.: Dr. Gunther Langes. Auslieferung nur vom Verlagort. [B. 292.]

**Holtkamp, A., G. m. b. H., Lünen, Münsterstr. 9a.** Buch- u. Buchdr. Begr. 15./I. 1923. (☎ 223. — TA.: Buchhandel Holtkamp. — Ⓢ Barmer Bankverein, Lünen; Darmstadt 9177.) Geschäftsj.: A. Holtkamp. Leipziger Komm.: w. Boldmar. [Dir.]

**Jugend-Bücherstube Adolf Günther, Berlin.** ☎ wurde aufgehoben. Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [Dir.]

**Koch Nachf., J. Max, Leipzig,** ging an Rudolf Koch über, der Rudolf Koch, vorm. J. M. Koch Nachf., firmiert. ☎ jetzt: 20 802. ☎ jetzt: 4859. [Dir.]

**Kretschmann's Buch- u. Musikalienhandlung, Magdeburg.** Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [B. 300.]

**Langenscheidt, Dr. P., Berlin.** Die Procura des Willy Felbel ist 31./XII 1923 erloschen. [B. 300.]

**Lengfeld'sche Buch- u. Kunsth., M., (A. Ganz), Köln.** Frau Therese Ganz wurde Ges.-Procura erteilt. [H. 24./XII. 1923.]

**Massute's, L., Buchh., Otto Nadler, Frankfurt (Oder),** hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [B. 298.]

**Maule Söhne, W., vorm. Perthes, Besser & Maule, Hamburg.** Dem Paul Wilh. Hermann Rebelung wurde Procura erteilt. [H. 21./XII. 1923.]

**Memminger, Gebrüder, Würzburg.** Leipziger Komm. wieder: Boldmar. [B. 300.]

**Meyer, Dr. Wolfgang, vormalig A. Frees'sche Univ.-Buchhandlung, Sieben.** Leipziger Komm. wieder: Fernau. [B. 300.]

**Münchener Buchgewerbehaus M. Müller & Sohn, München.** Dem Lampert Müller u. Karl Sträß wurde Ges.-Procura erteilt. [H. 19./XII. 1923.]

**Oberer's Buch- u. Antiquariat, Fritz Eitel, Salzburg,** hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [B. 300.]

**Obertüschens Buchh., E., Adolf Schulze, Münster.** Der Inh. Adolf Schulze-Rhonhof ist 22./XII. verstorben. [B. 299.]

**Pflaum-Verlag, Richard, A.-G., München.** Leipziger Komm. wieder: Boldmar. [B. 300.]

**Phoebus-Verlag, München,** vereinigte sich 1./I. 1924 mit der Firma Georg W. Dietrich, München, u. wird unter letzterer Firma weitergeführt. [B. 300.]

**Rieschel, Gustav A., Leipzig.** Dem Erich Rieschel wurde Einzelprocura erteilt. [Dir.]

**Schellenberg'sche Buch- und Papierh., Hermann, Inh. Paul Hellmann, Wiesbaden,** hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [B. 300.]

**Schildberger, Hugo, Berlin.** Leipziger Komm. wieder: Boldmar. [B. 300.]

**Schulze, G. E., Leipzig u. Bernhard Hermann, Leipzig,** vereinigen sich unter der neuen Firma Bernhard Hermann & G. E. Schulze. [B. 300.]

- ⊗ Silberbach, S., & Co., Köln. Der pers. haft. Gesellschafter Sally Silberbach ist 22./XII. verstorben. [B. 299.]
- ⊗ Eis-Verlag, Zeitg. Leipziger Komm. wieder: Koehler. [B. 300.]
- Stein'sche Buchh., A., Berl. Leipziger Komm. wieder: Koehler. [B. 300.]
- ⊗ Strauß'sche Buch- u. Antiqu., Jos., Frankfurt (Main). Leipziger Komm. wieder: Koehler. [B. 300.]
- ⊗ Süd-Ost-Verlag G. m. b. H., Berlin. Max Hoffmann ist nicht mehr Geschäftsf., an seine Stelle trat Dr. Otto Enoch. [S. 27./XII. 1923.]
- ⊗ Süßmann, Hugo, Brieg. Leipziger Komm. wieder: Fernau. [B. 300.]
- ⊗ Vereinigte Lesezirkel Halle'scher Buchhändler und Franken & Lang, G. m. b. H., Halle (Saale). Max Lang ist nicht mehr Geschäftsf., an seine Stelle traten Hans Althammer u. Richard Uhle. [S. 19./XII. 1923.]
- ⊗ Verlag Bergland, München, veränderte sich in Hochalpenverlag. [B. 292.]
- ⊗ Verlagsanstalt Alexander Koch G. m. b. H., Darmstadt. Die Procura des Karl Sauer ist erloschen. Die Procur. Gotthard Fescho u. Felix Graeb wurden zu Direktoren ernannt. [S. 24./XII. 1923 u. Dir.]
- ⊗ Verlagsanstalt des Meßamtes für die Kupfermessen in Leipzig G. m. b. H. Dem Georg Eberhardt wurde Procura erteilt. [S. 21./XII. 1923.]
- ⊗ Waldow'sche Buch- u. Kunsth., Frankfurt (Oder). Leipziger Komm. wieder: Volkmar. [B. 300.]
- ⊗ Wallmann's Verlag u. Buchdruckerei G. m. b. H., Charlottenburg. Adresse jetzt: Berlin C 19, Kurstr. 34/35. [Dir.]
- ⊗ Wartner's, M., Buchhandlung, Hans Berger, Görlitz. Leipziger Komm. wieder: Koehler. [B. 300.]
- ⊗ Westermann, Georg, Braunschweig. Otto Mörike ist nicht mehr Filialleiter. [Dir.]
- ⊗ Wohler'sche Buch- u. Kunsthandlung Theo Würstle, Ulm (Donau). Leipziger Komm. wieder: Volkmar. [B. 300.]

### Kleine Mitteilungen.

**Münchener Buchwoche.** (Vgl. Vbl. Nr. 275 und 279.) — Die Ausstellung unter dem Namen »Münchener Buchwoche« hat ihre Pforten geschlossen. Sie ist, wie gleich vorweg bemerkt sei, ein voller Erfolg gewesen. Sie war veranstaltet vom Münchener Buchhändlerverein, der Vereinigung Münchener Verleger und dem Verband bayrischer Autoren und ist geboren aus der Idee, »daß in heutigen gärenden Zeiten, in denen ein Materialismus den andern totschlägt, in denen durch die Not zusammengedrängt die äußeren Lebensbedürfnisse sich bekämpfen, es unbedingt notwendig ist, mit einer ganz großen Kundgebung die Menschen wieder darauf hinzuweisen, wo die Werte liegen, die jeder ungefürt in ihrer vollen Reinheit besitzen und aufnehmen kann, nämlich im Geist und vor allem im Schatzbehälter desselben: im guten Buch«. In dieser Idee waren sich alle mit dem Buch zusammenhängenden Verbände einig. Die Ausstellung war im Richard Wagner-Saal des Hotels Bayerischer Hof aufgestellt, gewissermaßen als Umrahmung für eine Reihe von Vorträgen, die während der ganzen Woche von Dichtern, Malern, Universitätsprofessoren, Redakteuren, Dramatikern und Schauspielern gehalten wurden. Wir nennen nur A. von Gleichen-Rufwurm, Professor Dr. E. Preetorius, Thomas Mann, Kurt Stieler, Professor Dr. B. Litzmann, Wilhelm Schmidtbonn, Gustav Waldau. Bei der Ausstellung wurde gleich verkauft; Verkäufer waren unter Leitung von zwei Buchhandlungsgehilfen 8—10 Studenten, die gegen eine Vergütung von 5% vom Umsatz arbeiteten, während die Aufsicht bei den literarischen Abenden von Angestellten der ausstellenden Verleger ausgeübt wurde. Gleichzeitig mit der Ausstellung haben sämtliche Münchener Buchhandlungen Sonderschauenster veranstaltet, zu denen ihnen von der Buchwoche eigene Plakate mit dem Hinweis: »Sonderausstellung zur Buchwoche« geliefert wurden. Der Absatz in den Sortimenten soll zufriedenstellend gewesen sein. — Die Leitung der Ausstellung lag in den Händen des Herrn A. Lempp in Firma Chr. Kaiser in München, dem der Dank für den restlosen Erfolg gebührt. Vivat sequens!

**Hamburger Buchwoche.** — In der Erkenntnis, daß gerade das heimische Schrifttum des Interesses weiter Kreise gewiß ist, und um seine Kenntnis zu verbreitern, haben sich die Hamburger Schriftsteller, Sortimenter und Verleger zusammengetan und in den Wochen vor Weihnachten eine Hamburger Buchwoche veranstaltet. Im Gegensatz

zu München, wo die Ausstellung gemeinsam stattfand, machten die Hamburger Buchhandlungen jede eine Ausstellung für sich, und so kam es, daß einige je nach ihrer Richtung mehr die schöne Literatur, andere die Wissenschaften berücksichtigten. Von den Sortimentenbuchhandlungen nahmen fast alle an dieser gemeinsamen Werbung für das Hamburger Buch teil, und auf diese Weise wurde eine gute Wirkung erzielt. Dem Ausschuss gehörten außer den drei Schriftstellern Walter, Treu und Schulz die Herren Alfred Janssen, Ed. Lanzemberger und Hans Ruhe an.

**Schulbücher im Freistaat Sachsen.** — (Vgl. Vbl. Nr. 1.) — Auch die deutsche nationale Landtagsfraktion hat sich im sächsischen Landtag gegen das ergangene Schulbücher-Verbot gewandt und folgenden Antrag gestellt: Der Landtag wolle beschließen, die Regierung zu eruchen, die Verfügung des Volksbildungsministeriums vom 21. Dezember 1923, wonach die von ihm aufgezählten, bisher im deutschen und Geschichtsunterricht der höheren Schulen gebrauchten und pädagogisch bewährten Lese- und Lehrbücher verboten werden, sowie die Verfügung des Wirtschaftsministeriums, wonach die Benutzung von Lehrbüchern für die Staatsbürgerkunde und Geschichte, sowie von Lehrbüchern, soweit diese vor 1919 erschienen sind, als Unterrichtsbücher grundsätzlich für unstatthaft erklärt wird, unverzüglich wieder aufzuheben.

**Ullstein & Co., Wien.** — Die seit etwa 20 Jahren in Wien bestehende Niederlassung des Berliner Ullstein-Verlags hat sich daselbst an der Waldheim-Eberle A.-G. beteiligt. Waldheim-Eberle, deren Aktien an der Wiener Börse gehandelt werden, ist eine der bedeutendsten Buch- und Steindruckereien und hat insbesondere auch als Rotensteherei eine führende Stellung.

**Unterstützung wissenschaftlicher Arbeiten.** — Die Philosophisch-historische Klasse der Preussischen Akademie der Wissenschaften hat bewilligt: 4 000 000 Mark für die Herausgabe des Faszikels »Kyzikos« des griechischen Münzwerkes der Akademie; 3 000 000 Mark für den Druck von Band V, I des Werkes von Burdach »Vom Mittelalter zur Reformation«; 3 600 000 Mark zur Fortführung der politischen Korrespondenz Friedrichs des Großen; 60 000 Mark als Druckzuschuß zu dem Werk von Wigta »Baltisches Deutsch«; 5 075 000 Mark zur Fortführung der Leibniz-Ausgabe; 2 000 000 Mark zur Fortführung der Arbeiten der Deutschen Kommission.

**Hilfe für die Wissenschaft in Wien.** — Der österreichische Bankier Josef hat durch das Unterrichtsministerium den Wiener Hochschulen die Mitteilung zukommen lassen, daß er aus eigenen Mitteln sonst nicht gedeckte Aufwendungen für den Unterhalt der Laboratorien und sonstigen wissenschaftlichen Einrichtungen zu bestreiten bereit sei. Der Bundeskanzler nahm diese erste wirklich namhafte Spende mit Dank zur Kenntnis.

**Aufhebung des Gesetzes über Wiedereinstellung und Kündigung in Teilen des Reichsgebiets.** — Auf Grund des § 1 Abs. 1 des Ermächtigungsgesetzes vom 8. Dezember 1923 verordnete die Reichsregierung nach Anhörung eines Ausschusses des Reichsrats und eines aus 15 Mitgliedern bestehenden Ausschusses des Reichstags unterm 20. Dezember 1923, daß das Gesetz über Wiedereinstellung und Kündigung in Teilen des Reichsgebiets vom 17. Juli 1923 mit Wirkung vom 1. Januar 1924 aufgehoben ist.

**Kündigungsdrohungen der Berliner Buchdruckereibesitzer.** — Eine Versammlung der Berliner Buchdruckereibesitzer hat beschlossen, sämtlichen Arbeitnehmern im Berliner Buchdruck- und Zeitungsgewerbe zum nächsten Termin zu kündigen, weil das Arbeitsministerium einen die 54 stündige Arbeitszeit ab 1. Januar vorsehenden Schiedsspruch nicht für verbindlich erklärt hat.

**Emil Mähler-Ausstellung bei Baedeker in Essen.** — Emil Mähler gehört heute in die erste Reihe der deutschen Buchkünstler. Was die Hans von Weber-, die Dreiangelbrücke und Stundenbücher für die Gestaltung des schönen Buches getan haben, findet in den Werkstätten Mählers eine zweifellos vollkommene Konkurrenz. Die Buchhandlung Baedeker zeigt gegenwärtig eine große Anzahl seiner Arbeiten, die im künstlerischen Handeinband mit das Vollkommenste leisten, was wir haben.

**Die Umsatzsteuer.** — Die zweite Steuer-Notverordnung vom 19. Dezember 1923 hat die Umsatzsteuer allgemein auf Gold umgestellt. Bei der Berechnung der Umsatzsteuer in Gold ist zwischen Steuerpflichtigen zu unterscheiden, die während des ganzen Vorauszahlungsabschnitts Bücher auf wertbeständiger Grundlage geführt haben, und den übrigen. Bis zum Erlaß näherer Bestimmungen gelten die Umsatzsteuerbücher dann als auf wertbeständiger Grundlage geführt, wenn alle Buchungen ausschließlich in Goldmark oder in den unten angegebenen ausländischen Zahlungsmitteln gemacht worden sind. Der Steuerpflichtige, der Bücher auf wertbeständiger Grundlage geführt hat, hat zu errechnen, wieviel der gesamte Umsatz im Vorauszahlungsabschnitt in Gold betrug, und danach die Höhe der Vorauszahlung in Gold zu ermitteln. Für die Umrechnung ausländischer Zahlungsmittel ist der Goldmarkkurs maßgebend, den die folgenden hier allein für eine Buchführung auf wertbeständiger Grundlage in Betracht kommenden ausländischen Zahlungsmittel am letzten Tage des Vorauszahlungsabschnitts an der Berliner Börse gehabt haben. Die Goldmarkkurse für 31. Dezember 1923 betragen:

100 argentinische Papierpeso	133,—	Goldmark
100 belgische Francs	19,—	"
100 brasilianische Papier-Milreis	39,30	"
100 chilenische Papierpeso	44,94	"
100 dänische Kronen	74,90	"
1 englisches Pfund	18,30	"
100 finnische Mark	10,30	"
100 französische Francs	21,75	"
100 holländische Gulden	160,—	"
100 italienische Lire	18,40	"
100 japanische Yen	198,—	"
100 kanadische Dollar	411,22	"
100 Kuba-Dollar	419,69	"
100 mexikanische Dollar	203,90	"
100 norwegische Kronen	62,—	"
100 schwedische Kronen	111,40	"
100 Schweizer Francs	74,—	"
100 spanische Peseten	54,90	"
100 tschechische Kronen	12,35	"
100 türkische Pfund	223,85	"
100 Ver. Staaten v. Nordamer.-Dollar	420,—	"

Hat der Steuerpflichtige im Vorauszahlungsabschnitt Bücher auf wertbeständiger Grundlage nicht oder nur teilweise geführt, so hat er den Goldbetrag des Umsatzes unter Zugrundelegung des Durchschnittswertes des Dollarkurses im Vorauszahlungsabschnitt und danach die Höhe der Vorauszahlung in Gold zu ermitteln. Der Umrechnungssatz wird jeweils rechtzeitig im »Reichsanzeiger« bekanntgegeben. Der Umrechnungssatz für die Dezemberumsätze beträgt eine Billion, der Umrechnungssatz für die Umsätze des vierten Kalendervierteljahres 1923 beträgt 502 Milliarden.

Im übrigen hat die zweite Steuer-Notverordnung den Satz der allgemeinen Umsatzsteuer vom 1. Januar 1924 ab auf 2½ v. H. erhöht, aber vom 1. Januar 1924 ab die Umsätze in das Ausland (Ausfuhr) von der Umsatzsteuer befreit. Auch haben künftig erstmals im Januar 1924 die zu vierteljährlicher Vorauszahlung verpflichteten Steuerpflichtigen (wie bisher die zu monatlicher Vorauszahlung verpflichteten Steuerpflichtigen) jeweils bis zum 10. d. M. die Voranmeldungen abzugeben und die entsprechende Vorauszahlung zu leisten. Bis zum 10. Januar 1924 haben also sämtliche Steuerpflichtigen die nächste Vorauszahlung auf die Umsatzsteuer zu leisten. Die Umsatzsteuerveranlagung für 1923 wird nur in beschränktem Maße durchgeführt werden. Nur den in Frage kommenden Steuerpflichtigen wird ein Steuererklärungs-vordruck zugesandt werden.

Vom Leipziger Umsatzsteueramt wird amtlich noch mitgeteilt:

»Spätestens bis zum 10. Januar 1924 ist die Umsatzsteuer-Abschlagszahlung für Dezember und für das 4. Vierteljahr 1923 zu entrichten. Bei verspäteter Zahlung werden Verzugs-Zuschläge erhoben. Zur Vermeidung langen Wartens an den Zahlstellen des Umsatzsteueramtes wird dringend empfohlen, nicht erst am letzten Tage zu erscheinen. Mitzubringen sind:

- die letzte Quittung,
- eine schriftliche Voranmeldung. Letztere muß enthalten: 1. Nummer der Umsatzsteuerrolle, 2. Nummer des Umsatzsteuer-foldebuches, 3. den Zeitraum (Monat oder Vierteljahr), für den gezahlt wird, 4. die Steuerart (allgemeine Umsatzsteuer, Zugus-, Anzeigen-, Beherbergungs- oder Verwahrungssteuer),

- die Höhe des Umsatzes, 6. den Steuersatz (2 Prozent, 15 Prozent usw.), 7. die fällige Abschlagszahlung, 8. die Versicherung, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht worden sind, 9. Ort, Straße, Datum und Unterschrift.

Bei bargeldloser Zahlung sind zur Vermeidung von Weiterungen die Angaben 1. bis 9. auf dem für das Umsatzsteueramt bestimmten Abschnitt anzubringen. Bankschecks werden nur angenommen, wenn sie auf solche Banken gezogen sind, die sich zu rascher Einlösung besonders verpflichtet haben. Die Namen dieser Banken sind öffentlich bekannt gemacht worden und können beim Umsatzsteueramt erfragt werden (auch durch Fernsprecher Nr. 70 131, Nebenanschluß Umsatzsteueramt, Zimmer Nr. 90). Die gleichen Vorschriften gelten auch für die Abgabe nach dem Presse-Notgesetz (Polzabgabe).

**Umstellung der Reichsbank auf Billionen.** — Die Reichsbank teilt folgendes mit: Vom 1. Januar 1924 an führt die Reichsbank die Aufträge und Buchungen in der Papiermarkrechnung nur noch in »Billionen«-Summen mit höchstens zwei Dezimalstellen nach dem hinter die Billionen zu setzenden Komma aus. In allen Aufträgen, Schecks usw. muß die in Ziffern geschriebene Summe folgendermaßen lauten: statt Mark 13 720 000 000 000 nunmehr Mark 13,72 Billionen, statt Mark 500 000 000 000 nunmehr Mark —50 Billionen. Es ist also bei den Ziffern geschriebener Summen hinter den beiden Dezimalstellen stets das Wort »Billionen« auszusprechen; alle weiteren Ziffern — auch Nullen — sind fortzulassen. Bei Gutschriftzetteln, Zusammenstellungen usw. genügt es, wenn das Wort »Billionen« über der Ziffernspalte steht. Die zwei Dezimalstellen sind in die ehemaligen Pfennigspalten einzusetzen. Die in Buchstaben wiederzugebenden Summen sind wie bisher ohne jede Abkürzung auszusprechen. Die Reichsbank muß sich vorbehalten, Aufträge, die nicht in der angegebenen Form ausgeschrieben sind, zurückzuweisen.

**Aufgerufenes Notgeld.** — Der Reichsfinanzminister hat das auf Papiermark lautende Notgeld für das unbefestete Gebiet der Länder Preußen, Baden, Mecklenburg-Schwerin, Braunschweig, Oldenburg, Anhalt, Lippe, Bremen, Lübeck, Waldeck und Schaumburg-Lippe zum 2. Januar mit Einlösungsfrist bis zum 31. Januar aufgerufen. Die Sperre der hinterlegten Deckung ist aufgehoben. Zum 15. Januar hat der Reichsfinanzminister das wertbeständige Notgeld für die Provinzen Ostpreußen, Westpreußen, Posen und Hannover und die Stadt Berlin aufgerufen. Die Einlösungsfrist beträgt einen Monat. Die als Deckung des wertbeständigen Notgeldes hinterlegten Stücke der Goldanleihe und Goldschatzanweisungen werden für die Aussteller vom 7. Januar an freigegeben. Das Notgeld der Reichsbahn bleibt von dem Aufruf unberührt.

**Falsche Zwischenscheine zu Schatzanweisungen des Deutschen Reiches** (sogenannte Goldanleihe) zum Nennwert von 2,10 Mark Gold = ½ Dollar vom 23. Oktober 1923. — Von den durch die Reichsbank ausgegebenen, vorbezeichneten Zwischenscheinen, die ihren Schutz in einem natürlichen Wasserzeichen und in den im Papierstoff eingebetteten Pflanzenfasern tragen, sind Fälschungen aufgetaucht, die als solche an der mangelhaften Nachahmung oder dem Fehlen der Echtheitsmerkmale — Wasserzeichen und Pflanzenfasern — sowie an der schlechten Druckausführung unschwer zu erkennen sind. Gleichzeitig wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die Reichsbank Zwischenscheine nur im Nennwerte von 0,42 Mark Gold = ein Zehntel Dollar, 1,05 Mark Gold = ¼ Dollar und 2,10 Mark Gold = ½ Dollar ausgegeben hat. Alle über höhere Beträge lautenden Zwischenscheine sind als Fälschungen anzusehen.

**Konkurse im Jahre 1923.** — Trotz der Steigerung der Konkurs-eröffnungen im Dezember 1923 (18 neue Konkurse gegen 7 im November) ist die Ziffer der im ganzen Jahre 1923 eröffneten Konkurse die niedrigste, die je in Deutschland zu verzeichnen war. Es wurden nach einer Zusammenstellung der Finanzzeitschrift »Die Bank« im abgelaufenen Jahre 249 Konkurse eröffnet gegen 935 im Jahre 1922 und 3042 im Jahre 1921.

**Verkauf von Postwertzeichen.** — Auf seine verschiedenen Eingaben an das Reichspostministerium erhielt der Verband der Papier- und Schreibwarenhändler die Genehmigung, beim Verkauf von Postwertzeichen einen Aufschlag für die Bedienung zu fordern. In dem Schreiben heißt es: »Im Hinblick auf die ernste Lage des Reichshaushalts kann für den Verkauf von Postwertzeichen durch Private zurzeit eine Vergütung aus der Reichskasse nicht gewährt

werden. Da es gleichwohl dringend erwünscht ist, den Verkehrskreisen — besonders den Kleinabnehmern — in größerem Umfange als bisher die Möglichkeit zu geben, Wertzeichen auch außerhalb der Postanstalten zu kaufen, will die Postverwaltung künftig nichts dagegen einwenden, wenn Papier- und Schreibwarenhändler, Bahnhofsbuchhandlungen, Zeitungsverkäufer und andere Geschäfte, die den Vertrieb von Postwertzeichen für eigene Rechnung übernehmen, zur Deckung ihrer Unkosten einen angemessenen Zuschlag zum amtlichen Verkaufspreis — möglichst nicht über 10 v. H. — erheben.

**Goldzuschlag auf die Zölle in Norwegen.** — Seit Anfang Dezember erhebt Norwegen einen Goldaufschlag auf alle Zollsätze, die nach Gewicht, Umfang oder Anzahl berechnet werden. Die Goldzuschläge gelten sowohl für die ursprünglichen Sätze des Tariifs als auch für die vor einem halben Jahre eingeführten 33 1/2 %igen Erhöhungen.

Der Goldzuschlag wird errechnet durch Multiplikation des Dollars mit einer für einen bestimmten Zeitraum festgesetzten Verhältniszahl; als Verhältniszahl gilt gegenwärtig die Zahl 1,70.

**Erhöhung der Zollmultiplikatoren in Polen.** — Am 18. Dezember wurde der normale Zollmultiplikator auf 895 000 (bisher 795 000), der ermäßigte auf 675 000 (bisher 600 000) erhöht.

**Der nächste Bibliothekartag** findet am 11. und 12. Juni 1924 in **Erfurt** statt.

**Verbot regelmäßig erscheinender Druckschriften.** — Auf Grund von Artikel 48 der Reichsverfassung wurde am 31. Dezember v. J. folgendes verordnet: Hinter den § 5 der Verordnung des Reichspräsidenten auf Grund des Artikels 48 Absatz 2 der Reichsverfassung, betr. die zur Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung für das Reichsgebiet nötigen Maßnahmen, vom 26. September 1923 wird folgender Paragraph 5a eingeschaltet:

§ 5a: Gegen das Verbot regelmäßig erscheinender Druckschriften ist die Beschwerde an den Staatsgerichtshof zum Schutze der Republik zulässig. Die Beschwerde hat keine aufschiebende Wirkung. Der Staatsgerichtshof entscheidet in der Besetzung von drei Mitgliedern, von denen mindestens eines dem Reichsgericht nicht angehört. Auf das Verfahren finden die Bestimmungen der Ziffern II und III der Verordnung über das Verfahren vor dem Staatsgerichtshof zum Schutze der Republik vom 1. August 1923 (Reichsgesetzblatt I S. 675) Anwendung. Die Entscheidung des Staatsgerichtshofes ist schriftlich zu begründen und den Beteiligten zuzustellen.

## Personalnachrichten.

### Gestorben:

in den letzten Tagen des alten Jahres Herr Hofbuchhändler **Emil Opiß** in Firma Opiß & Co. in **Güstrow i. M.**

Diese Trauerbotschaft werden viele Kollegen im Buchhandel mit aufrichtiger Anteilnahme vernehmen, ist doch mit diesem Manne eine im Buchhandel wohlbekannte Persönlichkeit dahingegangen. Wenn ich versuche, mit nachstehenden Zeilen ein Lebens- und Charakterbild meines Freundes zu zeichnen, so weiß ich wohl, daß es lückenhaft ist, denn es ist schwer, seinem Wesen ganz gerecht zu werden.

Er hat das biblische Alter erreicht, und man kann von ihm sagen: sein Leben war »Köstlich«, denn es war »Mühe und Arbeit«. Schon früh mußte er ein schweres Erbe antreten. In jungen Jahren brach er seine Wanderzeit ab, um das väterliche Geschäft zu führen und die Fürsorge für Mutter und zahlreiche Geschwister zu übernehmen. Mutig und voll Zuversicht ging er an seine Aufgabe heran und Schritt für Schritt ging es aufwärts. Bald gründete er einen eigenen Herd, indem er die Tochter seines Lehrherrn, des alten Gasmann in Hamburg, als Gattin heimführte. Reiches Eheglück wurde ihm zuteil, eine zahlreiche Kinderschar belebte das Haus; doch blieb ihm auch der Schmerz nicht erspart, von diesem Segen wieder hergeben zu müssen bis zu dem einzigen Sohne, der als junger Offizier im Weltkrieg den Heldentod fand. Nur drei Töchter blieben ihm, auch die Gattin mußte er vor sich dahinscheiden sehen. Geschäftliche Erfolge im Sortiment ermutigten ihn, sich auch dem Verlage zu widmen. Besonders auf dem Gebiete des Schulbuchs hatte er bald achtungswerte Erfolge zu verzeichnen. Jahrzehntlang haben seine Schulbücher in Mecklenburg eine führende Rolle gespielt und sind in vielen Auflagen erschienen. Mit hervorragender Fähigkeit und Energie wußte er immer neue Einführungen durchzusetzen; erst die letzte Zeit hat ihm, wie so manchem Schulbuchverleger, eine Fortsetzung seiner Unternehmungen

beschränkt, wenn nicht unmöglich gemacht. Der mecklenburgische Buchhandel verdankt Emil Opiß viel; er stellte sich stets in den Dienst der Allgemeinheit, wenn es nottat. Jahrzehntlang ist er bei dem Mangel an führenden Männern in unserem Kreisverein immer wieder in die Bresche gesprungen; er hat lange Zeit den Vorsitz gehabt, bis das zunehmende Alter ihn zwang, sein Amt niederzulegen. Seine Verdienste hat der Kreisverein durch die Verleihung der Würde eines Ehrenvorsitzenden anerkannt. Im Börsenverein hat Opiß sechs Jahre lang im Rechnungs-Ausschuß gearbeitet, ist vier davon (1909 bis 1913) Vorsitzender gewesen und wurde im Jahre 1917 wieder herangeholt, um die im Felde stehenden Herren zu vertreten. Außerdem ist er 1917 Mitglied der Kommission zur Beratung der Feuerungszuschläge gewesen. Opiß war eine Kampfnatur, besonders in jüngeren Jahren verteidigte er seinen Standpunkt mit zäher Energie; oft war er isoliert in den Verhandlungen, und manche hochdramatische Szene spielte sich in den Debatten ab. Der Schreiber dieser Zeilen trug Bedenken, mit Opiß als Vorsitzendem im Vorstand zusammen zu arbeiten, doch im Laufe der Jahre erwiesen sich diese Bedenken nicht nur als grundlos, sondern das Zusammenarbeiten führte zu einer herzlichen Freundschaft. Mit Behmut gedenke ich der vielen herrlichen Stunden, die wir zusammen verleben durften, sei es in ernster Arbeit, sei es im heiteren Freundeskreise. Das Bild seines Charakters wäre unvollständig, wollte ich eine Gabe unerwähnt lassen, die Mutter Natur ihm mitgegeben hatte: den Humor. Die echte niedersächsische trockene Erzählerkunst war ihm im hohen Maße eigen; er war ein Meister in der Wiedergabe kurz pointierter, fein stilisierter Kleinigkeiten, sogenannter Lässchen. Uner schöpflisch war sein Vorrat, das bewiesen die Sonnabend-Abende vor Kantate in Leipzig im Kaffeehaus und die Hauptversammlung unseres Kreisvereins, wo er stets dankbare Zuhörer fand. Er liebte seine Heimat und war wie kaum einer Kenner ihres Wesens. In den letzten Jahren war er einsam geworden, das Haus wurde leer, und der Weltkrieg mit seinen Folgen versagte ihm das Recht des Alters, von der Arbeit auszuruhen. Fast bis zum letzten Tage seines Lebens hat er in harter Arbeit schaffen müssen und sich keine Ruhe gönnen können.

Am Silvestertage haben wir ihn zur letzten Ruhe gebettet. Alle, die ihm nahestanden, werden den treuen, liebenswerten Mann nicht vergessen.

**Mosk. i. M., Neujahr 1924. Hermann Warlkentien.**

### Gestorben ferner:

am 29. Dezember v. J. im Alter von 72 Jahren Herr **Karl Bornemann**, Inhaber der 1829 gegründeten Buchhandlung **Journier & Haberler** in **Znaim** (Mähren).

Der Verstorbene war am 1. Mai 1881 von Leopold Ritter von Haberler als Teilhaber in die alte Firma aufgenommen worden und hat sie vom 1. Mai 1885 an allein geführt. Die Firma hat einen umfassenden Betrieb, der fast alle Zweige des Buch- und Kunsthandels einschließt. Eine Buchdruckerei war angeschlossen, in der das Znaimer Tagblatt hergestellt wurde, dessen Herausgabe der Verstorbene besondere Sorgfalt zuwandte. Außerdem hat er für die Feuerwehrsache viel gewirkt und war Ehrenmitglied der Znaimer und zahlreicher anderer südmährischer Feuerwehren, wie er auch Diplommitglied der Berliner Comeniusgesellschaft und zahlreicher anderer wissenschaftlicher Vereinigungen gewesen ist;

### ferner:

am 30. Dezember nach langem, schwerem Leiden im 49. Lebensjahre Herr **Anton Heger**, Inhaber der Buchhandlung und des Antiquariats **A. Bauer** in **Wien**, die er seit 1903 mit gutem Erfolge geführt hat.

## Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

### Bargeldloser Warenverkehr.

Es ist möglich, daß der Anregung, die im Nachfolgenden gegeben wird, zunächst nicht in so weitgehender Weise zugestimmt wird, wie es ihre praktische Inangriffnahme erfordert. Jedoch scheint mir dieser Weg von der Zeit direkt vorgezeichnet zu sein; er ist im einzelnen gewiß schon mehrfach begangen worden.\*) Diejenigen, die es hier angeht, sind die Kollegen, die gleichzeitig Verleger und Sortimentler in einer Person sind.

\*) Wer die Geschichte des Buchhandels kennt, weiß, wo die Vorbilder zu suchen sind.

Red.

Es handelt sich darum, ein Bücher austauschsystem zu organisieren oder besser noch, ohne jegliche besondere Organisation in gegenseitiger freier Vereinbarung einen Büchertausch laufend einzurichten, indem der Verleger dem Kollegen für dessen Sortiment nach vorheriger Verständigung seine Verlagswerke liefert, während er selbst für sein eigenes Sortiment die Verlagswerke des letzteren dafür empfängt. Höhe der Sendung, Anzahl der Exemplare der betreffenden Werke usw. müssen vereinbart werden. Am besten wird mit Ord.-Grundzahlbasis gearbeitet.

Sicher bestehen schon ähnliche Verbindungen zwischen einzelnen Firmen. In diesem Vorschlag handelt es sich aber darum, daß die Firmen, die gleichzeitig Verlag und Sortiment verbinden und die im deutschen Buchhandel sehr zahlreich sind, der Frage ernstlich näher treten, ob für die Realisierung meiner Vorschläge im weitesten Umfange nicht etwas geschehen kann. Die gegenseitigen Vorteile sind hervorragend. Ich erwähne nur die Tatsache eines gewissen bestimmten Absatzes für jede Neuerscheinung von vornherein für den Verlag und die Tatsache eines bargeldlosen Lagerzuwachs für das Sortiment. Die durch Spezialbetrieb gegenseitig gesetzten Grenzen werden sich von selbst bestimmen. Von der kulturellen Seite der Angelegenheit sei hier nur erwähnt, daß manches Buch auf diese Weise an Stellen gelangen wird, an die es sonst schwerlich käme. Auf jeden Fall erlaubt das Wesen des buchhändlerischen Geschäfts meines Erachtens im Gegensatz zu anderen Geschäftszweigen nicht nur diesen Weg, sondern es würde bestimmt eine weitere Vervollkommnung des bisherigen buchhändlerischen Zusammenschlusses darstellen. Heute nur kurz dies.

Ich glaube, es ist das beste, wenn diejenigen Herren Kollegen, die diesem Vorschlag nähere treten wollen, um durch ihre Stellungnahme Klärung zu bringen und Möglichkeiten zu erwägen, mir Nachricht direkt zukommen lassen, über die ich dann im Bbl. (aus Raum-mangel in gedrängter Kürze) zunächst zusammenfassend berichten würde.

Weimar, Dezember 1923,  
Markt 11 (Lukas Cranach-Haus).

Fritz Fink,  
i. Fa. Fritz Fink Verlag,  
Verlagsbuchh., Sortiment, wissenschaftl. Antiquariat.

**Verwechselt mich nicht!**

»Um eines bitte ich Euch:  
verwechselt mich nicht!«

Friedrich Nietzsche.

In München hat sich ein Verlag aufgetan, dem nichts weiter eingefallen ist, als sich Verlag »Der Bücherwurm« zu nennen; ich habe mit dem Verlage nichts zu tun. Weitere Schritte hat mein Rechtsanwalt getan.

Dachau, Winter Sonnenwende 1923.

W. Blumtritt-Weichardt,  
i. Fa. Verlag »Der Bücherwurm« u. Einhorn-Verlag.

**Bibliographischer und Anzeigen-Teil.**

**A. Bibliographischer Teil.**

**Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.**

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Art Institut Orell Füssli, Abtlg Verlag in Zürich.

Eschmann, Ernst: 's Christkindli. Schwizerdütschi Gidichtli, Liedli u. Sprüchli. Zsämmeträid u. püschelot. 4. Aufl. Mit 4 Ill. (1924.) (96 S.) H. 8° Fr. 2. 50

Fritz, Immanuel, Pfr.: Dr. Barnardo, der Vater der »Niemandskinder«. 5. Aufl. 1924. (341 S., 1 Titelb., 11 Taf.) 8° Zw. Fr. 7. —

Locher-Werling, Emilie: Dheim im Stübli. Ein Buch f. d. Kinderwelt. Buchschm. von Margarete Goeß. (1. u. 2. Tfb.) (1923.) (174 S. mit Abb., 1 Titelb.) 8° Pp. Fr. 7. —

Siebe, Josephine: Im hellen Tal. Eine Erz. f. d. Jugend. Buchschm. von Victor Baumgartner. (1.—4. Tfb.) [1923.] (144 S.) 8° Pp. Fr. 5. 50

Die stille Stunde. 12.

Reylan-Haemig, Lucie: Kindergeschichten für große Leute. [1923.] (77 S.) H. 8° Pp. Fr. 3. —

Wiß-Stäheli, Josef: Nöbli und Pöbli. Eine Jugendgesch. Zeichn. von Hans Wigig. (1923.) (179 S.) H. 8° Zw. Fr. 5. 50

Wüterich-Muralt, Emma: Für Zürihegelei und Bärnermugli. Allerlei zum Aufführen f. d. liebe Kinderwelt. 1. 3. Aufl. [1923.] (68 S.) 8° Fr. 2. —

Julius Beltz in Langensalza.

Die neue deutsche Schule. 5.

Arbeitsbücher. 1. 1923. gr. 8°  
Reiniger, Max, Schulr., u. Hermann Nicol, Reg.- u. Schulr.: Neues geschichtliches Lesebuch. XI 1. (16. Aufl.) 1923. (131 S.) gr. 8° Gz. 1. 30

Ernst Beutelspacher & Co., Inh. Max Heinzmann in Dresden.

Albert, Rudolf: Herzblut. [Erzählung.] 1923. (67 S.) H. 8° 1.—

Hans Robert Engelmann in Berlin.

Handbücher des Ausschusses für Minderheitenrecht. 2.

Fenner, Gerhard, u. Dr. (Karl C.) von Loesch: Die neuen Agrargesetze der ost- und südosteuropäischen Staaten. Bd. 1. 1923. gr. 8°

1. Quellenbuch d. neuesten Agrargesetze Russlands, Estlands, Lettlands, Litauens, Polens, d. Tschecho-Slowakei, Ungarns u. Rumänien. (VIII, 258 S.) Preis nicht mitgeteilt.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 91. Jahrgang.

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Kirchner, H[ans], Prof.: Rüstungsbau. Aufstellgerüste f. eiserne u. u. Lehrgerüste f. gewölbte Brücken nebst Arbeits- u. Hilfsgerüsten. Mit 486 Textabb. 1924. (VIII, 232 S.) 4° Gm. 13. 50; geb. 16. 50

Fischer & Schmidt in Stettin.

Conradt, Walther: Stimmen der Ostsee. 123 Sommerlieder e. Kreuzfahrt im Baltischen Meer. 1923. (102 S.) 8° 1. —

Seimatkalender für Pommern. Hrsg. in Verb. mit d. Wohlfahrts-Ausschuß f. ländl. Wohlfahrtspflege d. Landwirtschaftskammer f. d. Prov. Pommern u. d. pommerschen Frauenhilfe von Karl Gustav Fischer. 1924. [1923.] (143 S. mit Abb., 2 Taf.) gr. 8° 1. —

Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Behm, Hans Wolfgang: Entwicklungsgeschichte des Weltalls, des Lebens und des Menschen. Dem gegenwärt. Stand d. naturwissenschaftl. Gesamtforschens entsprechend kurz zusammenfassend u. allgemeinverständlich dargestellt. Mit 4 farb. Taf., 1 erb- u. entwicklungsgeschichtl. Tab. u. insgesamt 520 Abb. auf Vorkbildern u. im Text. 3. Aufl. (1923.) (292 S.) 4° Gm. 6. —

Goessler, P[eter], Prof. Dr.: Der Urmensch in Mitteleuropa 40 eingedr.] Taf. mit erl. Text. 1924. (88 S.) 4° Hlw. Gm. 11. 50

Hoffmann & Campe, Verlag in Berlin.

Heine: Werke in Einzelausgaben, hrsg. von G. A. E. Bogeng.

Heine, H[einrich]: Französische Maler über die französische Bühne. Einl. von Oskar Bie. (Neudurchges. Orig. Ausg. Hrsg. von G[ustav] A[dolf] E[rich] Bogeng. Die Durchsicht d. Textes bes. Erich Loewenthal.) (1924.) (XXII, 262 S. mit Abb.) 8° Gz. Hlw. 5. —; Hldr 10 —

Otto Holke's Nachfolger in Leipzig.

Ducotterd, K., u. W. Mardner: Lehrgang der französischen Sprache auf Grund der Anschauung u. mit bes. Berücks. d. mündl. u. schriftl. Gedankenausdrucks bearb. XI 4. 1924. 8° 4. 12., verb. Aufl. bearb. von Dr. Walter Montag, Stud. R. (VIII, 174 S.) Pp. Gm. 2. 50, Schw. Fr. 3. 15

Dictionnaires Collection Holtze.

Marcoff, N.: Dictionnaire de poche bulgare-français et français-bulgare. En 2 vols. P. 2. 1924. kl. 8° [Nebent. bulgar.] Markov: Bulgarsko-frenski i frensko-bulgarski dženben rečnik.

2. Français-bulgare. 2. éd. (VI, 634 S.) Hlw. Gm. 4. —; Schw. Fr. 5. —

Homerus: Ilias Nova ed. ster. C. Tauchnitiana. Nova impressio. [2 t.] 1. 2. [1923.] 16° Je Gm. —. 75, Schw. Fr. —. 95

1. Rhapsodia 1—12. (IV, 301 S.)  
2. Rhapsodia 13—24. (320 S.)

## Otto Holze's Nachf. in Leipzig ferner:

Virgilius [Vergilius] Maro, Publius: Opera. Ad praestantium libr. lectiones accurate rec. C[arolus] H[ermannus] Weise. Ed. C. Tauchnitz ster. Nova impr. [1923.] (IV, 451 S.) 16°  
Gm. 1. 20, Schw. Fr. 1. 50

## Holze's Wörterbücher.

Poser, Eduard, Dr.: Niederländisch-deutsches und deutsch-niederländisches Taschenwörterbuch. In 2 Tln. Tl. 1. 2. 1923. 16°  
In 1 Hlw. geb. Gm. 5. 50; Schw. Fr. 7. —

[Neben.] Poser: Nederlandsch-duitsch en duitsh-nederlandsch zakwoordenboek.

1. Nederlandsch-duitsch. Volgens de spelling van de Vries en te Winkel. 4. uitg. (II, 439 S.)

2. Duitsh-nederlandsch. 4. Aufl. (II, 476 S.)

Taschenwörterbuch der schwedischen u. deutschen Sprache. [2 Tle.] Tl. 1. 2. 1923. 16° Hlw. Je Gm. 3. —, Schw. Fr. 3. 75

[Neben.] Svensk och tysk Handordbok.

1. Svensk-tysk. (6. Aufl.) (IV, 343 S.)

2. Duitsh-schwedisch. 6. Aufl. (332 S.)

## A. B. Rafemann G. m. b. H. in Danzig.

Der Hafen von Danzig, seine Einrichtungen und sein Verkehr. Mit zahlr. Abb., [4 farb.] Pl. u. Statistiken über die Entwickl. d. Danziger Hafens. Hrsg. vom Ausschuss f. d. Hafen u. d. Wasserwege von Danzig. 1923. (135 S.) gr. 8° Gm. 9. —

## Robert Kleinert in Quakenbrück.

Nichaus, Heinrich: Das Feuerleutesystem und die Feuerleutewegung. Ein Beitr. zur Lösg. d. Feuerleutefrage. (1924.) (89 S.) 8° 1. 50

## Alfred Kröner Verlag in Leipzig.

Feuerbach, Ludwig: Das Wesen des Christentums. Hrsg. von Heinrich Schmidt. (Jena). 1923. (XVI, 430 S.) 8° Hlw. Gm. 7. 50

## S. Krumbhaar in Siegen.

[Kaisenberg, Ernst Moritz von, Maj.:] Vaterland! Dramat. Gemälde in 3 Akten u. 1 Nachspiel. 1.—3. Akt: Die Tragödie unseres Volkes. Nachspiel: Ausblide. [1923.] (23 S.) 8° Gm. 1. —

## Albert Langen in München.

Hamsun, Knut: Hunger [Sult]. Roman. In neuer berecht. Überf. von [Josef] Sandmaier. 19.—21. Tsd. 1923. (187 S.) 8°  
Hw., Preis nicht mitgeteilt.

## Mignon-Verlag G. m. b. H. in Dresden-A.

Sir Ralf Clifford. 100.

Trevela, Jim: In der Schlangenhöhle. (1923.) (24 S.) H. 8°  
— 15

Kleine Detektiv-Romane. 200.

Selle-Murphy, Erik: Das seltsame Vermächtnis. Detektiv-Roman. (1923.) (48 S.) 16° — 20

Der neue Eccentric Club. 282.

Feldinger, Heinrich: Percy Stuarts Hochzeit? (1923.) (24 S.) H. 8°  
— 15

Kleine Kriminal-Bücher. 215.

Krause-Seisler, Ott J.: Der Todesflug. Kriminal-Roman. (1923.) (48 S.) 16° — 20

## Ernst Oldenburg, Verlag in Leipzig.

Entschiedene Schulreform. 11. 12.

11. Krull, Otto: Die Geißel der Kindheit. Praktisch-psychol. Untersuchung über d. ersten Leseunterricht. ([19]23.) (87 S.) kl. 8° Gz. 1. 20

12. Sauer, Hugo, Dr.: Jugendberatungsstellen. Idee u. Praxis 1914—1923. (1923.) (96 S.) kl. 8° Gz. 1. 20

Hermann Paetel, Verlag, G. m. b. H. in Berlin-Wilmersdorf.

Am Scheidewege. 87. 88.

87. Trost, Klara, Red.: Frauenarbeit in Zeitung und Buchhandel. (1923.) (82 S.) 8° — 50

88. Roodt, Alida: Die Wäschschneiderin. (1923.) (72 S.) 8° — 50

## Propyläen-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Propyläen-Kunstgeschichte. 8.

Bode, Wilhelm von: Die Kunst der Frührenaissance in Italien. 1923. (624 S. mit Abb., 41 z. T. farb. Taf.) 4°  
Hlw. Gm. 55. —; Hldr. 65. —

## Hermann Sack, Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Bozi, Alfred, Dr., Richter: Die Schule der Jurisprudenz. Eine Einf. in d. jurist. Denken auf Grund d. induktiven Methode. 2. Aufl. 1923. (VIII, 279 S.) gr. 8° 5. 40

## Sarrasani-Verlag in Dresden (-A., Seidnitzer Str. 9).

Dans Stof-Sarrasani. 56.

Eisenbahnräuber. (1923.) (24 S.) H. 8° — 15

## August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

Kappelmayer, Otto: Radio im Heim. Anleit. zum Betrieb e. eigenen Radiostation. Mit 30 Fig. u. 20 Abb. im Text. [1923.] (120 S.) 8°  
Gm. 1. 75

## Julius Springer in Berlin.

Einzelkonstruktionen aus dem Maschinenbau. 2.

Kolben. 1. Dampfmaschinen- und Gebläsekolben, von Dipl. Ing. C[arl] Volk, Dir. d. Beuth-Schule, Berlin, Priv. Doz. 2. Gasmaschinen und Pumpenkolben, von A. Eckardt, Betriebschef. 2. verb. Aufl., bearb. von C. Volk. Mit 252 Textabb. 1923. (VI, 77 S.) 4° Gm. 3. 60

(Tschel, H., Dr.-Ing. ehr.): Der Bau von Unterseebooten auf der Germaniawerft. 2., unveränd. Aufl. 1923. (103 S. mit 381 Abb., 3 Taf.) 4° Kart., Preis nicht mitgeteilt.

[Umschlagt.] Die Unterseeboote der Germaniawerft.

## Stämpfli &amp; Cie in Bern (Schweiz).

Siebel, Johanna: Lebensweg. Gedichte. [1923.] (VII, 134 S.) 8°  
Sp. Fr. 3. 50

## Strecker &amp; Schröder in Stuttgart.

Koch-Grünberg, Theodor: Vom Roroima zum Orinoco. Ergebnisse e. Reise in Nordbrasilien u. Venezuela in d. J. 1911—1913. Bd 3. 1923. 4°

3. Ethnographie. Mit 66 Taf., 10 Abb., 1 [farb.] Kt. u. Musikbeil. (XI, 447 S.)

Gz. 23. —; Hlw. 28. —; Lw. 30. —

Uhlend, Ludwig: Gedichte. Ausgew. u. eingel. von Prof. Dr. Hermann Schneider. (1.—3. Tsd.) Mit 4 Bildern [Taf.]. 1923. (XX, 224 S.) H. 8° Gz. Hlw. 3. —; Hldr. 7. —

Unterwiesing, Robert: In Tropenfonne und Urwaldnacht. Wandern u. Erlebnisse in Deutsch-Ostafrika. Mit e. Geleitw. von General [Paul] v. Lettow-Vorbeck. Mit 40 Federzeichn. d. Verf. 1923. (XI, 206 S.) 8° Gz. 2. 60; Hlw. 4. 50

## B. G. Teubner in Leipzig.

Hofftaetter [Walther] = [Rudolf] Nicolai = [Otto] Berthold: Wagen und Wirken. Ein dt. Lese- u. Lebensb. f. Anhalt u. d. Prov. Sachsen. In Verb. mit Oberstud. R. Franke, Stud. R. Dr. Samuel, Stud. R. Dr. [Joh.] Wütschke bearb. von Oberstud. R. Florstedt. Tl. 3. 1924. (X, 220 S.) 8° n.n. 2. 20

Hofftaetter [Walther] = [Otto] Berthold = [Rudolf] Nicolai: Wagen und Wirken. Ein dt. Lese- u. Lebensb. f. Bremen, Hannover u. Oldenburg, bearb. von Stud. Dir. Dr. [Otto] Müller, Oldenburg, Stud. R. Dr. [Wilhelm Martin] Spöhr, Oberstud. R. Dr. [Joh.] Wohltmann. Tl. 4. 1924. (VIII, 244 S., 3 Taf.) 8° n.n. 2. 20

Hofftaetter [Walther] = [Otto] Berthold = [Rudolf] Nicolai: Wagen und Wirken. Ein dt. Lese- u. Lebensb. f. Schlesien. Bearb. von Oberstud. Dir. Dr. [Robert] Fox. Tl. 3. 1924. (X, 220 S.) 8° n.n. 2. 20

Hofftaetter [Walther] = [Otto] Berthold = [Rudolf] Nicolai: Wagen und Wirken. Ein dt. Lese- u. Lebensb. f. Westfalen bearb. von Stud. Dir. Denecke. Tl. 4. 1924. (VIII, 244 S., 3 Taf.) 8° n.n. 2. 20

Müller, Johannes, Med. R. Prof. Dr.: Die Leibesübungen. Ihre biologisch-anatom. Grundlagen, Physiologie u. Hygiene. Mit Anh. Erste Hilfe bei Unfällen. 3. Aufl. Mit 418 Abb. u. 25 Taf. im Text. [3 Abteilgn.] Abt. 1—3. 1924. gr. 8°

1. (Die Entwickl. u. d. Bausteine d. menschl. Körpers. Biolog. Anatomie d. Bewegungsorgane, ihre krankhaften Veränderungen u. ihre Beziehgn zu d. Leibesübgn.) (XII, 219 S.) 5. —

2. (Biolog. Anatomie d. inneren Organe u. ihre Beziehgn zu d. Leibesübgn.) (III S., S. 220—372.) 3. 60

3. (Physiologie u. Hygiene d. Leibesübgn. Übersicht über d. Bewegungsmechanik. Anh.: Erste Hilfe bei Unfällen.) (IV S., S. 373—575.) 4. 80

## Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Gebhardt (, Bruno): Handbuch der deutschen Geschichte. In Verb. mit . . . völlig neu bearb. u. hrsg. von Alons Meister. 6. Aufl. Bd 3. 1923. gr. 8°

3. Vom Abbruch d. deutschen Bundesakte (1815) bis zum Ende d. Weltkriegs.

Nachr.: Die Befassung d. Deutschen Republik. (VI, 756 S.)

Gz. b 11. —; Hlw. b 14. 50

Georg, Ernst [d. i. Margarete Michaelson]: Der Konfektionsbaron. Ein Zeitbild aus d. Konfektion. [Roman.] 3. Aufl. [1923.] (371 S.) 8° Gz. b 3. —; Hlw. b 5. —

Afrikanisches Heldentum. [5.]

Boedmann, Kurt von: Der Kampf im Süden. Mit 6 Bildern, 9 Leisten u. 2 Bign. von Fritz Wittlinger, sowie 1 Kt. (1923.) (339 S.) 8° Gz. b 1. 80; Hlw. b 4. —

Richtel, Charles, Prof.: Grundriss der Parapsychologie und Parapsychophysik. Mit e. Geleitw. von Dr. Albert Frh. von Schrenck-Notzing. Ins Deutsche übertr. von Rudolf Lambert. [1923.] (XXXII, 491 S. mit Abb.) gr. 8°

Gz. b 16. —; Hlw. b 20. —

Shakespeare (, William): Sämtliche Werke. Mit Einl. verf. u. hrsg. von Julius Bab. (Nach d. Schlegel-Tiedschens Überf. neu bearb. von Julius Bab u. Dr. E. Levy.) Bd 6. [1923.] 8°

6. Die Dramen d. beginnenden Lebenskrise: Ende gut, alles gut. Maß für Maß. Julius Caesar. Hamlet. (397 S.)

Gz. Hlw. b 6. —; Vorzugsausg., Hldr. b 14. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart ferner:  
 Weig, Hans Philipp, Prof.: Georg Engel. Sein Werk u. f. Zeit.  
 Mit 6 Bildbeigaben [Taf.]. [1923.] (113 S.) 8°  
 Gz. b 2. 50; Hlw. b 4. —; Hldr b 10. —

**Belhagen & Klasing in Bielefeld.**

Bücherei des Verbandes deutscher Eisenbahnschulen E. V. 16.  
 Conde, Richard, Eisenb.-Oberinsp., Eisenbahnschul. Lehrer: Die  
 Eisen-Güterabfertigung. XI 2. 1923. 8°  
 2. Mit 4 [eingedr.] Anlagen u. 5 [eingedr.] Mustern. (VI, 149 S.)  
 n.n. Gm. 2. 40

**Realienbuch. 9.**

Achmenner [Ludwig] u. [Hermann] Schulze: Realienbuch ent-  
 haltend Geschichte, Erdkunde, Naturgeschichte, Physik, Chemie u.  
 Mineralogie. Neubearb. von [Emil] Vorhers, Rektor, [Al-  
 bert] Gieseler, Seminaroberl., [Johann] Nie mann, Mittel-  
 schullehrer B. Wurthe, Lehrer. Ausg. B. Mittlere Ausg. 101.  
 Aufl. Mit zahlr. in d. Text gedr. Abb. 1923. (VI, 400, 16 S.)  
 gr. 8° Hlw. n.n. Gm. 1. 70

**Sonnborn. 4.**

Lorenzen, Ernst: Plattdeutsche Märchen aus Westfalen. Aus alten  
 Quellschriften zsgest. Mit 16 Abb. von Aug. Müller. 1923.  
 (IV, 75 S.) 8° n.n. Gm. 1. 20

**Belhagen & Klasing's Volksbücher. 155.**

Krusch, Georg Richard: Franz Schubert. Mit 65 Abb. u. 1 Um-  
 schlagb. 1924. (64 S.) gr. 8° Hlw. Gm. 3. 50

Der Wundergarten. Eine Sammlg d. schönsten deutschen Gedichte f. d.  
 größeren Kinder. Unter Mitw. von ... zsgest. von [Johann] Her-  
 wig. 1923. (III, 312 S.) 8° Hlw. n.n. Gm. 2. 40

**Verlag Deutsche Buchwerkstätten in Dresden.**

Schachtzabel, Alfred, Dr., Kustos: Im Hochland von Angola. Studien-  
 reise durch d. Süden Portugiesisch-West-Afrikas. Mit 23 Bildtaf.,  
 40 Textb. u. 3 [2 eingedr.] Landkt. 1923. (192 S.) gr. 8°  
 6. —; Pp. 7. 50; Hlw. 8. 50; Lw. 10. —

**Verlagsbuchhandlung Deutsches Luidbornhaus  
 in Burg Rothenfels a. M.**

Guardini, Romano: Liturgische Bildung. Versuche. (Bdch. 1.)  
 (1923.) (93 S.) 8° Hlw. Gm. 3. 60

**Vogelsgang-Verlag G. m. b. H. in Wien.**

Kralik, Richard: Heinrich von Ofterings poetische Sendung. Ro-  
 man. 1923. (186 S.) 8° Hlw. Kr. 36 000. —

Taschenbuch für katholische Österreicher. (Verantw.: Josef Germ.  
 [Jg. 1.]) 1924. [1923.] (56 S., Schreibpap., 1 Tlelb.) H. 8°  
 Hlw. Kr. 6000. —

**Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, Verlag in Heidelberg.**

Germanische Bibliothek. 1. Samml. german. Elementar- u. Hand-  
 bücher. Reihe 1: Grammatiken, Bd 10.

Behagel, Otto: Deutsche Syntax. Eine geschichtl. Darst. Bd 2.  
 1924. 8°

2. Die Wortklassen u. Wortformen. B. Adverbium. C. Verbum. (XII,  
 444 S.) Gz. 10. —; geb. 12. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.  
 T = Teuerungszuschlag.

**Insel-Verlag in Leipzig.**

88. 92. 94

Balzac: Die dreißig tollkühnen Geschichten genannt Contes  
 drolatiques. Übertr. v. B. Müntzner. 24.—28. Tauf. Zwbd.  
 10.—, Hlwbd. 15.—, Hldrbd. 22.—.

Gesta Romanorum. Das älteste Märchen- u. Legendenbuch des  
 christl. Mittelalters. Ausgew. v. H. Hesse. 8.—10. Tauf.  
 Pappbd. 7.50; Hldrbd. 11.—.

Gobineau: Die Renaissance. Übertr. v. B. Jolles. Kleine Ausg.  
 65.—76. Tauf. Pappbd. 7.—, Hldrbd. 11.—.

Goethe: Dichtung u. Wahrheit. Taschenausg. auf Dünndruckpapier.  
 Neue Aufl. Zwbd. 9.—.

Schaeffer: Parzival. Ein Versroman in drei Kreisen. 2. Aufl.  
 Hlwbd. 11.—, Hldrbd. 15.—.

Shakespeare's gesammelte Werke in Einzelausgaben.

König Heinrich V. Orig. v. F. Jung. Pappbd. 3.50, Spermdbd.  
 5.—.

**Carl Konegen in Wien.**

87

Herath: Frauen, über die man spricht. 1.—, geb. 1.40.

Jungnickel: Sorge 13. Novellen. 1.60, geb. 2.40.

**Rayer & Comp. G. m. b. H. in Wien.**

87

Stöckl's bewährtes Kochbuch. 5. Aufl. (26.—30. Tauf.) Hlwbd.  
 60 000 K.

**Otto Rieth Verlag in Berlin.**

89

Falk: Sonnenfinder. Ist Nacktheit Sünde? Ein Kulturroman  
 aus dem Anfang des 20. Jahrh. 2. Aufl. 4.—.

**G. W. Müller in München u. Berlin.**

84

Friedländer: Goldgebührenordnung f. Rechtsanwälte. 1.10.

**Ernst Rowohlt Verlag in Berlin.**

91. 93

\*Ludwig, E.: Genie u. Charakter. 20 männliche Bildnisse. 5.—;  
 Hlwbd. 9.—; Hldrbd. 12.—.

\*Vers u. Prosa. Eine Monatsschrift. 1. Heft. 1.50.

**Hermann Sad Verlag in Leipzig.**

86

Vender u. Weber: Wichtige Rechtsbegriffe u. Rechtsregeln, darge-  
 stellt in Zeichnungen mit erläut. Text. 4.—, geb. 5.50.

Voigt: Die Schule der Jurisprudenz. 2. Aufl. 5.40, geb. 7.—.

Voewenwarter: Lehrkommentar zum Bürgerl. Gesetzbuch. 1. Bd.  
 Allgemeiner Teil. 5.—, geb. 6.50.

Weinmann: Schulung für die Klausurpraxis zur Referendar- u.  
 Assessorprüfung. 2. Bd. Landgerichts- u. Oberlandesgerichts-  
 sachen. 4.—, geb. 5.50.

**G. A. Schroeder & Co. in Berlin.**

94

Voewenthal: Gotteskindschaft. 1.20, geb. 1.50.

**E. P. Tal & Co. Verlag in Wien.**

70

Schmidtbonn: Der Verzauberte. Seltsame Geschichte eines Pelz-  
 händlers. Hlwbd. 70 000 K.

**E. J. C. Goldmann Nachf. G. m. b. H. in Berlin-Charlottenburg.**

70

Goldmann's Kraftfahrer-Bibliothek.

3. Bd. Vogelsgang: Das Motorrad, sein Bau u. seine Behand-  
 lung. 4. Aufl. 3.—.

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Adressenänderung:**

Ab 1. Januar 1924 lautet unsere Anschrift: **Hugo Bruckmann,**  
**Verlag, München.** Amalienstraße 6/1, Fernruf 30692.

Unsere Bankverbindung mit der Deutschen Bank Filiale  
 München haben wir gelöst und bitten bis auf Weiteres Zah-  
 lungen an unser Postcheckkonto München Nr. 8154 zu leisten.

**Neue Goldmarkpreise ab 1. Januar 1924:**

**Chamberlain,** Arische Weltanschauung. M 1.—.

— Demokr. Wahn. M —.80.

— Deutsches Wesen. Geb. M 3.—.

**Francé,** München. Geb. M 4.80.

— Wanderungen. M 1.20.

**Gerlich,** Kommunismus. Geb. M 4.—, geh. M 2.50.

**Kjellen,** Studien. Geb. M 3.—, geh. M 2.—.

**Wagner, Cosima,** Franz Liszt. Geb. M 3.—, geh. M 2.—.

— **Richard,** Aussprüche. Geb. M 2.—.

**Wossinger,** Zeitfragen. M —.80.

**Yergküll,** Bausteine. Vergriffen.

**Wir geben mit dem heutigen  
 Tage den Betrieb unserer  
 Abteilung Bücher /  
 Musikalien**

auf. Etwas noch offenstehende  
 Forderungen bitten wir, bis  
 15. Januar 1924 aufzugeben.

Der Fa. Carl Fr. Fleischer  
 in Leipzig für prompte Erledigung  
 unserer Kommission auch an dieser  
 Stelle besten Dank.

Danzig, den 1. Januar 1924.

**Gebr. Freymann**  
 G. m. b. H.

Die Firma **L. Maffute's Bh.**  
 in Frankfurt a/D. hat den Ver-  
 kehr über Leipzig wieder aufgenommen  
 und mir die Kommission übertragen.  
 Leipzig, **Louis Raumann.**

**An die Herren Verleger!**

Ab 1924 geben wir unsere  
 Leipziger Vertretung vorläufig  
 auf und verkehren nur direkt.  
 Bezahlung erfolgt sofort nach  
 Erhalt d. Sendung resp. Faktura.

**M. Ruppitsch Wwe..**  
 Wien.

Verkehre nur noch direkt.  
**G. Merseburger, Zeulenroda**

Die Firma

**Otto May's Buchhandlung, Chemnitz,**

die den Verkehr über Leipzig aufgegeben hatte, hat mir ihre Vertretung  
 wieder übergeben.

Leipzig.

**L. Fernau.**

Ab 2. Januar 1924 nehmen wir durch unsern bisherigen Kommissionsär F. Volkmann den Verkehr über Leipzig wieder auf.  
Hochachtungsvoll  
**Kunsthallen Hansa-Haus,**  
Effen.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Leihhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Kaufgesuche.**

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten, Matern usw. suche zu kaufen.  
**H. S. Payne,** Leipzig-Plagwitz.

**Gegen bar**  
zu kaufen gesucht  
**Kleinere**  
**Verfandbuchhandlung**  
in Leipzig  
oder naher Umgebung.

Diskretion wird zugesichert. Vermittler verboten.  
Gef. Angebote unter # 15 d. d. Geschäftsstelle d. V. B. erbeten

**Verkaufsanträge.**

Kleiner **medizinischer** Verlag unter günstigen Bedingungen abzugeben. Anfragen unter # 18 d. d. Geschäftsstelle d. V. B. erbeten.

**Fertige Bücher.**

Durch die Umstellung auf Goldmarkrechnung macht sich eine teilweise Neugestaltung der Preise meiner Verlagswerke notwendig. Interessierten Firmen stehen neue Preisverzeichnisse auf Wunsch zu Diensten.

Dresden, 31. Dezember 1923.

**Emil Pahl.**

**Auslandspreise.**

Vom heutigen Tage ab rechnen wir 1 Goldmark = 1.25 Schw. Fr. Umrechnung nach Tabelle II.

Berlin, den 2. I. 1924.

**Verlag für Sprach- und Handelswissenschaft S. Simon.**

Wir empfehlen von unserem Lager:

**Raphaels Astronomical Ephemeris of the Planet Places. Published Annually, from 1800 to date.**  
Jeder Jahrgang M. 1.50 bar

**Raphaels Astronomical Ephemeris for the 1st of each Month, from 1800 to 1900 inclusive.** M. 1.50 bar

**Raphaels Astronomical Ephemeris for the 1st of each Month, from 1900 to 2001 inclusive.** M. 1.50 bar

**Fr. Paul Lorenz, Verlag, Freiburg/Bad.**  
Zentralbuchhandlung für astrologische Literatur.

**DER SOZIALE ROMAN** **UNSERER ZEIT**

Senden Sie gefl. umgehend — direkt — Kreuzband + Postpaket durch Herrn Carl Cnobloch, Leipzig, für meine Rechnung an untenstehende Adresse. R. Lechner & Sohn, Wien, — Betrag folgt nach Erhalt — zu erheben in Leipzig — Wien — per Faktura an mich. — durch Bag. — Offertiere freibleibend Wiederholt vom noch 30. Rebierek, Tau Pagen geld. 2 K 45.000

Ihre letzte Kundung war innerhalb 14 Tagen verkauft. Ich habe das Buch, das Sie mir vor empfahlen haben, & es ist so gut gelesen — allein ich muss gestehen, daß es zu den spannendsten Romanen gehört, die mir in den letzten Jahren angeboten wurden. Ich kann Ihnen mit Zuversicht Ihren Autor und dessen Werk gratulieren.

St. Pölten, am 23. November 1923  
N. Ost.

J. G. Sydy's Buchhandlung  
Ludwig Schubert.  
Bel Expeditionsverhinderung erbitte direkte Verständigung auf meine Kosten.

**VERLAG CARL** **KONEGEN-WIEN-LEIPZIG**

344 Seiten  
In Halbleinen geb.  
mit wirkungsvollem  
Schulzumschlag  
Gr. 350  
4.50 Schw. Fr.

**Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preisänderungen.**

Nikola Verlag in Wien und München. 29. 12. 23  
Berichtigung zu unserer Vbl.-Anzeige in Nr. 205 vom 20. 12. 23.  
Hausenstein, Das Gastgeschenk. Geh. 225 000 ö. Kronen, Ganzkleinen 300 000.— ö. Kronen.

**Neue Preise!**

Die Herstellungskosten, die 50% mehr wie im Frieden betragen, zwingen uns, die Preise unserer Bücher um durchweg 20% zu erhöhen. Die Bände kosten jetzt 1.20 M., —.70 M und geb. 4 1/2 M ord. Neue Verzeichnisse bitte event. zu verlangen.  
Berlin, Friedrich Wilhelmstraße 24.

**August Schulze's Verlag.**  
**Friedrich Euler's Verlag.**

Es erscheint:

**Goldgebührenordnung für Rechtsanwälte**  
(3. Nachtrag z. Walter-Joachim-Friedländer, Komm. z. RRGebO.)  
Kommentar von  
**Dr. A. Friedländer** und **Dr. M. Friedländer**  
OG Rat in Limburg a. L. Rechtsanwalt in München  
Leg.-8<sup>o</sup>. 24 S. Geh. 1.10 GM.

Mit dieser Verordnung kommt in die Berechnung der Anwaltsgebühren wieder Ordnung und Stetigkeit. Die Verfasser haben an der Erreichung dieses Zustandes ein erhebliches Verdienst. Jede Rechtsanwaltskanzlei wird diesen wichtigen Kommentar, der unabhängig vom Hauptkommentar verwendet werden kann, daher gern kaufen.  
**Bedingt nur bei gleichz. Barbestellung!**

**H. W. Müller, München und Berlin**



Spesenfreie Lagerergänzung vom Weihnachtsbuch des Jahres:

# Wilhelm v. Kugelgen

## Lebenserinnerungen des Alten Mannes in Briefen an seinen Bruder Gerhard 1840 bis 1867

\*

### Lieferung porto- und verpackungsfrei

erfolgt, falls Betrag und Bestellung zur Vereinfachung der Buchungsarbeiten gleichzeitig eingehen [Wertbrief, Postcheckkonto Leipzig 20592 (nicht 1151)], oder Einziehung durch die Bg erfolgen darf.

#### Folgende Packungen:

A) 5-Kilo-Paket: 6 Pappbände .....	für 14.04 Goldm.
B) 5-Kilo-Paket: 5 Halbleinenbände .....	" 15.60 "
C) 9-Kilo-Paket: 11/10 Pappbände .....	" 24.05 "
D) 10-Kilo-Paket: 11/10 Halbleinenbände .....	" 32.63 "
E) 10-Kilo-Paket: 6/5 Pappbände, 5 Halbleinenbände .....	" 27.95 "
F) 3-Kilo-Paket: 3 Ganzleinenbände (10. — /6.50) .....	" 19.50 "

Die F-Sendung habe ich neu eingeführt, da das Werk seinem innern Wert entsprechend, sehr viel in Geschenkausgabe verlangt wird.

Geheftet (holzhaltiges Papier) .....	2.60/1.69		Halbleinenband .....	4.80/3.12
Gebunden (Pappband) .....	3.60/2.34		Ganzleinenband .....	10. — /6.50

Z

#### Einige Urteile:

**Rattowitzer Zeitung:** Wenn in jedem Jahre nur ein wirklich literarisch wertvolles Buch von bleibender Bedeutung erschiene, dann wären es in diesem die Lebenserinnerungen Kugelgens.

**Die Dorfkirche:** Die Krone der diesjährigen Weihnachtsgaben.

**Dresdner Anzeiger:** Ich wüßte kein Buch zu nennen, das für stille Lektüre im Familienkreis geeigneter wäre als dieses.

#### Bitte unterrichten Sie Ihr gesamtes Personal:

Die „Lebenserinnerungen des Alten Mannes“ sind nicht gleichbedeutend mit den bei 6 Verlegern erschienenen „Jugenderinnerungen“, sie sind die Fortsetzung hierzu und nur zu beziehen von

**K. F. Koehler • Verlag • Leipzig**

**Hermann Sack  
Verlag**



**Berlin W 35  
Potsdamer Straße 112**

**Für deutsche Studenten und Referendare**

**Neuerscheinungen:**

**Loewenwarter, Lehrkommentar zum Bürgerl. Gesetzbuch,**

Erster Band, Allgemeiner Teil . . . . . ca. 350 Seiten, broschiert GM. 5.—, gebunden GM. 6.50

Der Lehrkommentar stellt eine neue Gattung dar. Loewenwarter ist ein tiefgründiger Wissenschaftler, erfahrener Praktiker und geschickter Pädagoge zugleich. Sein unten angezeigter Wegweiser dient nicht bloß der theoretischen und praktischen Ausbildung des jungen Juristen, sondern ist auch ein wertvolles Hilfsmittel für den Praktiker. So urteilt Reichsgerichtsrat Dr. Warneier: „Das Studium des anregend geschriebenen, in meisterhafter Beherrschung des Stoffes verfaßten Werkes kann auch dem Richter und Anwalt aufs angelegentlichste empfohlen werden“.

**Weinmann, Schulung für die Klausurpraxis**

zur Referendar- und Assessorprüfung, zugleich Einführung in die gerichtliche Formenlehre.

Zweiter Band: Landgerichts- und Oberlandesgerichtssachen.

ca. 240 Seiten, brosch. GM. 4.—, geb. GM. 5.50

Der erste Band: Amtsgerichtssachen hat bereits große Verbreitung gefunden, der zweite (Schlußband) wird, wie die zahlreichen Vorbestellungen und täglichen Anfragen beweisen, mit lebhaftem Interesse erwartet.

**Bozi, Die Schule der Jurisprudenz**

Eine Einführung in das juristische Denken auf Grund der induktiven Methode.

Zweite, neubearbeitete Auflage. . . . . Broschiert GM. 5.40, gebunden GM. 7.—

Die neue Auflage des allgemein bekannten Werkes ist erheblich neubearbeitet. U. a. schreibt Professor Heilfron: „Es ist zu wünschen, daß das Bozische Buch die weiteste Verbreitung findet“.

**Bender u. Weber, Wichtige Rechtsbegriffe und Rechtsregeln,**

dargestellt in Zeichnungen mit erläuterndem Text . . . . . Broschiert GM. 4.—, gebunden GM. 5.50

In der ersten Besprechung des Werkes (Schlesische Volkszeitung) wird u. a. gesagt: „Es ist ein dankenswerter Versuch der Verfasser, in dieser Neuerscheinung eine Reihe schwerer Rechtsmaterien darzustellen . . . Die Verfasser haben mit pädagogischem Geschick gearbeitet. Es kann nur jedem empfohlen werden, an sich selbst zu versuchen, wieviel Kraftaufwand er spart, wieviel mehr Verständnis er gewinnt, wenn er sich an Hand dieses Buches schwierige Rechtsprobleme graphisch klar vor Augen führt“.

Früher sind erschienen:

**Loewenwarter, Wegweiser durch das B. G. B.**  
2/3. Auflage 1923 . . . . . Broschiert GM. 4.—, gebunden GM. 5.50

**Weinmann, Examinatorium und Repetitorium**  
3. Auflage 1922 . . . . . Broschiert GM. 3.50, gebunden GM. 4.80

**Weinmann, Schulung für die Klausurpraxis.** Bd. I Amtsgerichtssachen (Bd. II siehe oben!)  
1. Auflage 1922 . . . . . Broschiert GM. 4.—, gebunden GM. 5.50

**Weinmann, Gutachten und Urteilsentwurf**  
3. Auflage 1921 . . . . . Broschiert GM. 5.—, gebunden GM. 6.50

**Weinmann, Anleitung zur Anfertigung der wissenschaftlichen Arbeit**  
2. Auflage 1922 . . . . . Broschiert GM. 3.—, gebunden GM. 4.30

**Weinmann, Das wissenschaftliche Rechtsgutachten**  
1. Auflage 1922 . . . . . Broschiert GM. 3.—, gebunden GM. 4.30

**Weinmann, Klausurarbeitenpraktikum**  
3. Auflage 1922 . . . . . Broschiert GM. 3.—, gebunden GM. 4.30

**Weinmann, Neuere Reichsgerichtsentscheidungen als Examensprotokolle**  
1. Auflage 1923 . . . . . Broschiert GM. 4.80, gebunden GM. 6.30

Prospekte zur Verteilung an Studenten und Referendare mit Firmaeindruck kostenlos,  
jedoch Lieferung nur an eine Firma in jeder Stadt.

Z

SOEBEN ERSCHIEN:

Max Jungnickel  
Sorge 13

Novellen

160 Seiten Oktav. Geh. Gm. 1.60,  
geb. Gm. 2.40

Geh. 2.— Schw. Fr., geb. 3.— Schw. Fr.

\*

Max Jungnickel ist heute ein literarischer Begriff und das ist für einen Autor mit der Jugend Jungnickels ein Erfolg, wie er seit langem nicht aufgezeigt werden konnte. Jungnickel ist ein Eigener, der in Deutschland auch nicht annähernd seines gleichen hat. In seinem neuen Buche ist wieder von manchem Menschenschicksal zu lesen. Es sind stille Menschen, die er schildert, Menschen, die mit heißer Liebe an der Scholle hängen, Menschen der Kleinstadt, Menschen des einsamen Herzens.

VERLAG CARL KONEGEN / WIEN

(Z)

**Wir erhöhen**

mit Wirkung ab 1. Januar 1924  
unseren Rabatt

**auf 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%**

und Partie 13/12.

Rabatterhöhungen für Bezüge  
vor dem 1. Januar 1924  
können wir nicht bewilligen.

**Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlg.**  
(Prof. G. Langenscheidt)  
Berlin-Schöneberg, Bahnstrasse 29/30.  
(Gegr. 1856)

Neu erschienen ist:

(Z) **Elisabeth Stöckl's**  
**Bewährtes Kochbuch**

5. Auflage (26.—30. Tausend)

Auf Grund langjähriger praktischer Erfahrungen neu bearbeitet und vielfach vermehrt von Frau J. Winkler.

Enthält etwa 2700 Rezepte, Winke und Ratschläge, Küchenzettel für jeden Tag des Jahres, Fest- und Feiertags-Tafeln, sowie eine Reihe von Dejeuners, Dinners und Soupers für besondere Gelegenheiten, Anleitung zum Falten der Servietten und vieles andere.

Zahlreiche Abbildungen im Text, sowie farbige u. schwarze Tafeln zieren das Buch und erhöhen dessen praktischen Wert.

Vadenpreis in vornehmem und dauerhaftem Halbleinen-Einbände ö. Kr. 60000.—

= Einzeln mit 45%, ab 6 Exemplare mit 50%. =

**!! 2 Probe-Ex. einmal mit 50%!!**

Wir bitten, sich des beiliegenden Bestellzettels bedienen zu wollen.

**Verlag Mayer & Comp., G. m. b. H.**  
Wien VI, Capistrangasse 4.

SOEBEN GELANGT ZUR AUSGABE

**EDITH HERALTH**

**Frauen**  
**über die man spricht**

104 Seiten Oktav. In wirkungsvollem, zweifarbigen Umschlag geheftet  
Gm. 1.—. 1.30 Schw. Fr.

Gebunden mit zweifarbiger Einbandzeichnung  
Gm. 1.40. 1.80 Schw. Fr.

Aus dem Inhalt:

Der erste Schritt · Pothla · Mädchens Vervollkommnung ·  
Ninas Badestrümpfe · Evas Tochter · Das Fräulein  
kofettiert · Die Verleumdung · Frau Agnes Sammlungen.

Ein Buch für den Massenabsatz  
und für den Bahnhofsbuchhandel

(Z)

VERLAG CARL KONEGEN / WIEN



## NEUE AUFLAGEN

### GESTA ROMANORUM

Das älteste Märchen- und Legendenbuch  
des christlichen Mittelalters

Ausgewählt von Hermann Hesse

8.—10. Tausend

In Pappband M. 7.50 / In Halbleder M. 11.—

\*

GOBINEAU

### DIE RENAISSANCE

Übertragen von Bernhard Jolles

KLEINE AUSGABE

Mit 20 Porträts und Szenenbildern

65.—76. Tausend

In Pappband M. 7.— / In Halbleder M. 11.—

\*

GOETHE

### DICHTUNG UND WAHRHEIT

Taschenausgabe auf Dünndruckpapier

In Leinen M. 9.—

\*

ALBRECHT SCHAEFFER

### PARZIVAL

EIN VERSROMAN IN DREI KREISEN

Zweite durchgesehene Auflage

In Halbleinen M. 11.— / In Halbleder M. 15.—

Ⓜ

DER INSEL-VERLAG ZULEIPZIG

## Preisänderung ab 1. Januar 1924

### Flemmings Generalkarten

Afrika	Gm. 2.40 (Schw. Fr. 3.—)	Albanien	Gm. 1.50 (Schw. Fr. 1.85)	
Australien		Berlin		
Balkan		Breslau, Reg. Bez.		
Baltische Länder		Britisch-Indien		
Belgien		Finnland		
Brasilien		Japan		
Donaustaaten		Liegnitz, Regierungsbez.		
Italien		Mexiko		
Nord-Amerika		Niederlande		
Polen		Nilländer		
Rußland		Oberschlesien		
Spanien und Portugal		Sachsen, Provinz		
Süd-Amerika		Schweiz		
Süd-Deutschland		Ungarn		
Nordwest-Deutschland		Brandenburg, Provinz		
Ost-Deutschland		Danzig		
Afghanistan	Gm. 2.— (Schw. Fr. 2.50)	Deutsch-Österreich	Gm. 1.— (Schw. Fr. 1.25)	
Argentinien und Chile		Galizien		
Asien		Ostpreussen		
Bulgarien		Pommern, Provinz		
Dänemark		Schlesien		
Deutschland		Schleswig-Holstein		
Europa		Tirol		
Griechenland		Ukraine		
Großbritannien		Westfalen		
Hannover		<b>Verkehrskarten:</b>		
Mittel-Europa		Nr. 1 Eisenbahnkarte v. Deutschland Gm. 2.— (Schw. Fr. 2.50)		
Ruhrgebiet		Nr. 2 Eisenbahnkarte v. Mitteleuropa Gm. 2.40		
Rumänien		Nr. 3 Eisenbahn- und Wasserstraßenkarte v. Deutschland Gm. 2.40		
Sachsen, Freistaat		Nr. 4 Eisenbahn- und Wasserstraßenkarte v. Mitteleuropa 4 Blatt Gm. 7.— (Schw. Fr. 8.75)		
Sibirien		Nr. 5 Erste Flugverkehrskarte von Mitteleuropa Gm. 2.— (Schw. Fr. 2.50)		
Skandinavien		<b>Völkerkarten Gm. 2.— (Schw. Fr. 2.50)</b>		
Südslavien	Auch die Preise für „Flemmings Kreiskarten“ sind auf 0.60 — 0.50 — 0.40 Gm. ermäßigt. Prospekt darüber geht den Herren Sortimentern demnächst zu.			
Thüringen	<b>Carl Flemming &amp; C. T. Wiskoff A.-G., Berlin W 50</b>			
Tschecho-Slowakei				
Vereinigte Staaten				
Weltkarte				
Württemberg				

## Neue Preise.

Es kosten vom 1. Januar 1924 an:

	Gold-
	mark
Grieb-Schröder, Englisch-deutsches Hand- und Schulwörterbuch I/II	je 15.—
<b>Mentor-Repetitorien:</b> Jeder Band	1.50
*Mentor-Sprachkurse: Altgriechisch und Lateinisch (Kursus I/III)	je 30.—
Einzelne Kurse	je 13.—
*Mentor-Sprachkurse: Englisch und Französisch (Kursus I/II)	je 30.—
Einzelne Kurse	je 18.—
*Mentor-Sprachkurse: Holländisch, Neugriechisch, Portugiesisch und Schwedisch	je 18.—
* Brief 1 als Probefrief	1.—
* <b>Die Mentor-Sprachkurse werden (ausser Brief 1 zur Probe zum Preise von 1.—) nur noch komplett abgegeben.</b>	
Mentor-Sprachführer: Englisch, Französisch, Italienisch, Schwedisch	je 3.—
Mentor-Wörterbücher: Rothwell: Englisch, Rothwell-Coursier: Englisch-Französisch	je 5.—
System Oliver, Englisch (20 Briefe in Mappe)	20.—
" " Französisch (20 Briefe in Mappe)	20.—

Für das Ausland: 1 GM. =  $\frac{10}{42}$  Dollar.

**Mentor-Verlag G. m. b. H.**  
Berlin-Schöneberg, Bahnstrasse 29/30

Otto Mieth Verlag, Berlin SW 11, Tempelhofer Ufer 31.

Ⓜ

Soeben gelangte zur Ausgabe:

# Sonnenfinder

Ist Nacktheit Sünde?

Ein Kultur-Roman aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts von Egbert Falk

Zweite, bedeutend verbesserte und vermehrte Auflage

Mit schönem künstlerischem Buchumschlag von Linge. Auf gutem Papier gedruckt, elegant u. geschmackvoll ausgestattet

Preis: steif broschiert M 4.—

≡ Rabatt: Einzelne Exemplare mit 40% und 11/10 bei Berechnung des Einbandes vom Freiemplar ≡

Den Leser in die geheime Welt der Nacktlogen einzuführen, in einen Künstlerkreis fanatischer Freunde menschlicher Körperschönheit beiderlei Geschlechts, die bei ihren Zusammenkünften alle Hüllen verachten, um an ihre Stelle den Willen zu setzen, trotz der höchsten Lockung die Schönheit des andern Geschlechts unerotisch zu genießen, wird hier von einem Wissenden wahrheitsgemäß geschildert.

Das Buch ist allen Freunden künstlerischen Lebens, soweit sie nicht prüde sind, ein hoher Genuß, in anderen Kreisen jedoch hat schon die erste Auflage ungeheures Aufsehen erregt.

Aber auch jeder Freund des Sports, der Freiluftbewegung, des Wanderns ist Käufer dieses einzigartigen Werkes!

Die erste Auflage war in 4 Wochen ausverkauft!

Die zweite Auflage ist durch Vorbestellungen fast wiederum vergriffen!

Die dritte Auflage befindet sich in Vorbereitung!

Firmen, die sich besonders für dieses prächtige Werk verwenden wollen, erhalten Sonderrabatt und für Dekorationszwecke Exemplare in Kommission.

Eine praktische Neuerung:

## Beyers Best-Sortiment im 5 Kilo-Paket

enthält unsere gängigsten Handarbeits-Bücher je nach Jahreszeit zusammengestellt.

Unser Januar-Sortiment umfaßt:

**Bd. 18.** Wollhäkeln, Jacken, Hüte, Gürtel, Blumen

**Bd. 48.** Kinder-Kleidung in Wolle u. Baumwolle

**Bd. 50.** Wollkleidung für Haus und Straße

**Bd. 51.** Wollkleidung für Sport und Reise

**Bd. 52.** Bunte Wollarbeiten, Stricken u. Häkeln

**Bd. 101.** Jumper, Jacken, Kleider, Hüte

**Auf ein 5 Kilo-Paket: 22/20 Bände Nr. 18-52 gemischt und 5 Bände 101**

Beste Ausnutzung von Porto- und Verpackungsspesen. Austausch gegen andere Bände möglich und bei Bestellung anzugeben.

Ⓜ

Verlag Otto Beyer / Leipzig

Ⓜ

Z

Soeben ist erschienen:

Z

# Adreßbuch des Deutschen Buchhandels

Sechsdachtzigster Jahrgang

**1924**

Im Auftrage des Vorstands bearbeitet von der Adreßbücher-Redaktion der Geschäftsstelle des  
Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Mit dem Bildnis von Dr. Walter de Gruyter



In Halbleinen gebunden:

für Mitglieder des B.:B. ein Exemplar unverlangt zum Vorzugspreis Sm. 12.—  
für Nichtmitglieder und weitere Exemplare für Mitglieder . . . . . Sm. 15.—  
für dem Buchhandel nicht angeschlossene Firmen . . . . . Sm. 20.—



Den wirtschaftlichen Verhältnissen des Buchhandels Rechnung tragend, erscheint  
in diesem Jahre nur eine Ausgabe, enthaltend Abteilung I Alphabetisches  
Firmenverzeichnis, Abteilung II Erlöschene und veränderte Firmen, Anzeigen-  
anhang und einen Stadtplan von Leipzig.

Infolge der im laufenden Jahre überaus zahlreichen Veränderungen innerhalb  
des deutschen Buchhandels und der Veränderungen im Verkehr über Leipzig  
ist dieses maßgebende und zurzeit einzige Nachschlagewerk seiner Art für jedes  
ordnungsgemäß geleitete Geschäft ein unbedingt notwendiges Handwerkszeug.



Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

**Ernst Rowohlt Verlag \* Berlin W 35**

Am 15. Januar erscheint

# VERS UND PROSA

Eine Monatsschrift

Heft 1

Ord. Gm. 1.50

Dies ist ein Versuch und ein Wagnis. In zwölf Heften jährlich wollen wir versammeln, was uns die zeitgenössische Produktion an wirklich Gestaltetem zuträgt. Meinungsäußerung, Kritik und Abhandlung überlassen wir den zahlreichen einschlägigen Organen und beschränken uns auf das rein dichterisch Entstandene, seien es Verse, Prosareihen, Novellen, Roman- oder Dramenfragmente oder jene besondere Art Essays, die Kunstgebilde sind so gut wie Lied und Erzählung und das verkannte oder vergessene Wesen der Rhetorik erhalten oder erneuern. Wir wollen neben das, was uns die bekannten und namhaften Autoren beisteuern, auch die wertvollen Schöpfungen von Unbekannten setzen und ihnen bei den gegenwärtigen schwierigen Verhältnissen der Buchveröffentlichung eine Stätte schaffen, wo sie in würdiger Weise vor das Publikum treten.

\*

Das erste Heft bringt:

Rudolf Borchardt: Melusinens Lied — Wolfgang Goetz: Gneisenau — Richard Billinger: Gedichte — Wilhelm Speyer: Lilo — Alfons Paquet: Ballade von George Fox — Otto Flake: Der Schnittpunkt — Georg Britting: Gedicht — Gerhart v. Branca: Gedichte — Arnold Bronnen: Der Tod des Schekschpir.

Das zweite und dritte Heft enthält Beiträge von:

Franz Blei — Rudolf Borchardt — Martin Borrman — Max Brod — Franz Dülberg — Hans Fallada — Bruno Frank — Franz Hessel — Ignaz Ježower — Klabund — Robert Musil — Max Pulver — Friedrich Sieburg — O. A. H. Schmitz — Anton Schnack — Friedrich Schnack — Regina Ullmann — Ernst Weiss — Friedrich Wolf — Paul Zech

\*

Wir bitten die Herren Sortimenten, durch Werbung für „Vers und Prosa“ zur Förderung der „jungen Literatur“ beizutragen

Ⓜ

Bezugsbedingungen: Rabatt 40%

Abonnement pro Jahr M. 16.—, pro Halbjahr M. 8.25, pro Vierteljahr M. 4.25

Wir liefern Heft 1 in beschränkter Zahl in Kommission

# Hammer Verlag

In den Zeitungen und Zeitschriften:

Deutsche Allgemeine Zeitung  
Industrie- u. Handels-Zeitung  
Die Deutsche Arbeitgeber-Zeitung  
Der Arbeitgeber  
Hammer

erscheinen im Januar und Februar Anzeigen über:

## Henry Ford Der internationale Jude

17. Auflage. 55. bis 58. Tausend  
2 Bände geheftet je M. 2.—, gebunden je M. 3.—

Nachlaß: einzeln 35%, ab 10 Stück 40%  
ab 20 Stück 45%

LEIPZIG 13  KÖNIGSTR. 17



In der gleichen Ausstattung  
wie die neue Ausgabe der Menschlichen Komödie  
erschienen worden:

## Balzac

Die dreißig tolldreisten Geschichten  
genannt Contes drolatiques

Übertragen von

Benno Rüttenauer

24.—28. Tausend / In einem Bande auf  
Dünndruckpapier

In Leinwand M. 10.— / In Halbleinwand M. 15.—  
In Leder M. 22.—

Ⓜ

DER INSEL-VERLAG ZULEIPZIG



Alexander Köhler  
Verlag

Reiseführer-Sonderkonto

Dresden-A.,  
Weisse Gasse 5

Für den Wintersport empfehle ich

### Köhlers Deutscher Wintersportführer

Band I Riesengebirge, Iser- und Jeschkengebirge (Sudeten), Lausitzer Gebirge, Sächs. Schweiz und Elbgelände, Erzgebirge (Vogtland).  
Mit 2 Übersichtskarten und 8 Spezialkarten.

Band II Harz, Thüringen und Fichtelgebirge, Rhön und Vogelsberg, Taunus.  
Mit 2 Übersichtskarten und 10 Spezialkarten.

Jeder Band im Umfange von etwa 150 Seiten mit vielen Bildern, handlich und dauerhaft gebunden Goldm. —75  
— Rabatt 50% —

### Köhlers Praktische Touristenführer

#### Riesengebirge und Isergebirge

mit  
Waldenburger-, Glatzer- und Allwälder-Gebirge  
Mit 4 Karten. Vierte Auflage. Geb. Gm. 2.50

#### Erzgebirge

Vogtland und Nordböhmen  
Mit 6 Karten. Fünfte Auflage. Geb. Gm. 3.—

#### Dresden

— und die  
Sächsisch-Böhmische Schweiz  
Mit 4 Karten. Dritte Auflage. Geb. Gm. 1.50

### Köhlers Touristenkarten

#### Riesengebirge

Maßstab 1:75000, herausgegeben von Brey  
In Umschlag geheftet Gm. —.60

#### Isergebirge

Maßstab 1:75000, herausgegeben von Brey  
In Umschlag geheftet Gm. —.60

#### Landeshuter Kamm

Maßstab 1:75000, herausgegeben von Brey  
In Umschlag geheftet Gm. —.60

#### Spezial-Touristenkarte des Erzgebirges

in 24 Blättern, Maßstab 1:50000  
Lieferbar sind: Blatt 4: Dresden, Blatt 19: Oberwiesenthal-Joachimsthal, Blatt 20: Karlsbad, Blatt 23: Johanngeorgenstadt.

In Umschlag geheftet je Gm. —.50

Ⓜ

Bestellzettel mit Bezugsbedingungen in der Beilage.



ERNST ROWOHLT VERLAG • BERLIN W 35

Mitte Januar erscheint:

EMIL LUDWIG  
GENIE UND CHARAKTER

*Zwanzig männliche Bildnisse*

Mit zwanzig Kupfertiefdrucken nach seltenen Vorlagen

Geheftet GM. 5.—, Halbleinenband GM. 9.—, Halblederband GM. 12.—

INHALT: König Friedrich II. / Stein / Bismarck  
Stanley / Peters / Rhodes / Lenin / Wilson  
Rathenau / Lionardo / Shakespeare / Rembrandt  
Voltaire / Byron und Lassalle / Goethe und  
Schiller / Dehmel / Bang / Bildnis eines Offiziers.

Ein Meister des politischen Porträts, ein dichtender  
Beschwörer der Vergangenheit, ein sicherer Erforscher  
des gegenwärtigen Menschen weißt hier die Gestalten  
der drei größten Staatsmänner, der drei bedeutendsten  
Afrikaforscher, der drei interessantesten Politiker der  
Gegenwart aus dem Urgestein des historischen Werdens.  
Neben die Künstler des Staatenaufbaus und die Con-  
dottieri zukunftssträchtiger Tat stellt er die Künstler des  
Wortes und Bildes und führt uns den Geistesweg von  
Lionardo und Shakespeare über Rembrandt und Voltaire  
zu dem größten deutschen Dichterpaa, über Byron  
dann zu Bang und Dehmel. Seine Gestaltungskraft und  
Seelenkunde leitet aus allen Überlieferungen und Tat-  
sachen immer wieder in die Labyrinth des inneren  
Menschen und so wird ihm Geschichte als  
Gegenwart, Politik als Schicksal,  
Kunst als Erlebnis  
deutlich.

Ⓜ

BEZUGSBEDINGUNGEN: 35%, Partie 11/10

**Erstes Werbepaket**

nur einmaliges Ausnahme-Angebot!  
Bestellen Sie daher sofort!

**Bartels-Volksbücher**

- 5 verschiedene **Volterabend- und Hochzeitsgedichte**, Lieder und Auf-  
führungen. 16 bis 80 S. Umf. Preislagen von 20 Pf. bis 1 M. ord.
- 5 verschiedene **Romische Vorträge und Original-Couplets** usw. für  
alle Gelegenheiten. 48 bis 80 Seiten Umfang. Preislagen von  
50 Pf. bis 1 M. ord.
- 5 verschiedene **Witzbücher und Anekdoten**. 32 bis 96 Seiten Um-  
fang. Preislagen von 30 Pf. bis 1.25 M. ord.
- 5 verschiedene **Zauberbücher** — **Bosko und Bellachini** usw. 32  
bis 144 Seiten Umfang. Preislagen von 30 Pf. bis 2 M. ord.
- 5 verschiedene **Briefsteller** — **Geschäfts** — **Familien** — **Liebes** —. 16  
bis 128 Seiten Umfang. Preislagen von 20 Pf. bis 1.50 M. ord.
- 5 verschiedene **Wunschkbücher, Rätselbücher, Blumensprache** fort.  
16 bis 48 Seiten Umfang. Preislagen von 20 bis 50 Pf. ord.
- 5 verschiedene **Anstandsbücher, Knigges Umgang** geb., **Guter  
Ton** usw. 64 bis 336 Seiten Umfang. Preislagen von 50 Pf.  
bis 4 M. ord.
- 5 verschiedene **Traumbücher**, mit Planeten usw. 16 bis 192 Seiten  
Umfang. Preislagen von 20 Pf. bis 2.40 M. ord.
- 5 verschiedene **Wahrsagebücher**, Die Runen der Hand usw. 32 bis  
112 Seiten Umfang. Preislagen von 40 Pf. bis 1.80 M. ord.
- 15 verschiedene **Punktierbücher, Briefmarkensprache, Geheim-  
schreibekunst, Graphologie, Hypnose** — **Spiritismus** —  
**Dressierkunst, Ausrechner**, geb. 312 Seiten. **Davidis Koch-  
buch**, geb. 320 Seiten. **Dufressne, Schachmeister**, geb.  
244 Seiten. **Volksliederbuch**, geb. 400 Seiten.

Gesamt-Ordinärpreis ca. 60 Mark

Ausnahmepreis bis zum 15. Jan. 1924 nur 25 M. no. u. franko!  
Anzahlung 5 Mark. / Restzahlung 14 Tage nach Rechnungsdatum.

**E. Bartels Verlagsanstalt / Berlin-Weißensee**



## SHAKESPEARES GESAMMELTE WERKE in Einzelausgaben

Soeben erschien:

### KÖNIG HEINRICH V.

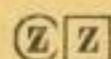
Herausgegeben von **Fritz Jung**

\*

Bisher erschienen:

**Macbeth**. — **Hamlet**. — **Othello**. — **Ein Sommer-  
nachtsstraum**. — **König Lear**. — **Sturm**. — **Was  
ihr wollt**. — **Cymbelin**. — **Verlorene Liebesmüh**.  
**König Heinrich IV.** (Doppelband.) — **Antonius  
und Cleopatra**. — **Komödie der Irrungen**. —  
**Romeo und Julia**.

Jeder Band in Pappband M. 3.50 (Doppelband M. 4.—),  
in Halbpergament M. 5.— (Doppelband M. 6.—)



**DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG**

Soeben gelangt zur Ausgabe:

## Leopold Loewenthal Gotteskindschaft

Geb. 1.50 Gm., brosch. 1.20 Gm.

Bestellungen nur direkt.

**Verlag G. H. Schroeder & Co.,  
Berlin.**

Die in letzter Zeit eingegangenen  
großen Bestellungen haben uns ver-  
anlaßt, einen

### Nachdruck unserer Kalender für 1924

vorzunehmen. Es sind daher  
wieder lieferbar:

## Deutscher Reichs-Kalender Zusfr. Sachsen-Kalender Jahrbuch d. dtsh. Kriegers

Verkaufspreis je 40 Pfg.

Einzelne Stücke	Bezugspreis	28 Pf.
10 Stück	"	je 26 "
30 " (5 Kilo)	"	je 24 "
120 " (4x5 Kilo)	"	je 22 "
500 "	"	je 21 "

## Zusfr. Bayern-Kalender

Verkaufspreis 50 Pf.

Einzelne Stücke	Bezugspreis	35 Pf.
10 Stück	"	je 33 "
28 " (5 Kilo)	"	je 30 "
112 " (4x5 Kilo)	"	je 28 "

Als Entschädigung für Portospesen  
auf jedes 5-Kilopaket ein Freierem-  
plar. Lieferung ab unserem Geschäfts-  
haus. — Auslandspreise 1 Gm =  
1,25 Schweizer Franken. —

Entgegen unserer früheren Be-  
kannntmachung gewähren wir fernerhin  
auf unsere Verlagsartikel einen Extra-  
Skonto für wertbeständige Zahlung  
nicht mehr.

**Gebrüder Reichel Verlag  
Augsburg.**

### Angebotene Bücher.

Ich erwarb die Restauflagen,  
bzw. grössere Partien folgender  
Werke und empfehle dieselben  
den Herren Antiquaren zur Auf-  
nahme in ihre Kataloge:

**Christian v. Troyes**, sämtliche  
Werke, hrsg. v. W. Förster.  
Halle 1884—99. Bd. 1—3 auf  
Büttenpapier, Bd. 4 auf ge-  
wöhnl. Papier. G.M. 50.—

**Cid**: *Chronica del famoso caval-  
lero Cid*. Nueva edicion por Hu-  
ber. Marburg 1844. G.M. 8.—

**Dommer, A. v.**, Lutherdrucke auf  
d. Hamburger Stadtbibliothek,  
1516—1523. Leipz. 1888.  
G.M. 10.—

**Forschungen, Romanische** Hrsg.  
v. K. Vollmöller. Bd. 1—39. Erl-  
angen 1882—1921. 1200.—.

So viel erschienen!

**Gebhardt, O. v.**, u. **A. Harnack**,  
Evangelior. codex graec. purp.

**Rossanensis**. Seine Entdeckg.,  
s. wissenschaftl. u. künstlerisch.  
Wert in 2 faks. Schrifttafeln  
u. 17 Taf. Lpz. 1880. G.M. 20.—  
**Gesellschaft für romanische Lite-  
ratur**. Bd. 1—43. Dresden 1903  
—1921. G.M. 380.—

**Kritischer Jahresbericht über d.  
Fortschritte d. roman. Philolo-  
gie**. Hrsg. v. K. Vollmöller. Bd.  
1—12: 1890—1910. München u.  
Erlang. 1892—1913. G.M. 100.—

**Overbeck, J.**, griech. Kunstmytho-  
logie. Bd. II—III. Besonderer  
Tl. Bd. I—III in 5 Tln. Leipz.  
1871—89. M. 37 Tafeln u. 55  
Textillustrat. Nebst Atlas.  
G.M. 300.—

**Thaloczy, L. v.**, illyrisch-alban.  
Forschungen. 2 Bde. München  
1916. M. 5 Karten. G.M. 20.—  
— **Studien zur Gesch. Bosniens u.  
Serbiens im Mittelalter**. Uebers.  
v. Fr. Eckhart. München 1914  
G.M. 10.—

Bei Bestellungen bis z. 15. Ja-  
nuar 1924 bin ich bereit 10%, auf  
Fakturbeträge von 2000 G.M. an  
15%, von 5000 G.M. an 20% Ra-  
batt zu gewähren. Preise freiblei-  
bend, Lieferungsmöglichkeit vor-  
behalten! Ich kann aber selbst-  
verständl. nur gegen bar liefern!  
Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

**Oskar Müller in Köln:**  
**Lechter**, Tagebuch der indischen  
Reise. Einhornpresse. Gzpgt.  
Nr. 320.

**Tacitus, Germania**. Geb. Bremer  
Pr. Nr. 195.

**Catull, Off. Serpentis**. Nr. 49. Gb.  
**Queri**, weltl. Gesänge d. E. Pfan-  
zelter. Gzpgt. signiert. Nr. 7.  
— **Kraftbayrisch**. Lux.-A. Nr. 351.  
Halbldr.

— **Bauernerotik**. Lux.-A. Nr. 350.  
Halbldr.

**Storm, Immensee**. Eginhardpresse.  
Nr. 150. Halbpgt.

**Weber, K. J.**, Pappsttum. 3 Bde.  
Halbldr. Handgeb.

— **Briefe eines in Deutschland  
reis. Deutschen**. 2. A. 4 Bde.  
Halbldr. Handgeb.

**Berühmte u. berühmte Häuser  
Alt-Berlins**. Br.

**Sanson, Geheimnisse des Schaf-  
lots**. 7 Bde. in 3.

Eine Sammlung Schriften über  
Katzen, mit der Hand in Hldr.  
u. Leinenbde. geb.

**Carl Emil Krug in Leipzig:**  
**Elektrotechn. Zschr.** 1895—1900  
gebunden, 1901—22 in Heften

**Frz. Roddewig in Insterburg:**  
**Wörterbuch der Volkswirtschaft**,  
hrsg. v. Elster. 2. Aufl. 2 Bde.  
Sehr gut erhalten.

Gebote direkt erbeten.

Wiss. Antiquariat Creutzer in Köln, Hohenstaufenstr. 42:  
 Folgende erprobt verkäufliche Partiekartell offerier. wir freibl.:  
**Beiträge z. Geschichte vornehmli. Kölns u. der Rheinlande.** Zum 80. Geburtst. G. v. Mevissens dargebr. v. Archiv d. Stadt Köln. Köln 1895. 406 S. 2.50  
 Beiträge von: K. Lamprecht, J. Hansen, T. Geering, R. Hoeniger, H. Loersch, E. Gothein u. a.  
**Bischof, H., Sebastian Franck u. die dtische. Geschichtsschreibg.** Beitrag zur Culturgeschichte, vorzügl. d. 16. Jh. 1857. —50  
**Caesarius Heisterbacensis, Dialogus miraculorum Textum ad IV codic. mss. editionisque I. fidem rec. J. Strange, 2 vol. et index. Col. 1851** 7.—; geb. 10.—  
 Sehr geschätzt als kulturhistor. Dokument u. als neulateinisches Sprachdenkmal.  
 — **Kaufmann, A., Caesarius v. Heisterbach.** Beitrag z. Kulturgeschichte d. 12. u. 13. Jahrh. 2. A. Köln 1862. Geschätzt u. gesucht. 1.50  
**Götz v. Berlichingen.** — Ritterl. Thaten Götz v. Berlichingens mit d. eis. Hand. Aus d. Handschr. gez. u. lesbar gem. v. M. A. Geffert. 1843. —50  
**Harpff, Arnold v., Die Pilgerfahrt des Ritters Arnold v. Harff (n. d. heil. Land) in den J. 1496—1499.** Nach den ältesten Handschriften u. m. deren 47 Bildern in Holzschnitt hrsg. von E. v. Groote 1860. Geb. 4.—; br. 2.50  
 Ein niederrheinisches Sprachdenkmal u. zugleich e. schätzbar. Beitrag z. Kulturgesch. d. 15. Jh.  
**Heberle'sche Auktionskataloge:**  
 — **Becker, Kunst-Sammlung des Herrn Consul Carl B. zu Frankfurt a. M. u. Gelnhausen.** Mit 21 Taf. 1898. Gr. 4°. 3.—  
 280 Nrn.: Keramik, Glas, Pergament-Manuskripte, Miniaturen, Textilien, Möbel u. Einrichtungsgegenstände etc.  
 — **Hösch, Katalog der Gemäldesammlung alter Meister Th. H. zu München.** Mit 74 Tafeln in Heliogravüre u. Lichtdruck u. Abb. im Text. 4°. 1892. 760 Nummern. 4.—  
**Hüllmann, K. D., Würdigung des Delphischen Orakels.** Bonn 1837. —25  
**Hennes, Dr. J. H., Der Kampf um das Erzstift Köln.** Köln 1878. —50  
**Lamprecht, Pfaffe, Alexand., Urtext u. Übers. nebst geschichtl. u. sprachl. Erläutergn., sowie d. vollst. Übers. d. Pseudo-Kallisthenes u. umfass. Auszügen aus d. lat., franz., engl., pers. und**

Wiss. Antiquariat Creutzer in Köln ferner:  
 türk. Alexanderliedern von H. Weismann. 2 starke Bände. 1850. Brosch. 5.—  
 Goedeke I, 59. Geschätzte Gesamtausgabe, Urtext u. Übersetzung darbietend. — Wichtig f. die Kenntnis des Weltbildes im Altertum und Mittelalter.  
**Loedel, H., über die Copie eines Kupferstichs des Meisters E. S. von 1466.** 4 treue Nachbildgn. in Kupferstich. 7 S. Text. 1858. Halblbnd. 1.—  
**Montalembert, Gesch. d. hl. Elisabeth v. Ungarn, Landgräfin v. Thür. u. Hessen.** 5. Aufl. Dtsch. v. E. Hermeling. 1864. —50  
**Rolevink, W., De laude veteris Saxoniae.** — Vom Lobe des alt. Sachsens, nun Westfalen genannt. Mit dtische. Übers. hrsg. v. L. Tross. 1865. —50  
**Ruess, F., Die Kasseler Handschrift d. tironischen Noten samt Ergänz. a. d. Wolfenbütteler Handschr. Mit 150 prachtvoll. Lichtdrucktafeln.** 4°. Leipz. 1914, Teubner. In Mappe. Vergriffen. 25.—  
 Diese Handschrift enthält unstr. die älteste u. beste lexikalische Überlieferung der tironischen Noten, der bereits sehr ausgebildeten Stenographie der alten Römer. Die Publikation ist vorzüglich ausgestattet, ein wichtiges palaeographisches Monumentalwerk und Rüstzeug f. den Historiker.  
**Simrock, K., Lauda Sion,** altchristliche Kirchenlieder u. geistl. Gedichte, latein. u. deutsch. 355 S. Köln 1850. 1.50  
**Ennen, Dr. L., Die Wahl des Königs Adolf von Nassau (1292).** Köln 1866. —50  
**Hansen, Prof. Dr. J., Arnold Mercator u. die wiederentdeckten Kölner Stadtpläne von 1571—1642.** Mit 2 Stadtplänen. Köln 1897. —75  
**Mystische Schriften:**  
 Auf diese sehr gangbaren Schriften weisen wir besonders hin!  
**Albertus Magnus, Libellus aureus de adhaerendo Deo.** 12°. 1851. 51 S. —25  
 — goldenes Büchlein: Wie man Gott anhangen soll. A. d. Lat. d. N. Casseder. 2. A. 12°. 1851. 68 S. —25  
**Aloysius Gonzaga, Opera omnia, partim italica, partim latina.** Ed. A. Heuser. 12°. 1850. 116 S. —50  
 — die Schriften, übersetzt von A. Heuser. 12°. 1850. 98 S. —50  
**Anselmus, Liber meditationum.** Textum rec., vita exorn., indicemque adj. Ad. Buse. 12°. 1851. 272 S. —50

Wiss. Antiquariat Creutzer in Köln ferner:  
**Bellarminus, Rob., de ascensione mentis in deum per scalas rerum creatarum.** Recud. cur. et annotat. instr. F. X. Dieringer. 12°. 1850. XXII u. 444 S. 1.—  
 — **Himmelstiege oder Erhebung der Seele zu Gott durch die Betrachtung der erschaff. Dinge.** In dtische. Bearb. hrsg. mit Anmerkungen v. F. X. Dieringer. 12°. 180. XII u. 444 S. 1.—  
**Franciscus v. Assisi, Opera omnia.** Hrsg. v. J. J. van der Burg. 430 S. 1849. 1.25  
**Petri, Gerlach, alter Thomas de Kempis sive Gerlaci Petri ignitum cum Deo soliloquium.** 12°. 1849. 136 S. —50  
 — der zweite Thomas von Kempis oder innige Selbstgespräche mit Gott. A. d. Lat. v. N. Casseder 2. A. 12°. 1849. 180 S. —50  
**Suso, H., Horologium sapientiae.** Textum rec. J. Strange. Ed. nova. 1861. 1.—  
**Tauler, J., de vita et passione salvatoris nostri Jesu Christi piissima exercitia.** 12°. 1857. 461 S. —80  
 — fromme Übungen üb. d. Leben u. Leiden unseres göttlichen Herrn u. Heilands Jesu Christi. A. d. Lat. v. J. Ohaus. 12°. 1857. VII u. 544 S. —80  
**Thomas v. Kempis, Gebete u. Betrachtungen v. d. Leben u. d. Wohlthaten Jesu Christi.** Übers. v. J. Egli. Titelbild v. B. Egli in Luzern. 2. A. 1836. —50  
**Wilhelm II. (Graf v. Holland u. Röm. König), Weihgeschenk für fromme Christen oder: Betrachtungen über die Geheimnisse d. Leidens Christi.** A. d. Lat. v. F. W. Otto. 12°. 1849. 142 S. —25  
 — **Meditationes circa mysteria passionis dominicae.** Rec. Fr. G. Otto. 12°. 1849. 127 S. —25  
**N. J. Gumperts Bokhandel, Göteborg (Schweden)** bietet an (alles mehrfach) **nur bar über Leipzig per Fracht:**  
**Hausenstein, vom Geist des Barock.** Geb. à Schw. Fr. 2.— no.  
**Herrlich, edle Nacktheit.** I/III. Geb. à Schw. Fr. —80 no  
**Holz, Schule des Elektrotechnikers.** Bd. III/IV. à Schw. Fr. 6.— netto  
**Immermann, Oberhof. (Deutsche Bibl.)** Leinen. à Schw. Fr. 1.50 netto  
**James, Psychologie.** 1909. Brosch. à Schw. Fr. 4.— netto  
**Jevons, Leitf. d. Logik.** 2. Aufl. Geb. à Schw. Fr. 2.— no.  
**Johow-Förster, Hilfsbuch.** I/II. Kplt. à Schw. Fr. 16.— netto

**N. J. Gumperts Bokhandel, Göteborg (Schweden) ferner:**  
**Kahn, Félicien Rops.** à Schw. Fr. 2.— netto  
**Kuhn, die neue Plastik.** à Schw. Fr. 6.— netto  
**Mantel, Möbel. (Alex. Koch.) Br.** à Schw. 5.— netto  
**Muthesius u. Maass, Landhaus.** à Schw. Fr. 7.— netto  
**Pfister, Rembrandt, Leinen.** à Schw. Fr. 3.— netto  
**Raabe, Chronik d. Sperlingsgasse.** Geb. à Schw. Fr. 2.— netto  
**von Rhoden, der Trotzkopf. (Meidinger.) Geb.** à Schw. Fr. 2.— netto  
**Rosner, der König.** Hlwb. à Schw. Fr. 2.50 netto  
**Schauwecker, Im Todesrachen.** Geb. à Schw. Fr. 2.— no.  
**Schiller u. Goethe, Briefwechsel.** 2 Bde. (Bong.) Hleder. Kplt. à Schw. Fr. 8.— netto  
**Schmidt, Möbel. (Bibl. f. Kunst- u. Antiqu.-Sammler.)** à Schw. Fr. 3.— no.  
**Schulze, Seehafen-Bau.** Bd. I. 1911. Geb. à Schw. Fr. 7.— no.  
 — do. Bd. II. 1913. Geb. à Schw. Fr. 8.— netto

**Gesuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**L. Thelemanns Buchh., Weimar:**  
 Meyers Lexikon. Letzte Aufl.  
 Busch-Album. Bassermann.  
 Marées-Ges.: Cézanne-Mappe.  
 — do.: van Gogh-Mappe.  
 Privatdrucke, kein Kitsch.  
**G. Ragozy's Univ.-Bh. (K. Nick) in Freiburg (Breisgau):**  
 \*Slevogt, Waldläufer. Mehrfach.  
**Julius Neumann in Magdeburg:**  
 Land u. Leute in Amerika. (Langenscheidt.) Geb.  
 Cooper, Lederstrumpf, illustr. von Slevogt.  
 Naumann, Vögel Mitteleuropas. 12 Bde. Halbfanz.  
**Bernard Mensing im Haag:**  
 Delbrück, Grundfragen d. Sprachforschung.  
**Max Luft in Leipzig:**  
 \*Stilgebauer, Götz Krafft. I. Br.  
 Goethes Werke. Jub.-A. 40 Bde.  
 \*Clasen, Grundrissvorbilder für Gebäude.  
 \*Juristische Bücher.  
**Hieronymus in Neumünster:**  
 \*Deutsches Turnerliederbuch m. Klavierbegl. (Verl. Fussinger.)  
**Haun & Sohn, Reichenbach, V.:**  
 \*Haupt -u. Residenzst. Hannover.  
 \*Umschau 1923. 1—8.  
**Bock & Seip in Saarbrücken:**  
 Bach, Elastizität u. Festigkeit.  
 — Maschinenelem. Bd. II. Geb.

- Weitbrecht & Marissal, Hambg. I:**  
 \*Prellwitz, etymolog. Wörterb. d. griech. Sprache. Gut geb.  
 \*Spinoza im Bilde.  
 \*Roscher, Nationalökonomik des Handels u. d. Gewerbeleisses.  
 \*— Nationalökon. d. Ackerbaus.  
 \*Strieder, Studien z. Geschichte kapitalist. Organisationsformen. (1914.)  
 \*Fischer (Irving), die Kaufkraft des Geldes.  
 Angebote erbitten direkt.
- R. Jaschke in London W.C. 2, 26 High St.:**  
 Ruben, die Reklame, Verhdlgn. d. II. Neuphilologen-Tages. 1887.  
 Viel-Castel, Mémoires. 6 vol. Winteler, Kerenzer Mundart. 1876.  
 Ztschr. f. Elektrochemie. Bd. 23 (1917), Titel u. Inh.-Verz.  
 Ztschr. f. pädagog. Psychologie 1918, 1920.  
 Alberuni, India, ed. Sachau. 1887. Archiv f. Elektrotechnik. Bd. 1/11.  
 Friedländer, Fortschr. d. Teerf.-Fabr.  
 Gauss, Werke. Bd. 8, 9, 10.  
 Heimbucher, Orden u. Kongregat.  
 Kalkar, Ordbog danske sprog.  
 Kayser, Hdb. d. Spektroskopie. Bd. 6.  
 Lexer, mhd. Handwtrb. 3 Bde.  
 Lorenz, Catalogue. Vollst. oder einzeln.  
 Mann, moderne Parfümerie.  
 Martens, Recueil des traités conclus par la Russie. 1874 ff.  
 Michaud, Bibliothèque des Croisades. 1829.  
 Oriens christianus. Beide Serien.  
 Pausanias, Graeciae descriptio, ed. Hitzig et Blümner.  
 Petermanns Mitteilungen 1882—1913.  
 Recueil des Hist. des Croisades: Assises de Jérusalem. 2 Bde. 1841—43.  
 Wreszinski, Hohepriester des Amon. Diss.  
 Leixner, Gesch. d. dtshn. Literatur. 1910.  
 Dehmel, mein Leben. 1922.  
 Heldensagen, Altdeutsche, hrsg. v. von der Hagen. 1872.  
 Raszmann, dtische Heldensage. Muret-Sanders. Bd. III, IV. Dt.-Engl.  
 Faust, Richard Brome. Diss. Halle 1887.
- Polytechnische Buchh. R. Schulze in Mittweida:**  
 Andrees Handatlas. 8. A. 2. Abdr.  
 Brockhaus, Handbuch d. Wissens. 4 Bde., auch einzeln.  
 Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.
- Hubert Moerke, Neubrandenburg:**  
 \*Brehms Tierleben.  
 \*Helmolt, Weltgeschichte.  
 \*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
- Gerold & Co. in Wien I:**  
 \*1 Shakespeare, Sturm, illustr. v. Dulac.  
 1 Graef, Goethe üb. seinen Faust.  
 \*Teppichwerke.  
 \*Miniaturenwerke.  
 \*Porzellanwerke.  
 \*1 La Roche, ind. Baukunst.  
 \*Sämtl. Pressendrucke.  
 \*Alle Vorzugs- u. Gesamtausgab. d. Insel-, Müller-, Zeitler- Hyperion- u. Hans v. Weber-Verl.  
 \*1 Zeitschr. f. d. gesamte Strafrechtswissenschaft. Bd. 42/44.  
 \*1 Zeitschr. d. Vereins f. Volkskunde Jahrg 30—32.  
 \*1 Klimt, Hetärengespräche.  
 \*1 Venturi, Skulpturen d. Quattrocento.  
 Direkte Angebote erbeten.
- Edmund Meyer in Berlin W. 35:**  
 \*Mme. de Ségur, les vacances. (Bibl. rose illustrée.)  
 \*Gregorovius, Gesch. d. St. Rom.  
 \*Brockhardt, griech. Kulturgesch. (Spemann.)  
 \*Meisel-Hess, Wes. d. Geschlechtlichkeit. Bd. II. (Dieder.)  
 \*Meitzen, d. Boden u. d. landw. Verhältn. Preuss. Bln. 1868/73.  
 \*D. internat. Idw. Statistik. Bln. 1873.  
 \*The Statesman's Yearb., London.
- Aktiebolaget Nordiska Kompaniet in Stockholm:**  
 Meyer, E., Gesch. d. Altertums. I. Bd. 1. Hälfte. 3. Aufl. 2.—5. Bd. in 1. od. 2. Aufl. geheftet oder in Lederbänden. Keine anastat. Neudrucke.  
 Treitschke, H. v., deutsche Gesch. im 19. Jahrh. I—V. Vorkr.-A.  
 Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom im Mittelalter. 8 Bde. Auflage u. Einband angeben!
- Paul Neff Sort. in Stuttgart:**  
 Carlyle, Revolut. (Wigand.) Geb.  
 Stucken, weisse Götter. Bd. 2 u. 3 d. alten Ausg. Geb.
- Wilh. Aug. Müller, Basel, Schwz.:**  
 \*Klockmann, Lehrb. d. Mineral.  
 \*Newcomb-E., pop. Astronomie.  
 \*Weber u. W., Elem.-Math. 3 Bde.  
 \*Eberhard, synonym. Handwtrb.  
 \*Springer, Kunstgesch. Bd. III.  
 \*Gleichen-Russw., Freundschaft.  
 \*Schleich, besonnte Vergangenheit.  
 \*Rosenberg, Kunstgeschichte.  
 \*Heusler, Civilprozess d. Schweiz.  
 \*Haab, Ophthalmoskop. 5. A.  
 \*Sachs, Reallex. d. Musikinstrum.
- Hans Loos in Karlsbad:**  
 \*Nagler, Monogrammist.  
 \*Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde.  
 \*Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde.  
 \*Taine, Reisen in Italien.  
 \*— über England.
- Hj. Möller's Univ.-Buchh., Lund, Schweden:**  
 \*Preuss, die geistige Kultur der Naturvölker. Sauber.
- F. Steurer, Linz (Deutschöstr.):**  
 Helmolt, Weltgesch. Bd. 5 u. 6.  
 Meyers K.-Lex. 6. A. Bd. 21—24.  
 Penck, die Alpen im Eiszeitalter.  
 Richter, Erschliessg. d. Ostalpen. 3 Bde.  
 Salzer, Literaturgeschichte.  
 Abel, Lehrb. d. Paläozoologie.
- H. Zeidner, Buchh. in Kronstadt:**  
 Regensburger Liederkrantz. Partitur u. Stimmen.  
 Meerwarth, Wirtschaftsstatistik.  
 Carmen Sylva, in der Irre.
- Libreria Nacional y Extranjera in Madrid:**  
 Osgood, Lehrb. d. Funktionentheorie. Letzte Aufl.
- H. Moll in Zürich 6:**  
 Tolle, Kraftmaschinen.  
 Schaefer, theoret. Physik. I.  
 Suter, Festpunkte.  
 Marchet, Waldwegebankunde. — Rieswege.  
 Rosenthaler, organ. Verbindgn. Hdb. d. Ing.-Wiss.: Flussbau, Gewässerlede., Stauwerke., Strassenbau, Vorarbeiten I.  
 Meyer u. Jacobson, organ. Chemie. Kplt. od. einzeln.  
 Arnold, Wechselstromtechn. Kplt. od. einzeln.  
 Linker, Messkunde.  
 Ziegler, Talsperrenbau.  
 Schmidt, pharmac. Chemie. II, 2.  
 Schaper, eiserne Brücken.
- Oskar Müller in Köln:**  
 Kries, Analyse des Zufalls.  
 Somary, Bankpolitik.  
 Cranz, Ballistik.  
 Monographien z. Weltgeschichte: Florenz — Königin Elisabeth.  
 Ueberweg-H., Gesch. d. Philosophie. Bd. I u. III.  
 Falke, Kunstgewerbe.  
 Jahrgge. der Gartenschönheit.  
 Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lex.  
 Müller, Therapie d. praktischen Arztes. Bd. I.  
 Klages, Prinzipien d. Charakterologie. Geb.  
 Geologie.  
 Straf- u. Kriminalrecht.  
 Archäologie.
- Richard Hellmann, Freiburg, Br.:**  
 \*Bibliographie. Alles, stets.  
 \*Numismatik. Alles.  
 \*Papyrusforschung. Alles.  
 \*Goldschmiedekunst. Alles.  
 \*Riegl, Kunstindustrie. II.  
 \*Brehms Tierleben. 13 Bde.  
 \*Wilcken, Ostraka.  
 \*Klio. Kplt. u. e.  
 \*Handwörterb. d. Naturwissensch.
- Piper & Co. Verlag in München, Römerstrasse 1:**  
 \*Hiltner, Pflanzenschutz nach Monaten geordnet. Geb. Ulmer, Stuttgart.  
 Hoesch, Schweinezucht. Gebund.  
 Schaper, Hannover.  
 Nur letzte Aufl. Angeb. erbeten!
- Franz Borgmeyer in Hildesheim:**  
 \*Stegemann, Gesch. d. Weltkrieges. Bd. I—IV. Geb.
- W. Junk in Berlin W. 15:**  
 Reichenow, Vogelbilder.  
 Mousson, Mollusken v. Java.  
 Verhandlgn. d. Zoolog. Gesellsch. Vollständig oder Bände.  
 Bulletin Société Bot. Belgique. Vol. 43.  
 Rosenhauer, Tiere Andalusiens.  
 Englers botan. Jahrbücher. Kplt. u. einz. Bde.
- Bernard Mensing in Haag:**  
 Goethes Werke. Wilhelm Ernst-Ausg.
- W. P. van Stockum & Zoon, Haag:**  
 Jakob, Diagn. u. Therapie inn. Krankheiten d. Hundes. Geb.  
 Künstlermon. Knackfuss: 5, 41, 63 (Dürer, Klinger u. Hofmann).  
 Eschwege, Boden u. Hypothekenprobleme. Geb.  
 Drude, Handbuch d. Optik. Geb.  
 Üxküll, Bausteine zu ein. biolog. Weltanschauung.
- Adolf Weigel in Leipzig:**  
 \*Cornazano, Proverbes. Ps. 1884.  
 \*Cooper-Slevogt, Lederstrumpf. Sign. Ausg. (Pan-Druck.)  
 \*Bremer Presse. I: Hofmannsthal. Wege. 1913.  
 \*Goethe-Porträts.  
 \*Gutzkow, Wally. 1835.  
 \*Heinse, Werke.  
 \*Hundertdrucke 12—14, 15, 16, 18, 21, 25, 28—30. Mgl. Interimsbd.  
 \*Voulliéme, Drucker d. 15. Jh.
- Buchhdlg. u. Antiquariat Oskar Höfels in Wien I, Himmelpfortgasse 10:**  
 \*Lorenz, japanische Dichtergrüsse u. a. Werke von ihm.  
 \*Bücher a. d. Verlage P. Conrad Monath (Nürnberg 1768).  
 Angebote direkt erbeten.  
 ch kaufe jederzeit Restauflagen, Remittendenexemplare, ganze Sammlungen, sowie einz. Werke jeder Richtung u. erbitten postwendend Angebote.
- Gsellius in Berlin W. 8:**  
 \*Beer-Hoffmann, Tod George.  
 \*— — Novellen.  
 \*Hardt, Priester des Todes.  
 \*— aus den Tugen des Knaben.  
 \*Stratz, Körperformen i. Kunst u. Leben d. Japaner.  
 \*Bahr, H., die gute Schule.  
 \*Hardt, bunt ist das Leben.  
 Vollmöller, Buch d. Landschaft.  
 \*Hauptmann, Karl, Sommerwand.  
 \*Laube, dramatische Schriften.  
 \*Alberty, moderne Regie.  
 \*Das Theater. Bd. 2, 3, 5, 6, 7, 9, 11, 12, 17.  
 \*Zabel, moderne Bühnenkunst.  
 \*Brahm, kritische Schriften.  
 \*Weigand, Wtrb. d. Synonymen.

**P. A. Wordel in Leipzig:**  
 \*Andree, — Stieler, Atlas.  
 \*Brehms Tierleben. 13 Hftbde.  
 \*Buschan, Sitten. 3 Bde.  
 \*Fuchs, Sittengesch. 6 Bde. u. e.  
 \*Francé, Leben d. Pflanze. 8 Bde.  
 \*Hdwörterb. d. Naturwiss. 10 Bde.  
 \*Kraemer, Mensch u. E. 10 Bde.  
 \*Meyers Lexikon. 21—24 ap.  
 \*Muret-S., Wörterbuch. 4 Bde.  
 \*Muther, Malerei. 3 Bde.  
 \*Naumann, Vögel. 12 Bde.  
 \*Oncken, Weltgesch. Kpt. u. einz.  
 \*Sachs-Villatte, Wörterb. 4 Bde.  
 \*Springer, Kunstgesch. 5 Bde.  
 \*1001 Nacht, v. Weil. 4 Bde.  
 \*Ullmann, Chemie. Kpt. u. einz.  
 \*Ullsteins Weltgesch. 6 Bde.  
 \*Wurzbach, Künstlerlex. Kpt.  
 \*1 Goethes Werke. Bd. 9. (Bibl. Inst.) Alte Ausg. 1886. Rotbraun Leinen.  
 Nur Angebote mit Preis direkt erbeten.

**Schmidt & Co. in Berlin SW. 61,**  
 Grossbeerenstrasse 17:  
 Posten von:  
 Hindenburg, Erinnerungen.  
 Tirpitz, Erinnerungen.  
 Ludendorff, Erinnerungen.  
 Admiralstabswerk.

**K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:**  
 Kaufen ständig Philosophie.  
 Kappstein, R. Eucken.  
 Mauthner, zur Gramm. u. Logik.  
 Michels, Soziol. d. mod. Demokrat.  
 Heyd-R., Commerce du Levant...  
 Howard, landwirtsch. Buchführg.  
 Loeske, Hilfsbuch f. Uhrmacher.  
 Pape, moderne Handelskunde.  
 Rasche-V., Handels-Geographie.  
 Ruesch, Berliner Getreidehandel.  
 Schubert, Papierverarbeitung. I.  
 Schulte, d. mittelalt. Handel.  
 Schulze-G., Imp. d. engl. Freih.  
 Steffahn, gr. Handarbeitsbuch.  
 Stern, kaufmänn. Rechnen.  
 — Arbitrage im Börsenverkehr.  
 Cubaeus, Kürschnerei.  
 Delius, Sandboden.  
 — Grasweiden.  
 Engler-Pr., Pflanzenfam.  
 Meirowsky, Geschlechtsleben.  
 Reil, Rhapsodien.  
 Schlechtendal, Gallenbildungen.  
 Wiegner, Boden.  
 Wosinsky, Schanzwerk.  
 Langenthal, Pflanzenkunde.

**G. Ragoczy's Univ.-Bh. (K. Nick)**  
 in Freiburg (Breisgau):  
 \*La mode.  
 \*Le moniteur de la mode, 10—20  
 Jahrgge. von 1790—1830.  
**Otto Ryssel in Baden-Baden:**  
 \*Lenz, Werke, II. Halbbd.  
 \*Gervinus, Gesch. d. dtshn. Dich-  
 tung. IV.  
 \*Gröbbers Werke. 1874. I.  
**Otto Hendel's Buchh., Halle a. S.:**  
 10 Velhagens Monatsh. 38. Jg.  
 H. 4. Zum Ladenpreis.

**Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
 Engelmann, Bibliotheca geograph.  
 1858.  
 Brehm, Hdb. d. Naturgesch. aller  
 Vögel Deutschlands. 1831.  
 Weisbach, Barock. 1921.  
 Fuchs, ill. Sittengesch. u. Ergbde.  
 Orth, J., Nachlass d. Erz. Salvator.  
 Bln. 1912. (Aukt.-Kat.)  
 Frisch, Beschreibg. v. Insekten im  
 Deutschland. Bln. 1738—66.  
 C(hâtelain), Atlas historique.  
 Amst. 1705—20.  
 Merian, Topographia Archiep. Mo-  
 guntinensis. Franckf. 1654.  
 (Businger), d. Stadt Luzern. 1811.  
 Dapper, Beschreibg. v. Asia. Nbg.  
 1681.  
 Willis, American scenery. London  
 1840.  
 Memorabilia Europae. Ulm 1682.  
 Marcard, Beschreibg. v. Pyrmont.  
 Lg. 1784.  
 Borellus, de vero telescopii inven-  
 tore etc. Hagae 1655.  
 Steiner, Entwickl. d. geometr.  
 Gestalten. Berlin 1832.  
 Abel, Oeuvres compl., réd. par  
 Holmboe. Christ. 1839.  
 Crelle, Journal f. Mathematik.  
 Bln. 1826—30.  
 Imhof, Historia Italiae geneal.  
 Norimb. 1702.  
 Samml. J. Bossard, Luzern. Mchn.  
 1910—11. Aukt.-Kat.  
 Porzellane a. d. sächs. Sammlgn.  
 in Dresd. Bln. 1919. Aukt.-Kat.  
 Kunstsammlg. d. Prof. Dr. W. v.  
 Miller in Mchn.  
 Mittlgn. d. Dtschn. archaeolog. In-  
 stituts in Athen. Bd. 19. (1901.)  
 Fabricius von Aquapendente,  
 Wund-Artzney. Nbg. 1684.  
 Heister, Chirurgie. Nbg. 1724.  
 Celsus, de re medica libri octo.  
 Plantiniana 1592.  
 Gesner, Epistol. medic. Ed. Wol-  
 phius, Tiguri, Froschauer, 1577.  
 Hobert et Ideler, nouv. tables tri-  
 gonométriques. Bln. 1799.  
 Descartes, la géométrie. Paris  
 1664.  
 Euler, Analysis d. Unendlichen.  
 Bln. 1788—91.  
 — Anltg. z. Differential-Rechn. g.  
 Bln. 1790—98.  
 — Anleitg. z. Integralrechnung.  
 Wien 1828—30.  
 Index, Orden u. Ehrenzeichen  
 Oesterr.-Ungarns. O. J.  
 Sievers, allg. Länderkunde.  
 Philippson, Europa. 1906.  
 Sievers, Asien. 1904.  
 — Süd- u. Mittelamerika. 1914.  
 Sievers-Kükenthal, Austral. 1902.  
 Hahn, Afrika. 2. Aufl.  
 Deckert, Nordamerika. 1913.  
 Slg. Schubert. Bd. 27, 28, 32, 35,  
 39, 48 u. 55.  
 Napoleon I. Karikaturen.  
 Werke, Wissenschaftl., neuere,  
 über Auswanderung.

**Karl W. Hiersemann in Leipzig**  
 ferner:  
 Archiv f. Protistenkunde. Bd. 37  
 (auch Heft 2 einz.). Bd. 38 u. ff.  
 Jacobs, Ibsens Bühnentechnik.  
 1920.  
 Stadtsichten v. Arnberg i/W.  
 Plakat 1921.  
 Oldenbourg, vläm. Malerei. 1918.  
 (Handb. d. staatl. Mus., Bd. 17.)  
 Sello, hist. Wanderungen dch. d.  
 Stadt Oldenburg. 1896.  
 Saco, Jos. Ant., Hist. de la esclavitud.  
 Barcelona 1875—78.  
 Revista Cubana de José Varona,  
 Hab. Kpltte. Reihe.  
 Myrra Tunas, die stein. Geisha.  
 Neuwirth, Wandmalerei in Burg  
 Karlstein. 1896.  
 Hager, Theorie d. Eisenbetons.  
 1916.  
 Stift u. Feder. 1917.  
 Reteliffe, Werke.  
 Horatii Flacci opera omnia, hrsg.  
 v. Dillenburger. Bonn 1881.  
 Boetius de Boot, Gemmarum et  
 lapid. hist. Ed. Tollius. Lugd.  
 1647.  
 Lembke, Erdmanns-Höhle bey  
 Hasel. Basel 1803.  
 Vossberg, Münzen u. Siegel von  
 Danzig etc. Bln. 1841.  
 Blätter f. Münzkunde. Lg. 1835/44.  
**G. A. v. Halem A.-G. in Bremen,**  
 Vertriebsabteilung:  
 Russwurm, Eibofolke, m. Beil.  
 Meyers Historischer Handatlas.  
 Külpe, Realisierung  
 Isolde Kurz, Gedichte.

**Hermann Behrendt in Bonn:**  
 \*Schack, dram. Lit. in Spanien.  
 \*Vehse, Gesch. d. Höfe. Bd. 25/26.  
 1853.  
 \*— do. Bd. 45 ff.  
 \*Schnabel, Metallhüttenkde. I. III.  
 \*Scobel, Hdb. z. Andrees Atlas.  
 \*Dorst, notarielle Urkunde.  
 \*Jaegers Weltgeschichte. IV.  
 \*Allers, Corpsleben.

**A. Ackermann Nachf. in München:**  
 \*Nagler, Künstlerlexikon.  
 \*Dlabac, röm. Malerei.  
 \*Shakespeare-A. 10 Bde. Bondi.  
 Bd. II. Mögl. brosch.  
 \*Jacobi, Schwertstichblätter.  
 \*Münsterb., jap. Kunstgesch. Kpl.  
 \*Naut. Jahrbuch 1923. (Heymann-  
 Berlin.)

**Paul Gottschalk in Berlin:**  
 \*Wien, Akad. Bd. 3. Inhaltsverz.;  
 Bd. 157—163 a. def.  
 \*Zschr. d. Ver. dtshr. Ing. Bd.  
 23/24, 25 a. def., u. Beilage:  
 Inh. d. mech.-techn. Zschr.  
 Bd. 8 1897 H. 4—6.  
 \*Arch. f. Ohrenhklde. Bd. 4 H. 3/4.

**Bruno Meyer & Co. in Königs-**  
 berg i. Pr.:  
 1 Dillmont, Thérèse de, Enzyklop.  
 d. weibl. Handarbeiten.

**Rudolf Geering in Basel:**  
 \*Bachofen, der Bär, — Gräber-  
 symbolik, — röm. Grablampen,  
 — Mutterrecht.  
 \*Bitzium, Predigten. 7 Bde. u. einz.  
 \*Burekhardt, Kunst belg. Städte.  
 \*Droysen, Gesch. d. Hellenismus.  
 \*Herrmann, Relig., Welterkund.  
 \*Kayser, Geologie. II.  
 \*Kellner, Ernähr. d. Nutztiere.  
 \*Reuter, G. d. rel. Aufklärung.  
 \*Salzmann, Elementarbuch.  
 \*Svoboda, Kraftfuttermittel.  
 \*Warnecke, herald. Handbuch.  
 \*Witkowski, Goethe.  
 \*Larousse médical.  
 \*Heiler, das Gebet.  
 \*May, Weg zum Glück.  
 \*Dolmetsch, Ornamentenschatz.  
 \*Kugler, Friedrich d. Gr. 1840.  
 \*Steffen, Albert. Alles von ihm.  
 \*Basel im 14. Jahrhundert.  
 \*Blumer, Staatsgesch. schweizer.  
 Demokratien. 3 Bde.  
 \*Fassbind, G. d. Kt. Schwyz.  
 \*Fieffé, G. d. Fremdtruppen.  
 \*Müller, G. d. am. Urreligionen.  
 \*Keerl, Urgesch. d. Menschen.  
 \*Faulmann, Buch u. G. d. Schrift.  
 \*Gagliardi, Gesch. d. Schweiz.  
 \*Basler Neujahrsbl. Nr. 19. 47. 99.  
 \*Stalder, Schweiz. Idiotikon, Kpt.  
 u. II.  
 \*Grimm, Michelangelo. I.  
 \*Lange, A. Test. Bd. 8. 12.  
 \*Jahrbuch d. Schw. Alpenklubs.  
 Bd. 1—9. 24. 52—57.

**Trewendt & Granier in Breslau:**  
 Heinse, Werke. Bd. 8. Braun.  
 Wildldr. Insel.  
 Casanova, Erinnergn. Bd. I. II.  
 Hlbpgt. Propyläen-Vlg.  
 Shakespeares Werke. Bd. 8. Grün  
 Leder. Bondi.  
 Dickens, Werke. Bd. 12. Ppbd.  
 Musarion-Vlg.

**Budinsky's Nachf. in Graz (Steier-**  
 mark):  
 Popper-Lynkeus, J. Alles in ält.  
 Auflagen.  
 Oesterreich über alles. Wann es  
 nur will (1723) oder Neudruck.  
 Heberle, Lempertz' Söhne: Auk-  
 tionskatalog. Waffensammlg. v.  
 Berthold-Dresden. Köln 1898.  
 D.-österr. Alpenverein: Alpen-  
 pflanzen-Atlas. Kpl. u. einz.

**Max Ziegert in Frankfurt a. M.:**  
 \*Ansichten von u. Werke über  
 Butzbach, — Recklinghausen, —  
 Würzburg, — Bayreuth, —  
 Kirchhain (Hessen), — Speyer,  
 — Bremen.  
 \*Amerikanische Städteansichten.  
 \*Erste Gesamtausgaben deutscher  
 Schriftsteller.  
 \*Portrait-Lagerkataloge mit gülti-  
 gen Preisen.

**W. Schneider, Buchh., Querfurt:**  
 \*Brockhaus' Konv.-Lex. Grosse  
 Ausg. Letzte Aufl. Halbfz.

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**  
 (A) Harris, my life a. loves.  
 (A) Archiv f. Papyrusforsch. VI 3/4.  
 (A) Archiv f. Verdauungskrankh. Bd. 27.  
 (A) Ztschr. f. physiol. Chem. 112.  
 (A) Archiv f. klin. Med. Bd. 131.  
 (A) Rundschau, Zahnärztl., 1914—1923.  
 (A) Korrespondenzbl. f. Zahnärzte, Bd. 43—49.  
 (A) Monatsschr. f. Zahnheilk. 32—41.  
 (A) Arbeiten d. D. Landw.-Ges. H. 3 u. 4.  
 (A) Jahrbücher, Preuss. Bd. 21.  
 (A) Liebig's Annalen, Bd. 421/424.  
 (A) Journal f. Gasbel. 1907.  
 (A) Werke üb. Parasitologie.  
 (A) Alles von Creplin, — Die-sing, — Looss, — Lühe, — Odhner, — Rudolphi.  
 (A) Friedberg, Grenzen zw. Staat u. Kirche.  
 (A) Monatshefte, Therap. Bd. 28.  
 (A) Jahresber. d. d. Math.-V. 31.  
 (E) Jöchers Gelehrtenlexikon.  
 (E) Oettingen, Moralstatistik.  
 (E) Mauthner, Wrtrb. d. Philos.  
 (E) Zenker, Anarchismus.  
 (E) Zenneck, elektrom. Schwing.  
 (E) Zeromski, der Rächer.  
 (E) Zilliacus, revol. Russland.  
 (E) Zingeler, Baudenkm. in Hohenzollern.  
 (E) Zöckler, Askese.  
 (E) Zwick, Pirmasenser Schuh-industrie.  
 (E) Scherer, Mechitarist, i. Wien.  
 (E) Achelis, allg. Völkerkde.  
 (E) Achenbach, franz. Bergrecht.  
 (E) Ahlfeld, Missbildgn.  
 (E) Ahrens, Scherz u. Ernst in d. Mathem.  
 (E) Ammanus, Paraenesis. 1677.  
 (E) Annich, ant. Mysterienw.  
 (E) Archiv f. Papyrusforsch.  
 (E) Arendt, anorg. Exp.-Chemie.  
 (E) Arienzo, Entsteh. d. kom. Op.  
 (E) Arndt, phys.-chem. Technik.  
 (E) Arndt, Werke. 14 Bde.  
 (E) Arnim, Werke, v. Grimm. XXII.  
 (E) Arnold, Gleichstrommasch. II.  
 (E) Arrhenius, Theorie d. Chemie, — kosm. Physik, — Im-munochemie.  
 (E) Aeschylus, Dramen, v. Stol-berg.  
 (E) Askenasy, techn. Elektroch.  
 (J) Neumann, Gesch. d. Wuchers.  
 (J) Krauss, Sitte, Brauch d. Süd-slaven.  
 (J) Pesch, Volkswirtschaftslehre.  
 (J) Adler, Grundl. d. Marx. Krit.  
 (J) Berndt, Wuchergesetze.  
 (J) Reichsverfassg. v. 11. 8. 1919.  
 (J) Jevons, Leitf. d. Logik.  
 (J) Knies, polit. Oekonomie.  
 (J) Ammon, Objekt u. Grundbegr.  
 (J) Schumpeter, polit. Oekonomie.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:**  
 (J) Gaupp-St., Komm. z. C.P.O.  
 (J) Strohmeier, Turn. d. Frauen.  
 (J) Dienststanweisung f. Post und Telegr. X, 1.  
 (J) Liefmann, Geld u. Gold.  
 (J) Bücher, Arbeit u. Rhythmus.  
 (R) Classen, quant. Analyse.  
 (R) Zänker, Kalkulation.  
 (L) Ullsteins Weltgesch. V. Weiss Buckr.  
 (L) Saksche Boesien. (Dormeyer.)  
 (L) Eschenbacher, Feuerwerkerei.  
 (L) Gelingsheim, Kunstfeuerwerkerei.  
 (U) Forschgn., Roman. Bd. 1/39.  
 (U) Ergebnisse d. Physiol. Bd. 20 u. 21.  
 (U) Blätter f. Genossensch.-Wesen. Jg. 69.  
 (U) Ztschr. f. Staatswissen-sch. Bd. 75.  
 (U) — f. ges. Vers.-Wiss.  
 (U) Verwaltungsbl., Preuss. Jg. 38 u. 41.  
 (U) Markenschutz u. Wettbe-werb. Jg. 15.  
 (U) Gerichtszeitung, Hans. Jg. 42.  
 (U) Blätter f. vergl. Rechts-wiss. Jg. 14.  
 (U) — f. Genossenschafts-wesen. Jg. 63, 64, 67.  
 (U) Archiv f. Strafrecht u. Strafprozess. Bd. 68.  
 (U) Ular, Zwergenschlacht.  
 (U) Monatsschr. f. christl. Sozial-Reform. Bd. 1, 2, 12—16.
- Herm. Lorenzen in Altona-Elbe:**  
 Handbuch d. Sozialökonomik.
- Oskar Gerschel in Stuttgart:**  
 Shakespeare, Midsummernights-dream, illustr. v. Rackham.  
 Wagner, Nibelungen, illustr. v. Rackham.  
 Patentschriften, Elektrizität betr. Longusausgaben.  
 Nagler, Monogrammisten.  
 Bötticher, Malerwerke d. 19. Jh.  
 Wibiral, Piconograph. d'A. v. Dyck. (Lpzg. 1877.)  
 Vesalius, de humani corporis fabr. Meisterwerke d. Galerien Euro-pas, Bd. III u. X. (Hanfstaengl.)  
 Helbig, Führer durch d. Samm-lungen in Rom. 2 Bde.
- H. Schönrocks Nachf., Landsberg (Warthe):**  
 \*1 Bögner, Rothenburg.  
 1\* Künstlermonogr.: Hokusai. (Knackfuss.)
- L. & A. Brecher in Brünn:**  
 Fuchs, Alles.  
 Chodowiecki, Bücher mit Stichen nach Ch.  
 Herzfeld, Leonardo da Vinci.  
 Richter, Ludwig, Bücher mit s. Zeichnungen.  
 Brünn, Ansichten.  
 Angebote in Kē.
- Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G. in Cöln a. Rh.:**  
 Stimmen der Zeit. Jg. 51. 52. 53.  
 Storm & Sohn in Bremen:  
 Bismarck, polit. Reden. Ausgabe Cotta.  
 Siegfried Seemann, Berlin NW. 6:  
 Weinschenk, spez. Gesteinskde. Bd. 2.  
 Wahrmund, arab.-dtschs. Wrtrb. Buschan, Sitten d. V. Lfg. 38—44, 46, 47, 52.
- Gropius'sche Bh., Berlin W. 66:**  
 \*Hurwitz, Funktionentheorie.  
 \*Plakat 1921.  
 \*Mie, Elektrizität u. Magnetismus.  
 \*Glückauf 1900—1917.
- Rascher & Cie. in Zürich:**  
 Les Filets du Gruyère. 1. Aufl.
- Fehr'sche Buchh. in St. Gallen:**  
 Walzel, Erhellung d. Künste. Studio-Spec.-Nr.: Russian Art.  
 Martin, kleinasiat. Stickereien.  
 Wölfflin, klass. Kunst.  
 Wölfflin, Renaissance u. Barock.  
 Knackfuss, Künstlermonogr. Nr. 15, 84, 34, 42, 61, 36, 72, 64.  
 Heyck, Monograph. z. Weltgesch. Nr. 10, 18, 17, 30, 29, 2, 8.  
 Jobin, Elektrifikation d. S. B. B.  
 Haberlandt, österr. Volkskunst.  
 Missong, Münzen d. Fürstentums Liechtenstein.  
 Numismat. Zeitschrift. XIV.  
 Mauthner, Kritik d. Sprache. II. (Cotta.)  
 Steffen, Bestimmung d. Robeit.  
 Senn, Archiv Tamins. Chur 1881.  
 — Werdenberg. Chronik. II. 1862.
- A. Schönfeld in Wien IX:**  
 \*Ehrlich, berühmte Klavierspiel.  
 \*Wurzbach, biogr. Lexikon. Bd. 47—60.
- Johs. Herrmann, Zwickau (Sa.):**  
 \*Erste Ausgabe d. Lutherbibel. 1534,  
 \*sowie andere seltene Erstausg. von Luthers Werken.
- Gsellius in Berlin W. 8:**  
 \*Uhlands Schriften z. dt. Dichtg. u. Sage. 8 Bde., auch einzeln.  
 \*Onckens Weltgeschichte.  
 \*Ranke, preuss. Gesch., — dtsche. Gesch., — engl. Gesch., — frz. Gesch.  
 \*Baader, Werke u. Schr.  
 \*Fischer, Kuno, Gesch. d. Ph.
- J. Graveur'sche Buchh., Neisse:**  
 1 Knack, der militär. Faust.  
 1 — die militär. vier Jahreszeit.
- A. Frederking in Hamburg:**  
 Dostojewski, Karamasow. Bd. 1 (2 Bde. Ausg. Piper.)  
 Schubert, mathem. Musstunden.
- G. E. C. Gad in Kopenhagen:**  
 Schaubeks Briefm.-Album Re-form-Ausg. E. 3 Bde.
- Cammermeyers Bogh., Kristiania:**  
 Winkelmann, Handb. d. Physik.
- J. Frank's Antiquar., Würzburg:**  
 Angebote Irtdl. direkt.  
 \*Merian, Topographien, einzeln.  
 \*Grimms Wörterb. Kplt. Geb.  
 \*Schaible, Gesch. d. Dt. in Engl.  
 \*Salzer, Literaturgeschichte.  
 \*Fagan, Collector's marks. 1918.  
 \*Ant. Ludovicus, 1540, u. a. Werke über d. Medizin in Portugal.  
 \*The British Army in Portugal. London 1812.
- Baedeker in Elberfeld:**  
 1 Stodola, Dampfturbinen. 5. A.  
 1 Tolle, Regelung d. Kraftmaschi-nen. 3. Aufl. (1921.)  
 1 Tetzner, Dampfkessel. 7. Aufl. (1923.)  
 1 Casanova, Erinnerungn. 6 Bde. Alle Ausg.
- J. L. Beijers in Utrecht:**  
 Beschreib. Verzeichn. d. illumini. Hs. in Oesterreich. I—VIII.  
 Grundr. d. Sozialökonomik. Sow-ersch.  
 Migne, Patrologia lat. Einz. Bde.  
 Shakespeare, ed. Delius.  
 Palästinajahrbuch. I—III.  
 Hoffmann, Fürst Bismarck.  
 Euphorion. I—X.  
 Zeitschr. f. Theologie u. Kirche. Jg. 1920.  
 Brockelmann, Gesch. d. arabisch. Literaturen. Gr. Ausg.
- Buchh. Craz & Gerlach in Frei-berg i. Sa.:**  
 \*Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 5. A.  
 \*Schulz, W., Wirklichk. u. Sage b. d. dtschn. Bergknappen.  
 \*Bach, Elastizität u. Festigkeit.  
 \*Kayser, Lehrb. d. Geol. 6. Aufl. Bd. 1—3.  
 \*Hütte. 23. Aufl. 3 Bde.  
 \*Westermanns Mtsh. Okt. 1923.  
 \*II. Jahresber. d. Freib. Geolog.-Ges. 1909.  
 \*Kunst u. Dek. 1923. Vollst.  
 \*Richter u. H., mech. Aufbereit. d. Braunk.  
 \*Hartleben, Rosenmontag.  
 \*Das Neue Universum. Bd. 43, 42 od. 41.  
 \*Borchers, Markscheidekunst.
- Franckh'sche Vlgshdlg., Stuttgart:**  
 Buddeus, deutsche Dichtung, m. Rändz. dtschr. Künstler.  
 Görres, rhein. Merkur. Vollst. A.  
 Jhering, Maschinenkde. f. Chem.  
 Madou, alle Werke.  
 Naumann, Vögel. 12 Bde.  
 Scherr, J., Waive v. Wien. Bd. 3 ff.  
 Schumann, Gesamtbeschr. d. Kakt. Tschirch-Oest., anat. Atlas.  
 Vogl, veget. Nahrsg.- u. Genussm.  
 Woermann, Gesch. d. Kunst. 3, 4, 5, 6.
- Tondeur & Säuberlich in Leipzig:**  
 Bekker, Beethoven. 4. A.  
 Brandes, Michelangelo.  
 Kapp, Rich. Wagner. 8. A.  
 Kircheisen, Napoleon I.  
 Ullsteins Weltgesch. 6 Bde.

Ebenfalls inkompakt.

Alfred Lorentz in Leipzig:  
 Archiv f. Hygiene. 1920, 1921.  
 — f. Laryngologie. Kplt.  
 — f. exper. Pharmakologie. Kplt.  
 — f. Schiffs- u. Tropenhygiene. Bd. 25.  
 — f. mikrosk. Anatomie. Kplt.  
 Beitr. z. pathol. Anatomie. Kplt.  
 Czerny, des Kindes Ernährung. Ergebnisse d. Chirurgie. Kplt. u. 1—4.  
 — d. allg. Pathologie. Kplt. u. 1—14.  
 Jahresber. d. Physiologie. Kplt.  
 Journal of general physiology.  
 Virchows Archiv f. path. Anat. 1—15, 20, 31, 36, 228.  
 Weber, Säugetiere. 1904.  
 Ztschr. f. urolog. Chirurgie. Kplt.  
 Acta mathematica. Bd. 1—43.  
 Mathemat. Annalen. Kplt. u. e.  
 Annalen d. Physik. 1837—63.  
 Journal d. Physik. 1790—1824.  
 Annales mycologici. Kplt.  
 Abh. d. physik.-techn. Reichsanst.  
 Annales de chimie analyt. Kplt.  
 Arch. d. Mathematik u. Physik. do.  
 Bulletin des sciences math. do.  
 Chemisch weekblad. do.  
 Nouv. annales de mathémat. do.  
 Revue d'électrochimie. do.  
 Résumé du compte-rendu des travaux du Laboratoire du Carlberg. Kplt.  
 Ztschr. f. Mathematik u. Phys. do.  
 Beckmann, Beytr. d. Erfind. 1786.  
 Flora. Bd. 1—92.  
 Heuzé, les plantes aliment. 1872.  
 Jahrb. d. Elektrotechnik. Jg. 4.  
 Zoolog. Jahrbücher Bd. 1—33.  
 Kopp, Gesch. d. Chemie.  
 Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 1—144.  
 Lindemann, die Erde.  
 Meyer, Gesch. d. Botanik. 1854.  
 Archiv f. Kriminalanthropol. Kplt.  
 — f. Sozialwissenschaft. Kplt.  
 Allgem. stat. Archiv. Bd. 1—7.  
 Archiv f. Strafrecht. Kplt.  
 Beckmann, der Kauf.  
 Bergbohm, Jurisprud. u. Rechtsph.  
 Bierling, jurist. Prinzipienlehre.  
 Blätt. f. Sozialwissenschaften. Kplt.  
 Finanzarchiv. Kplt.  
 Friedrich, Wirtschaftsgeographie.  
 — Geogr. d. Welthandels.  
 Gierke, Genossenschaftsrecht  
 — dtchs. Privatrecht. I.  
 Goltz, Gesch. d. dt. Landw. 1902.  
 Gothein, Wirtschaftsgeschichte d. Schwarzw.  
 Hdwtb. d. Staatswissensch. 3. A.  
 Heckel, Finanzwissenschaft.  
 Heumann, staatswirtsch. Unters.  
 Hildenbrand, Rechts- und Staatsphilos.  
 Hinschius, Kirchenrecht.  
 Hirschfeld, kais. Verwaltsbeamte.  
 Inama-Sternegg, Wirtschaftsgesch.  
 Jus Graeco-Romanum, ed. Zachar.  
 Liebermann, Ges. d. Angelsachs.  
 Menger, Unters. d. Sozialw. 1883.

Alfred Lorentz, Leipzig, ferner:  
 Mommsen, röm. Strafrecht. 1899.  
 Pöhlmann, Gesch. d. soz. Beweggn.  
 Rathenau, Kritik d. dreif. Rev.  
 Schulte, Gesch. d. Handels. 1900.  
 Schumpeter, Theorie d. wirtsch. Entw.  
 — Wesen d. Nationalökonomie.  
 Waitz, dtische. Verfassungsgesch.  
 Zimmermann, Europas Kolonien.  
 Bernheim, histor. Methode. 5. A.  
 Burckhardt, griech. Kulturgesch.  
 — Zeit Konstantins d. Gr.  
 Ehrle, Specim. cod. lat. Vaticanor.  
 Frédéric. le Grand, Oeuvr. 30 Bde.  
 Jorga, Rumänien. 1905.  
 Klüber, Akten d. Wiener Kongr.  
 Korrespondenzblatt f. Anthropol. 28 u. ff.  
 Krause, Wildn. Brasiliens. 1911.  
 Merian, Topographia  
 — Theatrum Europaeum.  
 Monum. Germaniae histor. Kplt.  
 Martens, Recueil de traités. do.  
 Nuntiaturberichte a. Dtschld. do.  
 Paoli, lat. Palaeographie.  
 Petzet, dtische. Schrifttafeln.  
 Philippson, Europa.  
 Schulze, Kolonisierung zw. Saale.  
 Sievers, Australien.  
 Steinen, Naturvölker Brasiliens.  
 Achelis, Christentum.  
 Archiv f. Liter. d. M.-A. Kplt.  
 Bezold, Gesch. d. Reformation.  
 Chrysostomos, Opera gr. et lat.  
 Chwolson, Ssabier u. Ssabismus  
 Corpus scriptor. ecclesiast. lat.  
 Daniel, Codex liturgicus.  
 Döllinger, Sektengesch. d. M.-A.  
 Harnack, Dogmengesch. 4. A. 3 B.  
 Heimbucher, Ord. d. kath. Kirche  
 Keil-Delitzsch, Bibl. Kommentar.  
 Meyer, altgerm. Religionsgesch.  
 Nowack, Hdb. z. A. Test. Kplt.  
 Renan, Urgesch. d. Christentums.  
 Reuter, relig. Aufkl. im M.-A.  
 Riehl, philosoph. Kritizismus.  
 Strzygowski, Orient u. Rom.  
 Texte u. Unters. z. Gesch. d. altchristl. Liter.  
 Bolzano, Wissenschaftslehre.  
 Cohen, Aesthetik d. r. Gefühls.  
 Descartes, Oeuvres, von Adam-Tannery.  
 Handb. d. Freimaurerei. 1900.  
 Imago. Kplt.  
 Prantl, Gesch. d. Logik.  
 Schelling, sämtl. Werke.  
 Hegel, sämtl. Werke.  
 Fries, alle philos. Schriften.  
 Fichte, sämtl. Werke.  
 Archiv f. slav. Philolog. Kplt. u. e.  
 Corpus inscript. lat. Kplt. u. e.  
 Dozy, Suppl. aux dict. arabes.  
 Ebeling, Lexic. Homericum. 1885.  
 Hermes. Bd. 1—34.  
 Jahrb. f. klass. Philologie. Bd. 135 u. ff.  
 Journal of Germanic philology.  
 Meyer, albanes. etymol. Wörterb.  
 — roman.-etymol. Wörterb.  
 Rhein. Museum f. Philolog. Kplt.

Alfred Lorentz, Leipzig, ferner:  
 Sophocles, Greek lexicon.  
 Streitberg, urgerman. Gramm.  
 Thumb, Hdb. d. griech. Dialekte  
 Uhlenbeck, Wtb. d. Altindischen.  
 Wahrmund, Hdwtb. d. neuarab. Sprache.  
 Gött. gelehrte Anzeig. 1879 u. ff.  
 Bäumker, kath. Kirchenlied. 4 B.  
 Behaghel, Syntax d. Heländ.  
 Benecke-M., mittelhochdt. Wtb.  
 Blatz, neuhochdt. Gramm. 3. A.  
 Engl. cat. of books. 1911—1915.  
 Cat. of books in the British Mus.  
 Elster, Prinz. d. Literaturwiss.  
 Gercke, Altertumswissensch. I.  
 Heinrich v. Veldeke, Eneide. 1882.  
 Hettner, mod. Drama. 1852.  
 Ibsen, sämtl. Werke. 14 Bde.  
 Meyer, Jürg Jenatsch. Rot Lwd.  
 — Novellen. II. Rot u. grün Lwd.  
 Bauformenbibl. Bd. 1, 4, 7.  
 Darst. d. Bau- u. Kunstdenkmäl. Sachsens.  
 Dehio, kirchl. Baukunst.  
 Krauss, Miniaturen d. Manessesch. Liederhandschr.  
 Monatshefte f. bild. Künste. Kplt.  
 Morf, zur Biographie Pestalozzis.  
 Bankarchiv. Kplt.  
 Philosophie. (Kompl. Bibl., Gesamtausgaben.) Stets.  
 Arbeiten aus d. Gesundheitsamt. Bd. 52.  
 Archiv f. mikroskop. Anatomie. Bd. 86, 94—97.  
 — f. klin. Chirurgie. Bd. 105, 117, 118, 120 u. ff.  
 — f. Dermatologie. Bd. 128—144.  
 — f. Hygiene. Bd. 89—92.  
 — f. exper. Patholog. Bd. 91—96.  
 — f. klin. Medizin. Bd. 131 u. ff.  
 Pflügers Archiv. Bd. 159, 160, 178 u. ff.  
 Botan. Jahrbücher. Bd. 56—60.  
 Jahrb. f. Kinderheilkde. 91—100.  
 Dermat. Wochenschrift. 70 u. ff.  
 Dtsche. med. Wochenschr. 1920, 1922, 1923.  
 Wien. med. Wochenschr. 1915—20.  
 Biochem. Zeitschrift. Bd. 66, 67, 102 u. ff.  
 Dermatol. Zeitschr. Bd. 27—37.  
 Ztschr. f. Hygiene. 79 u. ff.  
 Ztschr. f. klin. Medizin. Bd. 81, 89 u. ff.  
 — f. Ohrenheilkde. 72, 79 u. ff.  
 — f. orthop. Chirurg. Bd. 40 u. ff.  
 — f. Tuberkulose. Bd. 32 u. ff.  
 Zentralbl. f. Anatomie u. Mikr. 12 u. ff.  
 — f. Chirurgie. Jg. 1920 u. ff.  
 — f. Gynaekologie. Jg. 1920 u. ff.  
 A. Twietmeyer in Leipzig:  
 Mann, mod. Parfümerie.  
 A. Schönfeld in Wien IX:  
 \*Israel, Klinik d. Nierenkr.  
 \*Zentralorgan f. d. ges. Chirurgie u. Grenzgebiete. 1—15 inkl.  
 \*Handb. d. Urologie. Bd. 1.

Koehler & Volckmar A.-G. & Co.,  
 Abt. Sortiment O, in Leipzig:  
 Archiv f. Anthropologie 1870—1921.  
 — f. Gynäkologie 1906—1923.  
 Bach, Elastizität u. Festigkeit.  
 Bartsch, Chrestomathie pr.  
 Besser, Bibelstunden. Kplt.  
 Block, Ortskurven d. Elektr.  
 Borromei, Opera omnia sancta.  
 — Acta eccl. med., v. Rotti.  
 Burckhardt, Cicerone. 10. Aufl.  
 Camera, Die. Bd. 1.  
 Cohen-R., Vorl. üb. an. Chem.  
 Dostojewski, Briefe, m. Bild.  
 Drude, Lehrb. d. Optik.  
 Erziehung, Die neue, 1922 H. 11.  
 Fritsch, nackte Schönheit.  
 Fürst, die Welt a. Schienen.  
 Gregorovius, Insel Capri.  
 Handb., Oesterr. stat. Jg. 30/31.  
 Heindl, meine Reise.  
 Hellauer, System d. Welth.-Lehre. Jahrb., Berl. astron., 1923.  
 Kantstudien. 1—14, 21, 22.  
 Kautsch-W., Textbibel. A.  
 Kayser, Bücherlexikon, Bd. 1—26 u. Register 1/26 oder kplt.  
 Keil-D., Komm. z. Alt. Test. Kplt.  
 Keyserling, Lehrb. d. Mikrophot.  
 Lichtwitz, Praxis d. Nierenkr.  
 Lunge, Steinkohlenteer. I.  
 Magg, Steuerungen d. Verbr.-M.  
 Mahlberg, Bilanzen. 1. Aufl.  
 Martens, Handb. d. Mat.-Kunde.  
 Mathes, epist. Lektionen.  
 Meyer, Integr.-Rechn. (S. Schubert 11.)  
 Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gyn. 1914—23.  
 Nissl-A., Arb. f. Histolog. I.  
 Pöhlmann, Rohölmotoren.  
 Raymond, Grundl. d. Städtebaues.  
 Riemann-W., part. Diff.-Gleich.  
 Rohnert, Dogmatik.  
 Rosenberg, Exp.-Buch. Einz. od. kplt.  
 Schelling, System d. tr. Ideal.  
 Schiffbau. Bd. 1, 16—23.  
 Schlossermappe. A 1/2, G 1/2, L 1.  
 Schroche, Gesch. d. dt. Feldpost.  
 Schultz, Chem. d. Steink.-Teers.  
 Senfs Briefm.-Journ. 1912—23.  
 Sommer, Evang. nach Thomasius.  
 Strena Helbigiana. Festschrift.  
 Toller, die Rache.  
 Winteler, Aluminium-Ind.  
 Zahn, Forschgn. z. Gesch. d. K. Zeitschr., Dtsche., f. Chirurg. 1909—1923.  
 — f. päd. Psychol. 19, 21.  
 Ziethe, Epistelpredigten.  
 Lincke'sche Leihbibl. in Leipzig:  
 Zeitalter d. Renaissance. Kplt. od. d. vergr. Bde.  
 Twain, Werke. Lutz.  
 Insel, I, 3, event. im Tausch geg. and. Nrn.  
 Toulouse-Lautrec, Elles.  
 Alles über Hannibal.  
 Styl. Kplt.

Struppe & Winckler, Berlin W. 35:  
 \*Gierke, Privatrecht. I.  
 \*Lehmann, A.-G.  
 \*Zeitschrift f. Handelsrecht. 1—13, 23.

Adolf Saal Sortiment in Lauenburg/Elbe:  
 Diokens, Little Dorrit. Geb.  
 Burbidge, Orchideen d. temp. u. kalten Hauses. Geb.

**Stellenangebote.**

Für meinen Verlag suche ich für sofort oder später eine jüngere Dame. Zuverlässigkeit und Vertrautheit mit allen im Verlage vorkommenden Arbeiten ist Bedingung. Zunächst nur schriftliche Bewerbungen an

Otto Harrasowich, Leipzig.

**Automobil-Zeitschrift**

sucht für Berlin einen Herrn, der in der

**Abonnementswerbung**

(In- u. Ausland) reiche Erfahrungen, besonders umfassende Kenntnis aller Vertriebsarten besitzt, Erfolge nachweisen und selbständig arbeiten kann. Angebote mit Gehaltsanspr. unter Nr. 2133 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

**Stellenge suche.**

**Sortiment od. Verlag!**

**Junger Propagandist,**

humanistische Gymnasialbildung, gelehrter Sortimenter, im Umgang mit anspruchsvollem Publikum bestens erfahren, flotter Korrespondent, mit sämtlichen Arbeiten des Buch-, Zeitschriften- und Zeitungsverlages vertraut, firm in allen Zweigen der

kaufmännischen Buchführung und den damit verbundenen Kontorarbeiten, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht interessanten, gestaltungsfähigen Posten möglichst in Vertriebs- und Propagandaabteilung eines Spezialverlages, bzw. Sortiments. Suchender ist repräsentable Erscheinung, rede- und stülgewandt, im Besitze bester Zeugnisse und Referenzen und verfügt über eine vorzügliche Allgemeinbildung.

Angebote erbeten an

Otto Dennewitz  
 Magdeburg A.-N.  
 Wittenbergerstraße 6.

**Dresden.**

Für einen mit befreundeten Verlagsbuchhändler, der über 20 Jahre selbständig ist, suche ich, da sein Betrieb ihn zurzeit nicht voll beschäftigt, eine Tätigkeit, in welcher er seine überschüssige Zeit nutzbringend verwerten kann. Der betreffende Herr ist redaktionell, literarisch, in Propaganda- u. Herstellungswesen von Grund auf erfahren, durch Aufenthalt im Ausland in fremden Sprachen ausgebildet und vielseitig. Es käme auch gegebenenfalls Interessensfusion oder ähnliches mit anderem Verlag in Frage. Schöne, nur teilweise ausgenutzte, völlig eingerichtete Büroräume in bester Lage stehen zur Verfügung.

Zu weiterer Auskunft, bzw. zur Weiterbeförderung von Angeboten bin ich bereit.

Walter Jaensch,  
 i. Fa. H. Haessel Verlag,  
 Leipzig, Köpstr. 5.

**Buchhändlerssohn**  
 mit höherer Schulbildung  
 sucht  
**Lehrlingsstelle**  
 f. 1. IV. 1924.

Angebote an Karl-May-Verlag,  
 Radebeul b. Dresden.

**Junger Gehilfe,**

22 Jahre alt, mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut, sucht für sofort oder später Stellung. Gef. Angebote unter # 17 b. die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

**Vermischte Anzeigen.**

Ich kaufe Restanlagen aller Art, event. mit Rechten, u. zahle wertbeständig. Angebote unter # 2035 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**? Wer ?**  
 liefert am billigsten  
 für ein 6bänd. Werk

Papier: holzfrei, hochweiß;  
 82:108; 75 g pro qm.  
 Sechsmal 110 Tausend  
 Papierbogen.

Druck: 15 Bogen à 16 Seiten.  
 Satzdr. 9,1 cm, Satzhöhe  
 16,8 cm. Fraktur, Borgis.  
 ¼ Petitdurchschuß. Maschi-  
 nensatz. Sechsmal 15 Bgn.  
 Aufl. 30 Tausend.

Einband: halbleinen, ohne  
 Ecken. Fadenheftig. Ein-  
 farbig. Aufdruck auf Deckel  
 u. Rücken. (Einschl. Pappe  
 alles Material zu liefern!)  
 Sechsmal 30 Tausend Bde.

Nur tadellose Arbeit,  
 sehr leistungsfähig,  
 billigste Preise!

Kalkulat. sofort unt. # 16  
 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

**Warnung!**

Ich mache alle Verleger, Großsortimenter u. Großantiquare darauf aufmerksam, daß meine Firma einzig und allein in Hannover, Luisenstr. 7 besteht und nur mein Kompagnon Herr C. Wüstefeld, Inhaber des Hotel Mufmann u. Café Continental in Hannover, berechtigt ist, auf meinen Namen Einkäufe zu tätigen! Lieferungen haben nur nach Hannover zu erfolgen. Bestellungen gehen nur von Hannover oder persönlich aus.

N. Schmetterling,  
 Reisebuchhandlung,  
 Hannover, Luisenstraße 7  
 C. Wüstefeld

ist. zur Kur in Merano / Italien.

**Gelegenheits-Angebot!**

Ca. 130000 Bogen  
 mas'glatt h'haltig weiß  
 Dickdruck, 78x104 cm,  
 ca. 80 g/qm = 65 kg p.  
 100 Bogen ab Lager Berlin  
 sehr billig zu verkaufen. Preis  
 nur 28.— p. 100 kg  
 inkl. Verp. frei Haus Berlin.  
 Gef. Anfragen erbeten durch  
 Eduard Schmidt,  
 Leipzig, Querstraße 31.

**Betr.: Postsendungen  
 in das besetzte Gebiet.**

Die Post verlangt neuerdings, daß auch die Paketadressen die Aufschrift tragen müssen: „Bücher — zollfrei“. Sofern die Paketadresse diesen Hinweis nicht enthält, wird unberücksichtigt eines entsprechenden Hinweises auf dem Paket selbst eine Zollgebühr erhoben. Die Verleger werden gebeten, ihr Personal anzuhalten, nach den gegebenen Vorschriften genauestens zu verfahren. Köln a. Rh. Friedrich Pustet.

Werkdruck, Kataloge,  
 Zeitschriften, Formulare  
 schnell / sauber / billig / frachtfrei  
 Wochenprod. 30 Bogen / 24 Masch.  
 Pabsi, Königsbrück 1. Sa.

**Inhaltsverzeichnis.**

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Schweizerischen Buchhändlervereins. S. 71. — Die Goldmarkbilanz. Von J. Graeg. S. 71. — Goldmarkkalkulation. Von M. Linke. S. 73. — Verordnung über Goldbilanzen. S. 74. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 76. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen. S. 77. — Kleine Mitteilungen. S. 78. — Personalmeldungen. S. 80. — Sprechsaal. S. 80. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 81. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeführt sind. S. 83. — Anzeigen-Teil: S. 83—100.

- |                           |                               |                              |                           |                           |                                 |
|---------------------------|-------------------------------|------------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------------|
| Kdermann Nf. in M. 97.    | Klemm u. Bist. A.-G. 88.      | Hendel in Halle 97.          | Linde'sche Leihbibl. 99.  | Pahl in Dr. 84.           | Schulze, A., in Brln. 84.       |
| Altieb, Nordiska Komp 98. | Koch & m. b. S. 98.           | Herrmann in Zwick. 98.       | Loos 99.                  | Payne 84.                 | Sturck 98.                      |
| Boedeker in Eibf. 98.     | Kranck'sche Verh. in Stu. 98. | Hieronymus 95.               | Lorenz, A., in Le. 99.    | Piper & Co. 96.           | v. Stodum & S. 96.              |
| Bartels in Beif. 94.      | Kraut in Würzb. 98.           | Hiersemann 97.               | Lorenz in Kreib. 84.      | Polzt, Bf. in Mittw. 96.  | Storm & S. 98.                  |
| Beif. in M. 97.           | Frederking 98.                | Höfels 96.                   | Lorenzen 98.              | Pustet in Köln 100.       | Struppe & W. 100.               |
| Beif. in M. 98.           | Freymann, Gebr., 83.          | Insel-Berl. 88. 92. 94.      | Lust 95.                  | Tagewer's H.-V. 95. 97.   | Tal & Co. 70.                   |
| Beyer, D., in Le. 89.     | Gad 98.                       | Jaensch, P., 100.            | Mayer & Comp. 87.         | Mascher & Co. 98.         | Thelemann's Bf. 95.             |
| Bilg 70.                  | Geering 97.                   | Joschke 98.                  | Mensing 95. 96.           | Reichel, Gebr., 94.       | Tondeur & S. 98.                |
| Boh & S. 95.              | Gerold & Co. 96.              | Junk 96.                     | Mentor-Berl. 88.          | Rikola Berl. 84.          | Trenendt & Gr. 97.              |
| Borgmeyer 96.             | Gerschel 98.                  | Karl-May-Berl. 100.          | Merieburger in Neuf. 83.  | Roddewig 94.              | Trietmeyer, A., 99.             |
| Brecher, L. & A., 98.     | Gottschalk, P., 97.           | Köhler in Dr. 92.            | Meyer, Edm., in Brln. 96. | Rowohl 91. 93.            | Berl. d. Börsenvereins 90.      |
| Bruckmann, S., in M. 83.  | Graven'sche Bf. 98.           | Kochler's Ant. in Le. 97.    | Meyer & Co. 97.           | Ruffel 97.                | Berl. f. Sprach- u. Handw. 84.  |
| Budin'sky's Nf. 97.       | Gropius'sche Bf. in M. 98.    | Kochler & B. A.-G. & Co. 99. | Riech 83.                 | Saal 100.                 | Berlagsanst. Benziger & Co. 98. |
| Commerciens's Bof. 98.    | Grellius 96. 98.              | Königen 84. 87 (2).          | Rieth 96.                 | Sack 86.                  | Volkmann Nf. 70.                |
| Crag & W. 98.             | Gumpert's Volk. 95.           | Krug 94.                     | Rieth 96.                 | Schmidt, Ed., in Le. 100. | Wegel, A., in Le. 96.           |
| Fennert's 100.            | v. Galem 97.                  | Kunsthallen Hansa-Haus 84.   | Rieth 96.                 | Schmidt & Co. 97.         | Weltbrecht & W. 96.             |
| Eulers Berl. 84.          | Hammmer-Berl. 92.             | Kuppisch Bwe. 83.            | Müller in Lund 96.        | Schneider in Querk. 97.   | Wiss. Ant. Greuter 95.          |
| Fehr'sche Bf. 98.         | Harrasowich 94. 100.          | Langenheide'sche Verh. 87.   | Müller in Köln 96.        | Schönfeld in Wien 98. 99. | Wardel 97.                      |
| Fernau 83.                | Honn & S. 95.                 | Libr. Rac. y Extranj. 96.    | Neumann, L., in Le. 83.   | Schönrod's Nf. 98.        | Weidner 96.                     |
|                           | Hellmann in Kreib. 96.        |                              | Reif Sort. in Stu. 96.    | Schroeder & Co. 94.       | Wegert 97.                      |
|                           |                               |                              | Neumann in Neud. 95.      | Secmann, S., in Brln. 93. |                                 |
|                           |                               |                              | Pabst in Königsbr. 100.   |                           |                                 |

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).